6. GEO-Tag der Artenvielfalt **Griffner Schlossberg und Griffner See,** Kärnten 11./12. Juni 2004

Von Christian WIESER, Christian KOMPOSCH, Klaus KRAINER & Johann WAGNER

Schlagworte:

GEO-Tag, Artenvielfalt, Griffner Schlossberg, Griffner See, Kärnten.

Zusammenfassung:

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt (11.-12. Juni 2004) waren insgesamt mehr als 100 Wissenschafter und Hobbyforscher beteiligt. Während der 24-stündigen Erhebung am Griffner Schlossberg und Griffner See (Bezirk Völkermarkt, Kärnten) wurden 2398 Arten aus 34 Pflanzen-, Tier- und Pilzgruppen nachaewiesen.

Die Marktgemeinde Griffen ist damit nicht nur im bundesland- sondern auch im mitteleuropaweiten Vergleich als hot-spot der Biodiversität bezeichnen. Aus naturschutzfachlicher Sicht erlangen die Lebensgemeinschaften der Felswände, Höhlen, Laubwälder und Verlandungszonen hohe Bedeutung. Bemerkenswert ist der Erstnachweis einer Sackspinne für Österreich, zudem können 8 Schmetterlings-, 4 Spinnenarten sowie eine Wanzenart erstmals für Kärnten genannt werden!

Auch die Öffentlichkeitsarbeit kann durch das hohe Engagement der Gemeinde, die umfangreichen Schulaktionen und die enge Zusammenarbeit mit der Presse als voller Erfolg bezeichnet werden.

Projektidee und Ziele

Bereits zum 6. Mal ladet das deutsche Magazin GEO anlässlich des Tages der Artenvielfalt Naturwissenschafter, Hobbyforscher und Naturinteressierte zu einer Expedition in die heimische Natur ein. Ziel ist es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen-, Pilz- und Tierarten zu entdecken. Damit soll zum einen die Biodiversität in unseren Breiten dokumentiert und zum anderen das Bewusstsein der Bevölkerung für die Artenvielfalt "vor ihrer Haustüre" geweckt werden.

Veranstalter 2004

Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt

Kärntner Landesmuseum, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt

Key Words:

GEO-day, biodiversity, Griffner Schlossberg, Griffner See, Carinthia, Austria.

Summary:

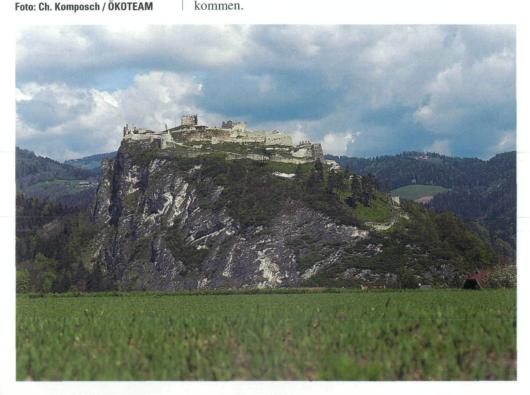
More than 100 scientists and amateur researchers were involved in the 6th GEO-day of biodiversity. which took place on the 11th to 12th June 2004 in the Griffner castlemountain and lake. During a period of 24 hours 2349 species of 34 plant-, animal- and fungus-groups could be recorded. Due to this high number of species the district of Griffen is revealed as a hot-spot of biodiversity with national and central-european importance. Conservation interest should be given to the coenoses of rocks, caves, deciduous forests and wetlands. Of special interest is the first record of a clubionid spider for Austria as well as the first records of 8 butterfly-, 4 spider- and 1 bug-species for Carinthia. Furthermore the high engagement of the district of Griffen, intensive work with schools and the cooperation with representatives of the press made the public relations work very successful.

Marktgemeinde Griffen, Griffen 5, 9112 Griffen. Verschönerungsverein Griffen, Griffen 53, 9112 Griffen ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, 8010 Graz

Auch dieses Jahr folgten wieder mehrere Kärntner Organisationen der Einladung des GEO-Magazins. Auf Initiative des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und dem Kärntner Landesmuseum wurde gemeinsam mit der Arge NATURSCHUTZ als Untersuchungsgebiet der Griffner Schlossberg und der Griffner See ausgewählt. Die Marktgemeinde Griffen und der Verschönerungsverein Griffen nahmen diese Initiative mit Begeisterung und großem Engagement auf. Insbesondere auch vor dem Hintergrund des laufenden Projektes der Erstellung eines Naturführers und Naturlehrweges ist der Nutzen aus den Ergebnissen nicht hoch genug einzuschätzen.

Im Mittelpunkt des 6. GEO-Tages war primär die naturwissenschaftliche Bearbeitung des Gebietes; dabei stand die Berücksichtigung und Dokumentation einer möglichst großen Zahl an Organismengruppen aus dem Reich der Pflanzen, Tiere und Pilze am Programm. Einen weiteren Schwerpunkt bildete auch die Einbeziehung von Schulen der Region: Dabei wurde Schülerinnen, Schülern und Naturinteressierten die Möglichkeit geboten, auf spielerische Art und Weise einen nicht alltäglichen Zugang zur Natur zu bekommen.

Abb. 1:
Der Griffner Schlossberg, ein
Zentrum der Artenvielfalt in der
intensiven und ausgeräumten
Kulturlandschaft und durch die
xerotherme Lage ein Vorposten
südlicher Arten.



Dank

Für die hilfreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen, der Umsetzung und dem Erreichen der gesteckten Ziele für den 6. GEO-Tag der Artenvielfalt sei folgenden Personen herzlichst gedankt:

Allen Wissenschaftern und Forschern für ihre ehrenamtliche Teilnahme und/oder die oft mühevollen und zeitraubenden Bestimmungsarbeiten, weiters Dr. Wilfried Franz, Harald Mixanig für die Fotodokumentation, Zweiterem auch für die schweißtreibenden Sicherungsarbeiten beim Leuchtturm in der Südwestwand des Schlossberges, der Höhlenrettung Klagenfurt für ihre Unterstützung mit Sicherungsmaterial, Mag. Carmen Hebein für die Betreuung der Schulaktionen, Frau Ingrid Wiedner für die hilfreiche Unterstützung bei der Koordination im Vorfeld, Bgm. Josef Müller, Amtsleiter Mario Snobe und vor allem Herrn Valentin Hauser als über allem wachender guter Geist von der Marktgemeinde Griffen für ihre administrative Unterstützung und freundschaftliche Aufnahme, Herrn Harald Deutsch und seinem Team vom Verschönerungsverein Griffen, für ihre hilfreiche Unterstützung vor Ort und der Marktgemeinde für die gastronomische Verpflegung sowie der Grundbesitzerin Dkfm. Friederike Leitgeb für die Zustimmung zur Durchführung des GEO-Tages auf ihren Grundstücken am Griffner See.

Besonderer Dank ist auch der Bevölkerung von Griffen und der regionalen Presse für das rege Interesse an der Veranstaltung zu sagen.

Für die Durchsicht von Teilen des Manuskripts danken wir Herrn MMag. Dr. Helwig Brunner.

DAS PROJEKT

Die Organisation

Den Freilandarbeiten am GEO-Tag vorangegangen sind zahlreiche Telefonate, Aussendungen, Besprechungen mit den Projektverantwortlichen, dem Bürgermeister und Amtsleiter der Marktgemeinde Griffen, Grundstücksbesitzern, Interessens- und Pressevertretern, Gastronomen und nicht zuletzt den zahlreichen Wissenschaftern.

Der Aufruf zur Teilnahme erfolgte über eine Ankündigung (Veranstaltungsprogramm) und eine gesonderte Aussendung an alle Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und persönliche Kontaktaufnahme. Weiters wurden alle Schulen der Region eingeladen.

Das Untersuchungsgebiet

Griffner Schlossberg (46°42' N, 14°43' E; 484–616 m) und Griffner See (46°41' N, 14°43' E; 480 m), Marktgemeinde Griffen, Bezirk Völkermarkt, Kärnten, Österreich.

Die Gesamtfläche des Untersuchungsgebietes beträgt in etwa 35 ha, wovon 10,7 ha auf den Schlossberg und 24,3 auf die ausgedehnten Schilfflächen und anderen Feuchtlebens-



Abb. 2: Das andere Extrem mit seinen nächtlichen Kaltluftansammlungen ist der feucht-kühle Griffner See. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

räume inklusive der kleinräumigen Wasserfläche des Griffner Sees entfallen.

Der Schlossberg ist charakterisiert durch die senkrecht zur Ortschaft abfallenden xerothermen Felswände im Süden und Südwesten, durch das vom Baumbewuchs freigestellte Ruinenareal am Plateau und die bewaldeten Abhänge im Norden und Osten. Neben den monotonen Fichtenaufforstungen im unteren Teil des Nordabhangs prägen vor allem artenreiche Laubwälder den Bewuchs.

Das 24-Stunden-Zeitfenster

Der "Startschuss" zum 6. GEO-Tag erfolgte am 11. Juni 2004 um 18 Uhr durch Herrn Bürgermeister Josef Müller, Vereinspräsident Hans Sampl und die Projektkoordinatoren Valentin Hauser und Christian Wieser im Gemeindeamt Griffen. Nach der familiären Begrüßung der Teilnehmer erging der freundliche "Marschbefehl" an die voller Tatendrang bereits ungeduldig wartenden (dämmerungs- und nachtaktiven) Spezialisten.

Bei nicht optimaler Wetterlage wurden mittels dutzender unterschiedlicher Sammelmethoden nahezu alle Lebensraumtypen des Untersuchungsgebietes beobachtet, fotografiert und besammelt. Eingesetzt wurden dabei unter anderem Lupe und Botanisiertrommel, Hammer und Meißel, Leuchtturm und Lichtfalle, Streifnetz oder Kescher, Bodensieb, Handsauger, Fernglas, Kleinsäuger-Lebendfalle, Batdetektor und Japannetz, Elektro-Fischfanggerät und Planktonsieb. Die Forscher robbten auf allen Vie-

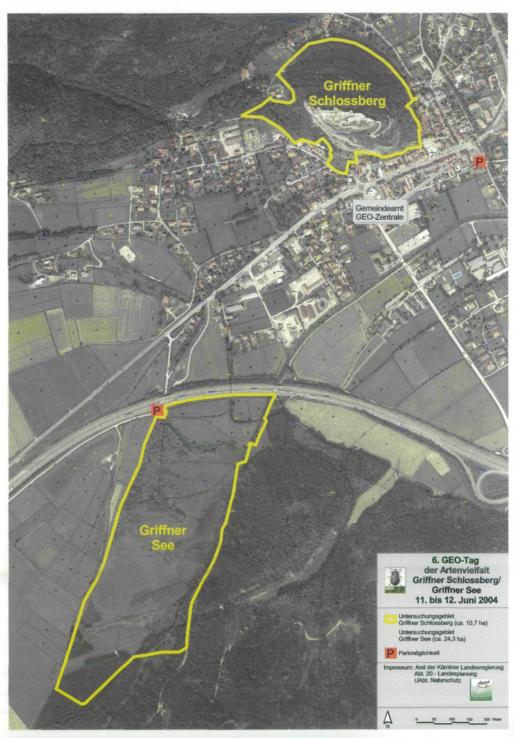


Abb. 3: Übersichtsluftbild mit den umrahmten Bearbeitungsgebieten Griffner Schlossberg und Griffner See. Grundlage KAGIS, Bearbeitung J. Wagner

ren durch den Auwald, durchstreiften die Magerwiesen, tasteten sich durch die Tropfsteinhöhle, erkletterten die Felswände und Bäume des Schlossberges, wühlten sich tief in den Boden der Laub-Hangwälder vor, durchwateten und durchschwommen die Verlandungszonen des Griffner Sees und schreckten selbst vor mannshohen Brennnesselfluren nicht zurück.

Die gezählte Vielfalt?!

Erwartungsgemäß und – angesichts der in dieser kurzen Verfügung stehenden Zeit noch unbearbeiteten Teilflächen, Lebensräume und Sonderstrukturen – dennoch viel zu früh ertönte am 12. Juni 2004 um 18:00 der "Schlusspfiff". Der einsetzende Regenschauer und ein von der Gemeinde perfekt vorbereitetes Indoor-Grillfest motivierten zu einem schnellen Einfinden im gemütlichen Gemeindeamt. Wenngleich ein Großteil der gesammelten Belege erst im Labor mittels Stereolupen und Mikroskopen einer korrekten Bestimmung zuzuführen waren und einzelne Proben zur genetischen Analyse bis nach Deutschland verschickt werden mussten, wurde vor Ort an ersten Hochrechnungen gebastelt: Die mit Spannung erwartete Gesamtartenzahl konnte mit bemerkenswerten 1600 Spezies als absoluter Minimalwert beziffert werden und bot damit guten Grund, die Griffner Biodiversität zu feiern.

Biodiverses Griffen

Mit 2349 nachgewiesenen Arten zählen der Griffner Schlossberg und See zu den artenreichsten Lebensräumen Kärntens! Darüber hinaus wurde ein bislang unerreichtes Rekordergebnis für einen GEO-Tag im Bundesland erreicht; im Vergleich dazu wurden in den Sattnitz-Wänden und der Guntschacher Au (2000) 2066, in den St. Pauler Bergen (2002) 1532 und am Danielsberg (2003) 1711 Arten festgestellt.

Selbst den gesamt-europäischen Vergleich braucht der Griffner GEO-Tag der Artenvielfalt nicht zu scheuen: mit dem sensationellen Ergebnis von mehr als 2300 Arten führen Nordtirol (Innsbruck und Umgebung) und Kärnten (Griffen) die Ranking-Liste der Biodiversität klar an: Keine der mehr als 270 offiziellen GEO-Tag Teilnehmer des Jahres 2004 aus Italien, Luxemburg, der Schweiz, Österreich, Belgien und vor allem aus Deutschland (vergl. Internet: www.geo.de) konnten die beiden genannten österreichischen Rekorde gefährden.

Die nachgewiesene Artenvielfalt in Griffen und die hohe Zahl an seltenen, gefährdeten und bemerkenswerten Taxa hat ihre Ursache sowohl in der großen Anzahl an teilnehmenden Forschern als auch in der besonderen geographischen, wärmebegünstigten Lage, dem geologischen Untergrund mitsamt seiner Höhlenbildungen und dem – zum Teil allerdings nur mehr reliktären und kleinflächigen –

Vorhandensein einer Vielzahl verschiedener, naturnaher und wertvoller Lebensraumtypen. Zur Freude über die Formenfülle und Schönheiten der Natur gesellt sich allerdings auch die Verantwortung für den langfristigen Erhalt dieser Lebensräume mitsamt ihrer Tier- und Pflanzenwelt.

Eine ausführliche und reich bebilderte naturkundliche Dokumentation des Griffner Schlossberges und Sees soll – nicht zuletzt auf den Ergebnissen des GEO-Tages aufbauend – Ende 2005 erscheinen.

Begeisterung bei Groß und Klein/Schulaktion

Die beteiligten Schulen haben diesen GEO-Tag wieder zu einem besonderen Erlebnis und einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht. Alle Schüler waren mit viel Freude und Begeisterung dabei, unterstützt von ihren Lehrern und der fachlichen Betreuung durch Mag. Carmen Hebein von der Arge NATURSCHUTZ.



Abb. 4:
Unter fachkundiger Führung
erlebten die Schüler die Natur von
der winzigen Steinflechte auf den
Felsen bis hin zu den Fledermäusen
in der Tropfsteinhöhle.
Foto: V. Hauser



Abb. 5:
Nicht weniger interessiert als die
Schüler zeigte sich der Fachmann,
egal ob als Ziel der Begierde ein
Käfer oder doch eine kleine Blüte
gestanden ist. Foto: V. Hauser

ARTENLISTEN

Familie / Gattung / Art Amandinea punctata (Hoffm.) Coppins & Scheid. Anisomeridium polypori (Ellis & Everh.) M.Barr Arthonia radiata (Pers.) Ach. Aspicilia contorta (Hoffm.) Kremp. Bacidia arceutina (Ach.) Arnold Bacidia globulosa (Flörke) Hafellner & V.Wirth Bacidia rubella (Hoffm.) A.Massal. Buellia griseovirens (Turner & Borrer) Almb. Caloplaca cirrochroa (Ach.) Th.Fr. Caloplaca citrina (Hoffm.) Th.Fr. Caloplaca lactea (A.Massal.) Zahlbr. Caloplaca saxicola (Hoffm.) Nordin Caloplaca xantholyta (Nyl.) Jatta Candelaria concolor (Dicks.) Stein Candelariella aurella (Hoffm.) Zahlbr. Candelariella reflexa (Nyl.) Lettau Candelariella xanthostigma (Ach.) Lettau Catillaria lenticularis (Ach.) Th.Fr. Catillaria nigroclavata (Nyl.) Schuler Cetrelia cetrarioides (Del.) W.Culb. & C.Culb. Cetrelia olivetorum (Nyl.) W.Culb. & C.Culb. Chaenotheca ferruginea (Turner & Borrer) Migula Cladonia fimbriata (L.) Fr. Collema auriforme (With.) Coppins & J.R.Laundon Collema cristatum (L.) Weber Collema multipartitum Sm. Dermatocarpon miniatum (L.) W.Mann Dimerella pineti (Schrad.) Vězda Diplotomma nivale (Bagl. & Carestia) Hafellner Endocarpon pusillum Hedw. Evernia prunastri (L.) Ach.

Graphis scripta (L.) Ach.

Flechten (Lichenes) – 92 Arten Von H. KOMPOSCH, B. EMMERER & C. TAURER-ZEINER

Familie / Gattung / Art	
Hypogymnia physodes (L.) Nyl.	
Hypogymnia tubulosa (Schaer.) Hav.	_
Lecania naegelii (Hepp) Diederich & P.Boom	_
Lecanora allophana Nyl.	_
Lecanora carpinea (L.) Vain.	_
Lecanora chiarotera Nyl.	
Lecanora crenulata Hook.	_
Lecanora pulicaris (Pers.) Ach.	_
Lecanora subrugosa Nyl.	_
Lecanora symmicta (Ach.) Ach.	_
Lecidella elaeochroma (Ach.) Choisy	_
Lepraria lobificans Nyl.	
Leptogium lichenoides (L.) Zahlbr.	_
Leptogium plicatile (Ach.) Leight.	_
Melanelia exasperatula (Nyl.) Essl.	_
Melanelia fuliginosa (Fr.) Essl.	_
Melanelia subaurifera (Nyl.) Essl.	_
Micarea prasina Fr.	_
Opegrapha rufescens Pers.	_
Opegrapha varia Pers.	
Opegrapha vermicellifera (Kunze) J.R.Laundon	_
Parmelia sulcata Taylor	_
Parmelina tiliacea (Hoffm.) Hale	
Parmeliopsis ambigua (Wulfen) Nyl.	
Peltigera horizontalis (Huds.) Baumg.	
Peltigera praetextata (Flörke) Zopf	
Peltigera rufescens (Weiss) Humb.	
Pertusaria albescens (Huds.) Choisy & Werner	
Pertusaria leioplaca DC.	_
Phaeophyscia cernohorskyi (Nádv.) Essl.	
Phaeophyscia endophoenicea (Harm.) Moberg	_
Phaeophyscia nigricans (Flörke) Moberg	

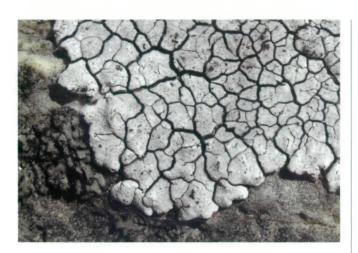
Familie / Gattung / Art
Phaeophyscia orbicularis (Neck.) Moberg
Phlyctis argena (Spreng.) Flot.
Physcia adscendens (Fr.) H.Olivier
Physcia aipolia (Ehrh.) Fürnr.
Physcia stellaris (L.) Nyl.
Physcia tenella (Scop.) DC.
Physconia distorta (With.) J.R.Laundon
Placocarpus schaereri (Fr.) Breuss
Pseudevernia furfuracea (L.) Zopf var. furfuracea
Pseudosagedia aenea (Wallr.) Hafeliner & Kalb
Pyrenula nitida (Weigel) Ach.
Pyrenula nitidella (Flörke) Müll.Arg.
Ramalina farinacea (L.) Ach.
Rinodina bischoffii (Hepp) A.Massal.
Rinodina calcarea (Arnold) Arnold
Rinodina lecanorina (A.Massal.) A.Massal.
Rinodina septentrionalis Malme
Sarcogyne privigna (Ach.) A.Massal. var. caleicola
H.Magn.
Sarcogyne regularis Körb. var. decipiens (A.Massal.)
N.S.Golubk.
Sarcogyne regularis Körb. var. intermedia (Körb.)
N.S.Golubk.
Thyrea confusa Henssen
Usnea glabrescens (Nyl.) Vain.
Usnea subfloridana Stirt.
Verrucaria calciseda auct. non DC.
Verrucaria nigrescens Pers.
Xanthoria candelaria (L.) Th.Fr.
Xanthoria parietina (L.) Th.Fr.
Xanthoria polycarpa (Hoffm.) Rieber

Insgesamt konnten im Untersuchungsgebiet 92 Flechtentaxa gesammelt und bestimmt werden, obgleich die Zahl der speziell auf Fels vorkommenden Arten um einiges höher sein dürfte. Placocarpus schaereri wird erstmals für Kärnten nachgewiesen. Unter den bestimmten Taxa werden in der Roten Liste gefährdeter Flechten Österreichs Placocarpus schaereri, Rinodina lecanorina und Phaeophyscia endophoenicea als stark gefährdet, Phaeophyscia cernohorskyi und Opegrapha vermicellifera als gefährdet und Sarcogyne privigna var. calcicola, Caloplaca xantholyta, Bacidia globulosa und Thyrea confusa als potenziell gefährdet angegeben (Türk & HAFELLNER 1999).

Am **Griffner Berg** wurden im Wesentlichen drei verschiedene Standorte auf ihren Flechtenbewuchs hin untersucht:

- wärmebegünstigte Hainbuchen-Eschen-Feldahornbestände an der Südflanke
- schattige Eschen-Ahorn-Fichtenwälder(forste) an der Ost- bzw. Nordseite
- 3. Felsabbrüche der West- und Südseite inklusive sonniger und absonniger Marmor-Schrofen

Dabei wurde dem Hainbuchen-Eschen-Feldahornwald, aber auch den Wäldern der Nordseite die größte Aufmerk-



Placocarpus schaereri bildet dicke, weißliche Krusten an sonnigem und durch Vogelkot gedüngtem Kalkgestein. Diese eigentümliche Flechte beginnt ihre Entwicklung parasitisch auf Lecanora muralis; erst später wächst sie eigenständig weiter. Foto: H. Komposch

samkeit geschenkt. Die Untersuchung der Felswände hingegen musste, bedingt durch "höhere Gewalt", auf ein Minimum beschränkt werden.

ad 1) Das Innere der hallenartigen Hainbuchen-Wälder an der südlichen Basis des Griffner Berges ist auf Grund des dichten Kronenschlusses ein sehr schattiger Standort. An den glatten Rinden der Hainbuche ist die weißliche Krustenflechte *Phlyctis argena* wohl am auffälligsten. Doch auch *Pyrenula nitida* und ihre kleinere Schwester *P. nitidella* bedecken in unscheinbaren aber ausgedehnten olivgrünen Überzügen die Stämme. Sieht man sich hingegen die herabgefallenen Kronendachzweige der Hainbuchen an, so offenbart sich ein gänzlich anderes Bild. Hier beherrschen üppige Blattflechtenlager verschiedener *Physcia*- und *Xanthoria*-Arten den Aspekt.

ad 2) An den rauen Borken der Eschen, Eichen und Ahornbäume des schattseitigen Laubmischwaldes ist das Fehlen von *Pyrenula*-Arten zu bemerken. Statt dessen wachsen hier u. a. vermehrt Krusten der Gattungen *Lecanora* und *Bacidia*, *Lecidella elaeochroma* und schattentolerierende Blattflechten wie *Melanelia fuliginosa* oder *Phaeophyscia endophoenicea*. Die Kronenbereiche sind mit denen der Südseite durchaus vergleichbar.

ad 3) Die Marmorabbrüche des Griffner Berges beherbergen eine Fülle unterschiedlicher Standorte. So sind etwa regengeschützte Steilflächen bevorzugte Lebensräume der gelborangen Caloplaca cirrochroa, der gelben C. xantholyta oder der weißen Diplotomma nivale. An sonnigen, jedoch beregneten Abbrüchen sind die bläulich bereiften Scheiben (Fruchtkörper) von Sarcogyne regularis var. intermedia neben Verrucaria calciseda, V. nigrescens oder der Blaualgenflechten Collema cristatum und C. multipartitum anzutreffen. Besonderer Erwähnung bedarf es der Krustenflechte Placocarpus schaereri, die aus den Gebirgen des Mittelmeergebietes bekannt ist und am Griffner Schlossberg erst-

Abb. 7:

Peltigera praetextata überwächst gerne moosige Felsen und Baumstämme. Symbiotische Blaualgen sind für den charakteristischen Braunton des Lagers verantwortlich. Foto: H. Komposch



mals für Kärnten nachgewiesen werden konnte (vgl. WIRTH 1995). In Österreich ist diese Tieflagenflechte bisher nur für Niederösterreich, Burgenland und durch einen historischen Fund für die Steiermark belegt (HAFELLNER & TÜRK 2001).

Auch abseits des markanten Felsabbruchs der SW-Seite ragen zahlreiche kleine Felsnasen und -kanten aus dem Boden. Teils sind sie besonnt, oft jedoch durch höhere Vegetation stark beschattet und dann reich mit Moosen überwachsen. Das bietet günstige Lebensbedingungen für die handtellergroßen Blattflechtenlager von *Peltigera horizontalis* und *P. praetextata*. Auch die gallertigen Lager von *Collema auriforme* und die fein zerteilten Läppchen von *Leptogium lichenoides* sind an diesen moosigen Stellen häufig.

Der **Griffner See** stand ebenfalls im Fokus des 6. Geo-Tages. Hier wurden zwei Lebensräume auf ihr Flechteninventar hin untersucht:

- Auwald mit Stieleichen, Schwarzerlen, Bergahorn und Eschen
- 2. Bruchwald mit Schwarzerlen und Weiden

ad 1) Der untersuchte kleine Auwald-Rest liegt am Ostufer des Griffner Sees an der dem See abgewandten Seite des Gletschacherbaches. Trotz seiner geringen Ausdehnung konnten hier 18 Flechtenarten nachgewiesen werden. Auf den ersten Blick stechen Großflechten wie die braune Melanelia fuliginosa, die graugrüne Parmelia sulcata, drei Physcia-Arten sowie die aufsteigenden und abgerundeten Lagerlappen von zwei Cetrelia-Arten ins Auge. Für das Entdecken der "kleineren Schätze" sind ein scharfes Auge bzw. eine Handlupe von Nöten. So konnten beispielsweise die kleinen, wächsernen Fruchtkörper von Dimerella pineti in den Spalten der rauen Borke der Stieleiche oder die hochgewölbten, graubraunen bis weißlichen Fruchtkörper von Micarea prasina entdeckt werden.

ad 2) Das luftfeuchte Klima im teilweise überschwemmten Bruchwald kommt vor allem den Bartflechten Usnea glabrescens und U. subfloridana sowie den buschig abstehenden Evernia prunastri und Pseudevernia furfuracea var. furfuracea zugute. Auch sonst dominieren üppige Lager von Großflechten wie Hypogymnia tubulosa, H. physodes oder Phaeophyscia orbicularis und bedecken oft lückenlos große Flächen der Weiden- und Schwarzerlenborke. Beschränkt auf dünnere Zweige von Weiden sind Lager der krustig wachsenden Lecanora pulicaris, L. symmicta sowie der Gewöhnlichen Gelbflechte Xanthoria parietina.

Literatur

HAFELLNER, J. & R. TÜRK (2001): Die lichenisierten Pilze Österreichs - eine Checkliste der bisher nachgewiesenen Arten mit Verbreitungsangaben. - Stapfia 76:3-167.

TÜRK, R. & J. HAFELLNER (1999): Rote Liste gefährdeter Flechten (Lichenes) Österreichs. – In: Niklfeld. H. (ed.): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Auflage. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie 10:187-228, Graz.

WIRTH, V. (1995): Die Flechten Baden-Württembergs. Teil 2. - 2. Auflage, Eugen Ulmer, Stuttgart.

Moose (Bryophyta) – 120 Arten Von H. KÖCKINGER Unter Mitarbeit von Adolf Schriebl

Anschriften der Verfasser:

Mag. Harald Komposch, OIKOS -Institut für angewandte Ökologie und Grundlagenforschung, Hartbergerstr. 40, 8200 Gleisdorf,

Mag. Barbara Emmerer, Karl-Franzens Universität, Institut für Pflanzenwissenschaften, Holteigasse 6, 8010 Graz.

Mag. Claudia Taurer-Zeiner, Millstätterstr. 34. 9544 Feld/See.

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
HEPATICAE (MARCHANTIOPSIDA), LEBERMOOSE	PORELLACEAE
AYTONIACEAE	Porella platyphylla
Reboulia hemisphaerica	FRULLANIACEAE
CONOCEPHALACEAE	Frullania dilatata
Conocephalum conicum	MUSCI (BRYOPSIDA), LAUBMOOSI
MARCHANTIACEAE	SPHAGNACEAE
Marchantia aquatica	Sphagnum quinquefarium
Marchantia polymorpha s. str.	TETRAPHIDACEAE
METZGERIACEAE	Tetraphis pellucida
Apometzgeria pubescens	POLYTRICHACEAE
Metzgeria conjugata	Atrichum undulatum
Metzgeria furcata	Pogonatum aloides
JUNGERMANNIACEAE	Pogonatum urnigerum
Jungermannia gracillima	Polytrichum commune
Nardia scalaris	Polytrichum formosum
PLAGIOCHILACEAE	Polytrichum juniperinum
Pedinophyllum interruptum	FISSIDENTACEAE
Plagiochila asplenioides	Fissidens dubius
Plagiochila porelloides	Fissidens gracilifolius
GEOCALYCACEAE	DICRANACEAE
Lophocolea heterophylla	Ceratodon purpureus
SCAPANIACEAE	Dicranella heteromalla
Diplophyllum obtusifolium	Dicranella staphylina
Scapania curta agg.	Dicranum montanum
CEPHALOZIACEAE	Dicranum scoparium
Cephalozia bicuspidata	Ditrichum heteromallum
LEPIDOZIACEAE	ENCALYPTACEAE
Bazzania trilobata	Encalypta streptocarpa
PTILIDIACEAE	Encalypta vulgaris
Ptilidium pulcherrimum	POTTIACEAE
RADULACEAE	Barbula convoluta
Radula complanata	Barbula unguiculata

1 4 111111 /	datteng /	711
PORELLACEAE		
Porella platyph	ylla	
FRULLANIACE	AE .	
Frullania dilata	ta	
MUSCI (BRYO	SIDA), LAUBM	OOSE
SPHAGNACEA	E	
Sphagnum quii	nquefarium	
TETRAPHIDAC		
Tetraphis pellu	cida	
POLYTRICHACI	EAE	
Atrichum undu	latum	
Pogonatum ald	ides	
Pogonatum uri	nigerum	
Polytrichum co	mmune	
Polytrichum fo	rmosum	
Polytrichum jui		
FISSIDENTACE	AE	
Fissidens dubit	ıs	
Fissidens grac	ilifolius	
DICRANACEAE		
Ceratodon purj	oureus	
Dicranella hete	eromalla	
Dicranella stap	hylina	
Dicranum mon	tanum	
Dicranum scop	parium	
Ditrichum hete		
ENCALYPTACE	AE	
Encalypta strej	otocarpa	
Encalypta vulg	aris	
POTTIACEAE		
Barbula convo	luta	
Barbula unguid	ulata	

Familie / Gattung / Art	_
Bryoerythrophyllum recurvirostrum	_
Didymodon rigidulus	
Gymnostomum aeruginosum	
Gymnostomum calcareum	
Tortula muralis	
Tortula papillosa	
Tortula ruralis	
GRIMMIACEAE	
Schistidium crassipilum	
SELIGERIACEAEA	
Seligeria pusilla	
FUNARIACEAE	
Funaria hygrometrica	
Physcomitrium pyriforme	
BRYACEAE	
Bryum argenteum	
Bryum caespiticium	
Bryum capillare	
Leptobryum pyriforme	
Pohlia nutans	
Pohlia wahlenbergii	
Rhodobryum ontariense	
MNIACEAE	
Mnium marginatum	
Mnium stellare	
Plagiomnium affine	
Plagiomnium cuspidatum	
Plagiomnium medium	
Plagiomnium rostratum	
Plagiomnium undulatum	
BARTRAMIACEAE	
Plagiopus oederiana	

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	
TIMMIACEAE	Anomodon viticulosus	Homalothecium philippeanum	
Timmia bavarica	Thuidium abietinum	Homalothecium sericeum	
ORTHOTRICHACEAE	Thuidium philibertii	Rhynchostegium murale	
Orthotrichum affine	AMBLYSTEGIACEAE	Rhynchostegium rotundifolium	
Orthotrichum anomalum	Amblystegium confervoides	Scleropodium purum	
Orthotrichum obtusifolium	Amblystegium serpens	PLAGIOTHECIACEAE	
Orthotrichum pallens	Amblystegium varium	Herzogiella seligeri	
Orthotrichum pumilum	Calliergonella cuspidata	Plagiothecium cavifolium	
Orthotrichum speciosum	Cratoneuron filicinum	Taxiphyllum wissgrillii	
Ulota crispa	Drepanocladus aduncus	HYPNACEAE	
CLIMACIACEAE	BRACHYTHECIACEAE	Homomallium incurvatum	
Climacium dendroides	Brachythecium rivulare	Hylocomium splendens	
LEUCODONTACEAE	Brachythecium rutabulum	Hypnum cupressiforme	
Leucodon sciuroides Brachythecium salebrosum		Hypnum lindbergii	
NECKERACEAE Brachythecium velutinum		Platygyrium repens	
Neckera complanata	Cirriphyllum tommasinii	Pleurozium schreberi	
Neckera crispa	Eurhynchium angustirete	Pylaisia polyantha	
LESKEACEAE	Eurhynchium crassinervium	Rhytidiadelphus squarrosus	
Pseudoleskeella nervosa	Eurhynchium hians var. hians	Rhytidiadelphus triquetrus	
THUIDIACEAE	Eurhynchium hians var. rigidum	Rhytidium rugosum	
Anomodon attenuatus	Eurhynchium striatulum		
Anomodon longifolius	Homalothecium lutescens		

Im Untersuchungsgebiet konnten 120 Moosarten festgestellt werden, die sich auf 21 Leber- und 99 Laubmoose (plus eine Varietät) verteilen. Auffallend ist das deutliche Überwiegen der Laubmoose, ein Ausdruck der tiefen Lage und des trocken-warmen Klimas um Griffen.

Einen bedeutenden Anteil an der Gesamtvegetation nehmen Moose nur an der felsigen Nordseite des Griffner Schlossberges ein. Üppige Moosdecken überziehen die Neigungs- und Vertikalflächen der Karbonatfelswand. Das Blätterdach und die Nordexposition garantieren auch in sommerlichen Trockenperioden günstige Wachstumsbedingungen.

Zu den dominanten Mooselementen zählen u. a. die Laubmoose Eurhynchium striatulum und Anomodon viticulosus sowie die Lebermoose Porella platyphylla und Apometzgeria pubescens; auch die eleganten Gehänge von Neckera crispa können bewundert werden. Als relativ seltene Arten findet man u. a. Timmia bavarica und das thallöse Lebermoos Reboulia hemisphaerica.

Die prächtige Südwand des Schlossberges ist bis auf wenige Randbereiche weitgehend unzugänglich. Während an den extremsten Stellen auch seltene xerophytische Moose zu erwarten wären, konnten an den erreichbaren Xerothermstandorten aber nur vergleichsweise häufige Arten nachgewiesen werden.

Bemerkenswert ist das Auffinden von Rhynchostegium rotundifolium, das eine schattige Mauer unmittelbar am Südfuß des Berges besiedelt. Zuletzt wurde dieses pleurokarpe Laubmoos vor etwa 100 Jahren in Kärnten nachgewiesen.

Im Schwarzerlenbruchwald im Nordwesten des Griffner Sees wachsen Moose vor allem an den Stämmen und Stammbasen der Bäume. Neben den von zahlreichen Sporenkapseln bedeckten Büscheln von *Orthotrichum*-Arten trifft man insbesondere auf einige deckenbildende pleurokarpe Laubmoose. Der Bruchwaldboden ist moosarm; neben *Plagio-mnium*-Arten findet man vor allem *Brachythecium rivulare*. Als seltenes Element gesellt sich lokal *Marchantia aquatica*, ein lagerbildendes Lebermoos, hinzu.

An den Halmbasen im Schilfgürtel kann man punktuell die Astmoose *Drepanocladus aduncus* und *Amblystegium varium* beobachten, zwei charakteristische Elemente der Verlandungszonen eutropher Seen.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Heribert Köckinger, Roseggergasse 12, 8741 Weißkirchen.

Klein-Pilze (Micromycetes) – 27 Arten Von H. RIEGLER-HAGER

Familie / Gattung / Art	
PERONOSPORALES	
Albugo candida	
ASCOMYCOTA	
ASCOMYCETES	
Brunnipila calyculiformis	
Cistella grevillei	
Hypoxylon fuscum	
Leptosphaeria doliolum	
Leptosphaeria macrospora	
Leptospora rubella	
Mollisia sp.	
Mycosphaerella sp.	

Familie / Gattung / Art
Ophiobolus erythrosporus
Plagiosphaera immersa
Pleospora vitalbae
Rebentischia unicaudata
Xylaria hypoxylon
BASIDIOMYCOTA
UREDINIOMYCETES
Puccinia aegopodii
Puccinia arenariae
Puccinia bardanae
Puccinia coronata var. coronata
Puccinia gallii-verni

Puccinia opizii	
Puccinia punctiformis	
Puccinia uticata var. urticae h	irtae
USTILAGINOMYCETES	
Urocystis syncocca	
ANAMORPHE PILZE	
Dendryphion comosum	
Phyllosticta balcanica	
Septoria erigerontis	
Torula herbarum	

Anschrift der Verfasserin:

Dr. Helene Riegler-Hager, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, 9020 Klagenfurt.

Groß-Pilze (Macromycetes) – 53 Arten

Von H. PÖTZ

Familia / Cattung / Ast

Unter Mitarbeit von Georg Waska, Wilhelm Berndt, Renate Berndt, Leopold Amlacher, Herbert Glöckler, Gudrun Warasdin, Evelin Simonitsch, u.a.

Familie / G	attung / Art
MYXOMYCETES (SCHLEIMPILZE)
Dictydiaetalium p	lumbeum, Bleifarbener Schleimpilz
Enteridium lycope	erdon, Stäublings-Schleimpilz
Fuligo septica, Ge	lbe Lohblüte, Hexenbutter
Lycogala epidend	fron, Blutmilchpilz
ASCOMYCETES (S	SCHLAUCHPILZE)
Hypoxilon fragifor	rme, Kohlenbeere
Morchella elata,	Spitz-Morchel
Nectria cinnabari	ina, Rotpustelpilz
BASIDIOMYCETE	S (STÄNDERPILZE)
a) HETEROBASIE	DIOMYCETIDAE (GALLERTPILZE)
Auricularia auricu	ula judae, Judasohr
Dacrymyces chry	sospermus, Riesen-Gallertträne
Dacrymyces stilla	atus, Zerfließende Gallertträne
b) HYMENOMYC	ETIDAE (HUTPILZE)
1) APHYLLOPHOI	RALES (Nicht-Blätterpilze) inkl.
POLYPORALES	S, CANTHARELLALES
Cylindrobasidium	evolvens, Ablösender Rindenpilz
Fomitopsis pinico	la, Rotrandiger Baumschwamm
Gloeophyllum odd	oratum, Fenchelporling
Polyporus lepideu	s, Maiporling
Polyporus mori, V	Vaben-Porling

Familie / Gattung / Art
Schizophyllum commune, Spaltblättling
Stereum hirsutum, Striegeliger Schichtpilz
Trametes hirsuta, Striegelige Tramete
Trametes versicolor, Schmetterlingstramete
2) AGARICALES (Blätterpilze) inkl. BOLETALES
(Röhrenpilze)
Agrocybe dura, Rissiger Ackerling
Agrocybe praecox, Voreilender Ackerling
Agrocybe semiorbicularis, Halbkugeliger Ackerling
Clitocybe costata, Kerbrandiger Trichterling
Clitocybe obsoleta, Fleischbräunlicher
Anistrichterling
Collybia hariolorum, Striegeliger Stink-Rübling
Coprinus micaceus, Glimmertintling
Crepidotus variabilis, Gemeines Stummelfüßchen
Galerina marginata, Gift-Häubling
Hypholoma fasciculare, Grünblättriger Schwefelkopf
Hypholoma lateritium, Ziegelroter Schwefelkopf
Inocybe sp., Risspilz
Laccaria amethystea, Violetter Lacktrichterling
Lepista sordida, Schmutziger Rötelritterling
Marasmiellus ramealis, Astschwindling

Familie / Gattung / Art Marasmius androsaceus, Roßhaarschwindling Marasmius scorodonius, Kleiner Knoblauch-

schwindling

Megacollybia platyphylla, Breitblatt-Rübling

Micromphale foetidum, Laubholz-Stinkschwindling

Micromphale perforans, Nadelschwindling

Mycena abramsii, Voreilender Helmling

Mycena acicula, Orangeroter Helmling

Mycena alcalina s. I., Alkalischer Helmling i. w. S.

Mycena pura, Rettich-Helmling

Mycena renati, Gelbstieliger Helmling

Naucoria scolecina, Rotbrauner Erlenschnitzling

Pluteus cervinus, Rehbrauner Dachpilz

Pluteus plautus, Verschiedenfarbiger Dachpilz

Stropharia rugosaanulata, Riesen-Träuschling

Tricholoma triste, Rußstieliger Erdritterling

Xeromphalina campanella, Geselliger Glöckchennabeling

c) GASTEROMYCETIDAE (BAUCHPILZE)
Geastrum fimbriatum, Gewimperter Erdstern
Geastrum triplex, Kragen Erdstern
Lycoperdon pyriforme, Birnen-Stäubling

Abb. 8: Genießbar oder nicht, bei den Wissenschaftern bleibt diese Frage ein angenehmer Nebeneffekt. Foto: V. Hauser



Anschriften der Verfasser:

Mag. Herbert Pötz, Lendorfgasse 12, 9061 Wölfnitz.

Gefäßpflanzen (Tracheophyta) – 792 Arten Von W. BAIER, G. DEUTSCH, R. K. EBERWEIN, W. R. FRANZ, H. GUTSCHI, H. HARTL, H. KAMMERER, G. H. LEUTE, H. RIEGLER-HAGER, T. SCHIPPER, G. TRITTHART, H. TRUSCHNER, H. ZWANDER

Familie / Gattung / Art

PTERIDOPHYTA, GEFÄSSSPORENPFLANZEN LYCOPODIACEAE, BÄRLAPPGEW Lycopodium annotinum, Schlangen-Bärlapp Lycopodium clavatum, Keulen-Bärlapp Lycopodium complanatum, Eigentlicher Flachbärlapp SELAGINELLACEAE, MOOSFARNGEW Selaginella helvetica, Schweizer Moosfarn EQUISETACEAE, SCHACHTELHALMGEW. Equisetum arvense, Acker-Schachtelhalm Equisetum fluviatile, Teich-Schachtelhalm Equisetum palustre, Sumpf-Schachtelhalm Equisetum ramosissimum, Sand-Schachtelhalm Equisetum telmateia, Riesen-Schachtelhalm OPHIOGLOSSACEAE, NATTERNZUNGENGEW Botrychium Iunaria, Mond-Raute DENNSTAEDTIACEAE, ADLERFARNGEW. Pteridium aquilinum, Adlerfarn THELYPTERIDIACEAE, SUMPFFARNGEW

Phegopteris connectilis, Buchenfarn
Thelypteris limbosperma, Bergfarn

Thelypteris palustris, Sumpffarn ASPLENIACEAE, STREIFENFARNGEW.

Asplenium ruta-muraria, Mauer-Streifenfarn
Asplenium trichomanes, Schwarzstieliger Streifenfarn

Asplenium viride, Grünlicher Streifenfarn DRYOPTERIDIACEAE, WURMFARNGEW. Athyrium filix-femina, Wald-Frauenfarn

Cystopteris fragilis, Zerbrechlicher Blasenfarn

Dryopteris affinis, Falscher Wurmfarn
Dryopteris carthusiana agg., Dorn-Wurmfarn
Dropteris dilatata, Dunkler Dornfarn

Dryopteris filix-mas, Echter Wurmfarn Gymnocarpium dryopteris, Eichenfarn

Gymnocarpium robertianum, Ruprechts-Eichenfarn Matteuccia struthiopteris, Straußfarn

Familie / Gattung / Art

Polystichum aculeatum, Gewöhnlicher Schildfarn Polystichum braunii, Schuppen-Schildfarn POLYPODIACEAE, TÜPFELFARNGEW. Polypodium vulgare, Gewöhnlicher Tüpfelfarn SPERMATOPHYTA, SAMENPFLANZEN

PINACEAE, FÖHRENGEW Abies alba, Tanne

Larix decidua, Lärche Picea abies, Fichte

Pinus cembra, Latsche

Pinus sylvestris, Rot-Föhre CUPRESSACEAE, ZYPRESSENGEW.

Juniperus communis ssp. communis, Echter Wacholder

ARISTOLOCHIACEAE, OSTERLUZEIGEW.

Asarum europaeum ssp. caucasicum, Kaukasische

Haselwurz
RANUNCULACEAE, HAHNENFUßGEW.

Aconitum lycoctonum, Wolfs-Eisenhut

Aconitum lycoctonum ssp. vulparia, Eig. Wolfs-

Eisenhut

Actaea spicata, Christophskraut
Anemone nemorosa, Buschwindröschen
Anemone trifolia, Dreiblatt-Windröschen
Aquilegia vulgaris agg., Gewöhnliche Akelei
Caltha palustris, Sumpfdotterblume
Clematis vitalba, Gewöhnliche Waldrebe
Hepatica nobilis, Leberblümchen

Ranunculus acris ssp. acris, Scharfer Hahnenfuß Ranunculus bulbosus, Knollen-Hahnenfuß Ranunculus ficaria ssp. bulbifer. Gew.

Scharbockskraut

Ranunculus flammula, Brenn-Hahnenfuß Ranunculus nemorosus, Wald-Hanhnenfuß Ranunculus lanuginosus, Woll-Hahnenfuß

Familie / Gattung / Art

Ranunculus repens, Kriech-Hahnenfuß
Ranunculus sardous, Sardischer Hahnenfuß
Thalictrum lucidum, Glanz-Wiesenraute

Thalictrum simplex ssp. galioides, Labkraut-Wiesenraute BERBERIDACEAE, BERBERITZENGEW.

BERBERIDACEAE, BERBERITZENGEW.

Berberis vulgaris, Berberitze

PAPAVERACEAE, MOHNGEW.
Papaver rhoeas, Klatsch-Mohn

Chelidonium majus, Schöllkraut FUMARIACEAE, ERDRAUCHGEW. Corydalis solida, Finger-Lerchensporn

Fumaria officinalis, Echter Erdrauch CARYOPHYLLACEAE, NELKENGEW.

Agrostemma githago, Kornrade Arenaria serpyllifolia s. str., Quendel-Sandkraut

Cerastium arvense, Acker-Hornkraut

Cerastium arvense, Gew. Acker-Hornkraut Cerastium fontanum s. str., Quellen-Hornkraut

Cerastium glomeratum, Knäuel-Hornkraut Cerastium holosteoides, Gew. Hornkraut

Cucubalus baccifer, Hühnerbiss
Dianthus armeria, Büschel-Nelke

Dianthus barbatus, Bart-Nelke Dianthus carthusianorum, Karthäuser-Nelke

Dianthus plumarius ssp. hoppei, Steir. Feder-Nelke Lychnis flos-cuculi, Kuckuckslichtnelke

Lychnis viscaria, Pechnelke

Moehringia trinervia, Dreinerven-Nabelmiere

Myosoton aquaticum, Wassermiere

Petrorhagia saxifraga, Felsennelke Pseudostellaria europaea, Knollenmiere

Sagina procumbens, Liegendes Mastkraut Saponaria officinalis, Echtes Seifenkraut Silene dioica, Rote Lichtnelke

Silene hayekiana, Karst-Leimkraut

SAXIFRAGACEAE, STEINBRECHGEW.

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattun
Silene latifolia ssp. alba, Weiße Nachtnelke	Saxifraga tridactylites, Finger-Steinbrech	Lathyrus linifolius, Berg-P
Silene nutans, Nickendes Leimkraut	Chrysosplenium alternifolium, Wechselblatt-Milzkraut	Lathyrus pratensis, Wiese
Silene nutans ssp. nutans, Gew. Nickendes Leimkraut	ROSACEAE, ROSENGEW.	Lathyrus sylvestris, Wild-I
Silene rupestris, Felsen-Leimkraut	Agrimonia eupatoria, Echter Odermennig	Lathyrus vernus, Frühlings
Silene saxifraga, Steinbrech-Leimkraut	Alchemilla vulgaris agg., Gew. Frauenmantel	Lotus corniculatus, Hornk
Silene vulgaris, Aufgeblasenes Leimkraut	Alchemilla crinita, Langhaar-Frauenmantel	Lupinus polyphyllus, Vielb
Spergula arvensis, Acker-Spörgel	Alchemilla glabra, Kahler Frauenmantel	Medicago carstiensis, Ka
tellaria alsine, Bach-Sternmiere tellaria graminea, Gras-Sternmiere	Alchemilla monticola, Bergwiesen-Frauenmantel Alchemilla xanthochlora, Gelbgrüner Frauenmantel	Medicago falcata, Bunte Medicago lupulina, Hopfe
Stellaria holostea, Echte Sternmiere	Aruncus dioicus, Geißbart	Medicago minima, Zwerg
tellaria media, Gew. Vogel-Sternmiere	Cotoneaster horizontalis, Waagrechte Steinmispel	Medicago varia, Gew. Luz
tellaria nemorum s. str., Wald-Sternmiere	Crataegus monogyna, Eingriffel-Weißdorn	Melilotus albus, Weißer S
ORTULACACEAE, PORTULAKGEW.	Crataegus lindmanii, Langkelch-Weißdorn	Melilotus officinalis, Echt
ortulaca oleracea, Portulak	Filipendula ulmaria, Echtes Mädesüß	Onobrychis viciifolia, Gev
HENOPODIACEAE, GÄNSEFUBGEW.	Fragaria moschata, Zimt-Erdbeere	Ononis spinosa, Dorn-Hai
triplex patula, Ruten-Melde	Fragaria vesca, Wald-Erdbeere	Robinia pseudacacia, Gev
henopodium album agg., Weißer Gänsefuß	Fragaria viridis, Knack-Erdbeere	Securigera varia, Buntkro
henopodium bonus-henricus, Guter Heinrich	Geum urbanum, Echte Nelkenwurz	Trifolium arvense, Hasen-
henopodium hybridum, Sautod-Gänsefuß	Geum rivale, Bach-Nelkenwurz	Trifolium aureum, Gold-Kl
henopodium polyspermum, Vielsamiger Gänsefuß	Malus domesticus, Wild-Apfel	Trifolium campestre, Feld
MARANTHACEAE, FUCHSSCHWANZGEW.	Potentilla anserina, Gänse-Fingerkraut	Trifolium dubium, Faden-l
maranthus powellii, Grünähren-Fuchsschwanz	Potentilla argentea agg., Silber-Fingerkraut	Trifolium hybridum, Schw
maranthus retroflexus, Rauh-Fuchsschwanz	Potentilla aurea, Gold-Fingerkraut	Trifolium medium, Mittler
OLYGONACEAE, KNÖTERICHGEW.	Potentilla erecta, Blutwurz	Trifolium montanum, Berg
allopia convolvulus, Kleiner Windenknöterich	Potentilla heptaphylla, Siebenblatt-Fingerkraut	Trifolium ochroleucon, Bl
allopia dumetorum, Großer Windenknöterich	Potentilla pusilla, Flaum-Fingerkraut	Trifolium pratense, Rot-KI
allopia japonica, Jap. Staudenknöterich ersicaria amphibia, Wasser-Knöterich	Potentilla recta, Aufrechtes Fingerkraut Potentilla reptans, Kriech-Fingerkraut	Trifolium repens, Kriech-N Vicia angustifolia, Schma
ersicaria bripriibia, Wasser-Knöterich	Potentilla rupestris, Stein-Fingerkraut	Vicia angustifolia ssp. seg
ersicaria lapathifolia, Ampfer-Knöterich	Prunus avium, Kirsche	Wicke
ersicaria minor, Kleiner Knöterich	Prunus padus, Traubenkirsche	Vicia cracca, Vogel-Wick
ersicaria mitis, Milder Knöterich	Prunus spinosa s. str., Schlehdorn	Viçia dumetorum, Hecken
ersicaria orientalis, Garten-Knöterich	Pyrus communis agg., Kultur-Birne	Vicia hirsuta, Behaarte W
olygonum aviculare agg., Verschiedenblätt.	Pyrus pyraster, Holz-Birne	Vicia oroboides, Walderb
Vogelknöterich	Rosa canina agg., Hunds-Rose	Vicia sepium, Zaun-Wicke
umex acetosa, Wiesen-Sauerampfer	Rosa corymbifera agg., Busch-Rose	Vicia sylvatica, Wald-Wic
umex acetosella, Zwerg-Sauerampfer	Rosa micrantha, Kleinblütige Rose	Vicia tetrasperma, Viersa
mex crispus, Kraus-Ampfer	Rubus bifrons, Zweifarben-Brombeere	Vicia villosa, Sand-Wicke
umex obtusifolius, Stumpfblättriger Ampfer	Rubus caesius, Kratzbeere	ONAGRACEAE, NACHTKE
AGACEAE, BUCHENGEW.	Rubus clusii, Clusius-Brombeere	Circaea alpina, Gebirgs-H
agus sylvatica, Buche	Rubus constrictus, Vest-Brombeere	Epilobium angustifolium,
uercus petraea agg., Trauben-Eiche	Rubus ferox, Bienen-Brombeere	Epilobium collinum, Hüge Epilobium dodonaei, Rosr
uercus robur, Stiel-Eiche	Rubus fruticosus agg., Brombeere	
uercus rubra, Blut-Eiche ETULACEAE, BIRKENGEW.	Rubus graecensis, Grazer-Brombeere Rubus hirtus agg., Drüsen-Brombeere	Epilobium hirsutum, Zottig Epilobium montanum, Ber
etula pendula, Gew. Birke	Rubus idaeus, Himbeere	Epilobium palustre, Sump
Inus alnobetula, Grün-Erle	Rubus montanus, Berg-Brombeere	Epilobium parviflorum, Fla
nus glutinosa, Schwarz-Erle	Rubus nessensis, Loch-Ness-Brombeere	Epilobium roseum, Blasse
Inus incana, Grau-Erle	Rubus plicatus, Falten-Brombeere	Oenothera biennis, Gew.
arpinus betulus, Hainbuche	Rubus solvensis, Sulmtaler-Brombeere	LYTHRACEAE, BLUTWEIG
orylus avellana, Hasel	Rubus styriacus, Steirische Brombeere	Lythrum salicaria, Blutwe
strya carpinifolia, Hopfenbuche	Rubus sulcatus, Furchen-Brombeere	ACERACEAE, AHORNGEV
LMACEAE, ULMENGEW.	Sanguisorba minor, Kleiner Wiesenknopf	Acer campestre, Feld-Ah
lmus glabra, Berg-Ulme	Sanguisorba officinalis, Großer Wiesenknopf	Acer platanoides, Spitz-A
ANNABACEAE, HANFGEW.	Sorbus aria, Mehlbeere	Acer pseudoplatanus, Be
umulus lupulus, Hopfen	Sorbus aucuparia, Eberesche	HIPPOCASTANACEAE, RI
RTICACEAE, BRENNESSELGEW.	FABACEAE, SCHMETTERLINGSBLÜTLER	Aesculus hippocastanum
rtica dioica, Große Brennessel	Anthyllis vulneraria, Echter Wundklee	DXALIDACEAE, SAUERKL
JGLANDACEAE, WALNUSSGEW.	Anthyllis vulneraria ssp. carpatica, Blasser Wundklee	Oxalis acetosella, Wald-S
uglans regia, Echte Walnuss	Astragalus cicer, Kicher-Tragant	Oxalis corniculata, Horn-
ROSSULARIACEAE, STACHELBEERGEW.	Astragalus glycyphyllos, Süß-Tragant	Oxalis stricta, Aufrechter
bes uva-crispa, Stachelbeere	Chamaecytisus hirsutus, Rauhaar-Zwerggeißklee	LINACEAE, LEINENGEW.
RASSULAÇEAE, DICKBLATTGEW.	Chamaecytisus supinus, Kopf-Zwerggeißklee	Linum catharticum, Purgi
ovibarba arenaria, Fels-Donarsbart	Cytisus nigricans, Trauben-Geißklee	GERANIACEAE, STORCHS
edum acre, Scharfer Mauerpfeffer	Cytisus scoparius, Besenginster	Geranium columbinum, Ta
edum album, Weißer Mauerpfeffer edum dasyphyllum, Dickblatt-Mauerpfeffer	Genista germanica, Deutscher Ginster	Geranium dissectum, Sch
anno nasvonovnom incrniaπ-Manorntoπor	Genista pilosa, Heide-Ginster	Geranium palustre, Sump
Sedum maximum, Große Fetthenne Sedum sexangulare, Milder Mauerpfeffer	Genista sagittalis, Flügel-Ginster Genista tinctoria, Färber-Ginster	Geranium phaeum, Braun Geranium phaeum ssp. pl

Hippocrepis emerus, Strauchkronwicke

ng / Art Platterbse en-Platterbse -Platterbse s-Platterbse klee blatt-Lupine arst-Schneckenklee Luzerne enklee g-Schneckenklee ızerne Steinklee ter Steinklee w. Esparsette uhechel w. Robinie onwicke -Klee lee f-Klee Klee veden-Klee er Klee g-Klee lassgelber Klee lee Klee alblatt-Wicke getalis, Acker-Schmalblattn-Wicke Vicke sen-Wicke cke men-Wicke ERZENGEW. Hexenkraut Waldschlag-Weidenröschen el-Weidenröschen marin-Weidenröschen ges Weidenröschen rg-Weidenröschen of-Weidenröschen aum-Weidenröschen es Weidenröschen Nachtkerze DERICHGEW eiderich Ŵ. orn Ahorn erg-Ahorn OSSKASTANIENGEW. n, Roßkastanie LEEGEW. Sauerklee Sauerklee Sauerklee ier-Lein SCHNABELGEW. auben-Storchschnabel hlitzblättriger Storchschnabel of-Storchschnabel ner Storchschnabel haeum, Eig. Br. Storch-

schnabel



Abb. 9: An den freigestellten Südhängen blüht die Pfirsichblatt-Glockenblume (*Campanula persicifolia*). Foto: H. Zwander



Abb. 10: Ein optisches "High-light" bildet die Blüte der Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), eine unserer schönsten Orchideen. Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM



Abb. 11:
Grell gelb leuchten die Wasser-Schwertlilien (*Iris pseudacorus*) aus den üppig wuchernden Verlandungszonen des Griffner Sees. Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM

	Familie	/ Gattun	g / Art
--	---------	----------	---------

Geranium pratense, Wiesen-Storchschnabel Geranium pusillum, Kleiner Storchschnabel Geranium pyrenaicum, Pyrenäen-Storchschnabel Geranium robertianum s. str., Ruprechts-Storchschnabel

schnabel
Geranium sanguineum, Blut-Storchschnabel
BALSAMINACEAE, SPRINGKRAUTGEW.
Impatiens glandulifera, Drüsen-Springkraut
Impatiens noli-tangere, Großes Springkraut
Impatiens parviflora, Kleines Springkraut
POLYGALACEAE, KREUZBLUMENGEW.
Polygala amara agg., Bitter-Kreuzblume
Polygala amarella, Sumpf-Kreuzblume
Polygala chamaebuxus, Buchs-Kreuzblume
Polygala vulgaris, Wiesen-Kreuzblume
Polygala vulgaris, Wiesen-Kreuzblume
Polygala vulgaris, Wiesen-Kreuzblume
Folygala vulgaris, Wiesen-Kreuzblume

Polygala vulgaris ssp. vulgaris, Gew. Wiesen-Kreuzblume

CELASTRACEAE, SPINDELSTRAUCHGEW. Evonymus europaea, Pfaffenhütchen RHAMNACEAE, KREUZDORNGEW. Frangula alnus, Faulbaum

Rhamnus catharticus, Gew. Kreuzdorn Rhamnus saxatilis, Felsen-Kreuzdorn VITACEAE. WEINREBENGEW.

Parthenocissus quinquefolia, Wilder Wein LORANTHACEAE, MISTELGEW. Viscum abietis, Tannen-Mistel

Viscum album, Laubholz-Mistel EUPHORBIACEAE, WOLFSMILCHGEW. Euphorbia amygdaloides, Mandel-Wolfsmilch

Euphorbia angulata, Kanten-Wolfsmilch
Euphorbia helioscopia, Sonnwend-Wolfsmilch
Euphorbia cyparissias, Zypressen-Wolfsmilch
Mercurialis perennis s. str., Wald-Bingelkraut

THYMELAEACEAE, SEIDELBASTGEW.

Daphne mezereum, Echter Seidelbast

ARALIACEAE, EFEUGEWÄCHSE Hedera helix, Efeu

APIACEAE, DOLDENBLÜTLER

Aegopodium podagraria, Geißfuß Aethusa cynapium, Hundspetersilie

Angelica sylvestris, Wald-Engelwurz
Anthriscus sylvestris s. str, Wiesen-Kerbel
Carum carvi, Echter Kümmel

Chaerophyllum aureum, Gold-Kälberkropf
Chaerophyllum hirsutum s. str., Wimper-Kälberkropf

Daucus carota, Möhre Heracleum mantegazzianum, Riesen-Bärenklau

Heracleum sphondylium, Gew. Bärenklau Pastinaca sativa, Pastinak

Peucedanum cervaria, Hirsch-Haarstrang
Peucedanum oreoselinum, Berg-Haarstrang
Peucedanum palustre, Sumpf-Haarstrang

Peucedanum verticillare, Quirl-Haarstrang Pimpinella major, Groß-Bibernelle

Pimpinella saxifraga, Klein-Bibernelle Sanicula europaea, Sanikel

Selinum carvifolia, Silge Seseli annuum, Steppen-Bergfenchel

Seseli austriacum, Österr. Bergfenchel Seseli libanotis, Hirschheil-Bergfenchel Torilis japonica, Wald-Borstendolde

HYPERICACEAE, JOHANNISKRAUTGEW.

Hypericum hirsutum, Flaum-Johanniskraut

Hypericum humifusum, Legendes Johanniskraut Hypericum maculatum agg., Flecken-Johanniskraut Hypericum montanum, Berg-Johanniskraut Familie / Gattung / Art

Hypericum perforatum, Echtes Johanniskraut Hypericum tetrapterum, Flügel-Johanniskraut VIOLACEAE, VEILCHENGEW.

Viola arvensis, Acker-Stiefmütterchen Viola canina, Hunds-Veilchen

Viola canina ssp. montana, Berg-Hunds-Veilchen Viola collina, Hügel-Veilchen

Viola hirta, Wiesen-Veilchen

Viola odorata, Duft-Veilchen Viola palustris, Sumpf-Veilchen

Viola reichenbachiana, Wald-Veilchen

Viola riviniana, Hain-Veilchen
Viola tricolor, Wild-Stiefmütterchen
CISTACEAE, ZISTROSENGEW.

Helianthemum nummularium, Zweifarben-

Sonnenröschen

Helianthemum ovatum, Trübgrünes Sonnenröschen BRASSICACEAE, KREUZBLÜTLER

Alliaria petiolata, Lauchkraut

Alyssum repens, Siebenbürger Steinkraut

Arabidopsis thaliana, Schmalwand Arabis glabra, Kahle Gänsekresse

Arabis hirsuta s. str., Wiesen-Gänsekresse Armoracia rusticana, Kren

Aurinia saxatilis, Felsensteinkraut

Barbarea vulgaris, Gew. Barbarakraut Brassica napus, Raps

Capsella bursa-pastoris, Gew. Hirtentäschel
Cardamine amara, Wilde Brunnenkresse
Cardamine hirsuta, Viermänniges Schaumkraut
Cardamine impatiens Spring-Schaumkraut

Cardamine impatiens, Spring-Schaumkraut Cardamine pratensis, Gew. Wiesen-Schaumkraut Cardamninopsis arenosa, Sand-Schaumkresse Erysimum cheiranthoides, Ruderal-Goldlack

Erysimum sylvestre s. str., Felsen-Goldlack Hesperis matronalis, Garten-Nachtviole Lepidum latifolium, Breitblatt-Kresse

Lepidum ruderale, Stink-Kresse Raphanus raphanistrum, Acker-Rettich Rorippa palustris, Gewöhnliche Sumpfkresse

Rorippa sylvestris, Wilde Sumpfkresse Sinapis alba, Weisser Senf

Sinapis arvensis, Acker-Senf Sisymbrium officinale, Weg-Rauke Thlaspi arvense, Acker-Täschelkraut

RESEDACEAE, RESEDAGEW.
Reseda lutea, Gelb-Resede

SALICACEAE, WEIDENGEW.

Populus alba, Weiß-Pappel

Populus tremula, Zitter-Pappel

Salix alba, Silber-Weide
Salix appendiculata, Großblatt-Weide

Salix caprea, Salweide
Salix cinerea, Asch-Weide

Salix daphnoides, Reif-Weide Salix fragilis. Bruch-Weide

Salix glabra, Kahl-Weide Salix purpurea, Purpur-Weide Salix repens, Kriech-Weide

Salix triandra, Mandel-Weide CUCURBITACEAE, KÜRBISGEW

Bryonia alba, Schwarze Zaunrübe TILIACEAE, LINDENGEW. Tilia cordata, Winter-Linde

Tilia platyphyllos, Sommer-Linde MALVACEAE, MALVENGEW.

Malva neglecta, Weg-Malve
Malva sylvestris, Wild-Malve
CORNACEAE, HARTRIEGELGEW.
Cornus sanguinea, Roter Hartriegel

Familie / Gattung / Art ERICACEAE, HEIDEKRAUTGEW.

Calluna vulgaris, Besenheide
Erica carnea, Schneeheide

Vaccinium myrtillus, Heidelbeere Vaccinium vitis-idaea, Preiselbeere

PYROLACEAE, WINTERGRÜNGEW. Chimaphila umbellata, Winterlieb

Moneses uniflora, Moosauge PRIMULACEAE, PRIMELGEW. Cyclamen purpurascens, Zyklame

Primula acaulis, Erd-Primel
Primula veris, Arznei-Schlüsselblume

Primula veris ssp. veris, Eigentliche Arznei-Schlüsselblume

Primula veris ssp. inflata, Graufilzige Arznei-Schlüsselblume

Anagallis arvensis ssp. arvensis, Acker-Gauchheil Lysimachia nummularia, Pfennigkraut Lysimachia punctata, Trauben-Gilbweiderich Lysimachia vulgaris, Rispen-Gilbweiderich

GENTIANACEAE, ENZIANGEW.

Centaurium pulchellum, Kleines Tausendguldenkraut
Gentiana asclepiadea, Schwalbenwurz-Enzian

Gentiana cruciata, Kreuz-Enzian APOCYNACEAE, HUNDSGIFTGEW Vinca major, Großes Immergrün

RUBIACEAE, LABKRAUTGEW.

Vinca minor, Kleines Immergrün ASCLEPIADACEAE, SCHWALBENWURZGEW. Vincetoxicum hirundinaria, Schwalbenwurz

Asperula cynanchica, Hügel-Meier
Cruciata glabra, Kahles Kreuzlabkraut
Cruciata laevipes, Gew. Kreuzlabkraut
Galium album, Großes Wiesen-Labkraut
Galium aparine, Kletten-Labkraut
Galium austriacum, Österr. Labkraut

Galium boreale, Nordisches Labkraut
Galium lucidum, Glanz-Labkraut
Galium mollugo, Kleines Wiesen-Labkraut
Galium palustre, Sumpf-Labkraut

Galium pumilum, Heide-Labkraut
Galium rotundifolium, Rundblatt-Labkraut
Galium schultesii, Schultes-Labkraut
Galium sylvaticum agg., Wald-Labkraut

Galium uliginosum, Moor-Labkraut
Galium verum, Gelb-Labkraut
Sherardia arvensis, Ackerröte

OLEACEAE, ÖLBAUMGEW.
Fraxinus excelsior, Gew. Esche
Fraxinus ornus, Blumen-Esche
Ligustrum vulgare, Gew. Liguster

Syringa vulgaris, Balkan-Flieder
CAPRIFOLIACEAE, GEIßBLATTGEW.
Lonicera caprifolium, Garten-Geißblatt

Lonicera xylosteum, Gew. Heckenkirsche Sambucus ebulus, Attich Sambucus nigra, Schwarz-Holunder

Sambucus racemosa, Trauben-Holunder Viburnum lantana, Wolliger Schneeball Viburnum opulus, Gew. Schneeball ADOXACEAE, MOSCHUSKRAUTGEW.

ADOXACEAE, MOSCHUSKRAUTGEW.

Adoxa moschatellina, Moschuskraut

VALERIANACEAE, BALDRIANGEW.

Valeriana dioica s. str., Sumpf-Baldrian Valeriana officinalis, Echter Baldrian Valeriana tripteris, Dreischnittiger Baldrian

DIPSACACEAE, KARDENGEW.
Dipsacus fullonum, Wilde Karde
Knautia arvensis s. str., Wiesen-Witwenblume
Knautia drymeia, Ungarische Witwenblume

Wieser et al.: GEO-Tag 2004 Griffen

554	Wieser et al.: GEO-Tag
Familia / Cattung / Art	Familia / Cattung / Art
Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
Knautia drymeia ssp. intermedia, Schmalblättrige Ung.	Orobanche lutea, Gelb-Sommerwurz
Witwenblume Scabings columbaria Taylon Skabings	Orobanche picridis, Bitterkraut-Sommerwurz PLANTAGINACEAE, WEGERICHGEW.
Scabiosa columbaria, Tauben-Skabiose Scabiosa triandra, Südliche Skabiose	Plantago lanceolata, Spitzwegerich
Succisia pratensis, Teufelsabbiss	Plantago major, Groß-Wegerich
POLEMONIACEAE, HIMMELSLEITERGEW.	Plantago media s. str., Mittlerer Wegerich
Phlox paniculata, Phlox	VERBENACEAE, EISENKRAUTGEW.
CONVOLVULACEAE, WINDENGEW.	Verbena officinalis, Eisenkraut
Convolvulus arvensis, Acker-Winde	LAMIACEAE, LIPPENBLÜTLER
Calystegia sepium s. str., Echte Zaunwinde	Acinos alpinus, Alpen-Steinquendel
CUSCUTACEAE, TEUFELSZWIRNGEW.	Acinos arvensis, Gew. Steinquendel
Cuscuta epithymum ssp. epithymum, Quendel-	Ajuga reptans, Kriechender Günsel
Teufelszwirn	Ballota nigra, Schwarznessel
Cuscuta europaea, Nessel-Teufelszwirn	Betonica officinalis, Echte Betonie
SOLANACEAE, NACHTSCHATTENGEW.	Calamintha sylvatica, Wald-Bergminze
Atropa bella-donna, Tollkirsche	Clinopodium vulgare, Wirbeldost
Solanum dulcamara, Bittersüßer Nachtschatten	Galeopsis speciosa, Bunt-Hohlzahn
Solanum nigrum, Schwarzer Nachtschatten	Galeopsis pubescens, Flaum-Hohlzahn
BORAGINACEAE, BORRETSCHGEW.	Galeopsis tetrahit agg., Dorn-Hohlzahn
Anchusa arvensis s. str., Acker Ochsenzunge	Glechoma hederacea s. str., Echte Gundelrebe Lamiastrum galeobdolon agg., Echte Goldnessel
Anchusa officinalis, Echte Ochsenzunge	Lamiastrum montanum, Berg-Goldnessel
Cerinthe minor, Kleine Wachsblume Echium vulgare, Natternkopf	Lamium album, Weiße Taubnessel
Myosotis arvensis (ssp. arvensis), Acker-Vergiss-	Lamium maculatum, Gefleckte Taubnessel
meinnicht	Lamium purpureum, Kleine Taubnessel
Myosotis nemorosa, Gebirgs-Vergissmeinnicht	Lycopus europaeus, Gew. Wolfsfuß
Myosotis ramosissima, Hügel-Vergissmeinnicht	Lycopus europaeus ssp. europaeus, Ganz. Gew.
Myosotis scorpioides, Sumpf-Vergissmeinnicht	Wolfsfuß
Myosotis sparsiflora, Zerstreutblüten-Vergissmeinnicht	Lycopus europaeus ssp. mollis, Weicher Gew.
Myosotis sylvatica, Wald-Vergissmeinnicht	Wolfsfuß
Pulmonaria officinalis, Echtes Lungenkraut	Mentha aquatica, Wasser-Minze
Symphytum officinale s. str., Echter Beinwell	Mentha arvensis, Acker-Minze
Symphytum tuberosum, Knoten-Beinwell	Mentha longifolia, Roß-Minze
SCROPHULARIACEAE, RACHENBLÜTLER	Nepeta cataria, Echte Katzenminze
Cymbalaria muralis, Zimbelkraut	Origanum vulgare ssp. vulgare, Dost
Digitalis grandiflora, Großer Fingerhut	Prunella grandiflora, Große Brunelle
Euphrasia officinalis, Wiesen-Augentrost	Prunella vulgaris, Gewöhnliche Brunelle
Euphrasia stricta, Heide-Augentrost	Salvia glutinosa, Kleb-Salbei
Linaria vulgaris s. str., Echtes Leinkraut	Salvia pratensis s. str., Wiesen-Salbei
Melampyrum arvense, Acker-Wachtelweizen	Scutellaria galericulata, Sumpf-Helmkraut
Melampyrum nemorosum, Hain-Wachtelweizen	Stachys alpina, Alpen-Ziest
Melampyrum pratense, Gew. Wachtelweizen	Stachys palustris, Sumpf-Ziest
Microrrhinum minus s. str., Gew. Klaffmund	Stachys recta agg., Aufrechter Ziest Stachys sylvatica, Wald-Ziest
Odontites vulgaris, Herbst-Zahntrost Rhinanthus alectorolophus, Zotten-Klappertopf	Teucrium chamaedrys, Edel-Gamander
Rhinanthus glacialis, Grannen-Klappertopf	Thymus praecox ssp. polytrichus, Thymian
Rhinanthus minor, Kleiner Klappertopf	Thymus praecox ssp. praecox, Kriech-Thymian
Scrophularia nodosa, Knoten-Braunwurz	Thymus pulegioides, Feld-Thymian
Scrophularia umbrosa, Flügel-Braunwurz	CALLITRICHACEAE, WASSERSTERNGEW.
Scrophularia vernalis, Frühlings-Braunwurz	Callitriche palustris, Sumpf-Wasserstern
Verbascum chaixii, Österr. Königskerze	CAMPANULACEAE, GLOCKENBLUMENGEW.
Verbascum phlomoides, Gew. Königskerze	Campanula patula, Wiesen-Glockenblume
Verbascum thapsus s. str., Kleinblütige Königskerze	Campanula persicifolia, Pfirsichblatt-Glockenblum
Veronica arvensis, Feld-Ehrenpreis	Campanula rapunculoides, Acker-Glockenblume
Veronica austriaca, Österr. Ehrenpreis	Campanula rotundifolia, Rundblatt-Glockenblume
Veronica beccabunga, Bachbunge	Campanula thyrsoides ssp. carniolica, Krainer-Str
Veronica chamaedrys, Gamander-Ehrenpreis	Glockenblume
Veronica filiformis, Faden-Ehrenpreis	Campanula trachelium, Nessel-Glockenblume
Veronica hederifolia, Efeu-Ehrenpreis	Legousia speculum-veneris, Großer Venusspiegel
Veronica officinalis, Echter Ehrenpreis	Phyteuma persicifolium, Steir. Teufelskralle
Veronica persica, Persischer Ehrenpreis	Phyteuma zahlbruckneri, Teufelskralle
Veronica polita, Glanz-Ehrenpreis	ASTERACEAE, KORBBLÜTLER
Veronica scutellata, Schild-Ehrenpreis	Achillea millefolium agg., Echte Schafgarbe
Veronica serpyllifolia ssp. serpyllifolia, Gew. Quendel-	Anthemis arvensis, Acker-Hundskamille
Ehrenpreis	Arctium lappa agg., Große Klette
Veronica teucrium, Groß-Ehrenpreis	Arctium minus, Klein-Klette
Veronica urticifolia, Nessel-Ehrenpreis	Arctium nemorosum, Auen-Klette

Veronica verna, Frühlings-Ehrenpreis

OROBANCHACEAE, SOMMERWURZGEW.

Orobanche gracilis, Blutrote Sommerwurz

l amiaetrum mo	
Lannasti aini mb	ntanum, Berg-Goldnessel
Lamium album,	Weiße Taubnessel
Lamium macula	atum, Gefleckte Taubnessel
Lamium purpur	eum, Kleine Taubnessel
Lycopus europa	aeus, Gew. Wolfsfuß
	aeus ssp. europaeus, Ganz. Gew.
Wolfsfuß	
Lycopus europa	aeus ssp. mollis, Weicher Gew.
Wolfsfuß	•
Mentha aquation	ca, Wasser-Minze
	is, Acker-Minze
Mentha longifo	
Nepeta cataria	Echte Katzenminze
Origanum vulga	are ssp. vulgare, Dost
	iflora, Große Brunelle
	is, Gewöhnliche Brunelle
Salvia glutinosa	
	s s. str., Wiesen-Salbei
Scutollaria nale	ericulata, Sumpf-Helmkraut
Stachys alpina,	
	ris, Sumpf-Ziest
	gg., Aufrechter Ziest
Stachys sylvati	ca Wald-Ziget
	aedrys, Edel-Gamander
	x ssp. <i>polytrichus</i> , Thymian
Thumus praecu	x ssp. <i>prigiticitas</i> , Tryillian
	nides, Feld-Thymian
	EAE, WASSERSTERNGEW.
Callitriaha nalu	stris, Sumpf-Wasserstern
CAMPANIII AC	EAE, GLOCKENBLUMENGEW.
	ula, Wiesen-Glockenblume
Campanuia per	sicifolia, Pfirsichblatt-Glockenblume
Campanuia rap	unculoides, Acker-Glockenblume
	undifolia, Rundblatt-Glockenblume
	rsoides ssp. carniolica, Krainer-Strau
Glockenbl	
	chelium, Nessel-Glockenblume
	ulum-veneris, Großer Venusspiegel
	icifolium, Steir. Teufelskralle
Phyteuma zahli	bruckneri, Teufelskralle
ASTERACEAE,	KUKBRIALTEK
	lium agg., Echte Schafgarbe
	asis, Acker-Hundskamille
	gg., Große Klette
Arctium minus,	
Arctium nemor	osum, Auen-Klette
Arctium tomen	tosum, Spinnweb-Klette
Artemisia vulga	ris s. str., Gew. Beifuß
	Berg-Aster

	lie / Gattung / Art
	vi-belgii, Neubelgien-Aster
	rennis, Gänseblümchen
	ernuus, Nickender Zweizahn
	ripartitus, Dreiteiliger Zweizahn
	acanthoides, Weg-Ringdistel
	personata, Kletten-Ringdistel
	caulis, Silberdistel
	ea cyanus, Kornblume ea jacea, Wiesen-Flockenblume
	ea jacea ssp. jacea, Gew. Wiesen-
	ckenblume
	ea jacea ssp. macroptilon, Fiederschuppen-
	esen-F.
	ea nigrescens, Schwärzliche Flockenblume
	ea scabiosa, Skabiosen-Flockenblume
	ea stoebe, Rispen-Flockenblume
	m intybus, Wegwarte
	arvense, Acker-Kratzdistel
	erisithales, Kleb-Kratzdistel
	pleraceum, Kohl-Kratzdistel
	palustre, Sumpf-Kratzdistel
	vulgare, Gew. Kratzdistel
	canadensis, Kanadisches Berufkraut
	iennis, Wiesen-Pippau
	apillaris, Grün-Pippau
	aludosa, Sumpf-Pippau
	ım austriacum, Österr. Gemswurz
	es hieraciifolia, Scheingreiskraut
	acris, Scharfes Berufkraut
	annuus, Feinstrahl
	annuus ssp. strigosus, Ästiger Feinstrahl
	um cannabinum, Wasserdost
	a ciliata, Behaartes Knopfkraut
Galinsog	a parviflora, Kleinblütiges Knopfkraut
Gnaphal	ium sylvaticum, Wald-Ruhrkraut
	ium uliginosum, Sumpf-Ruhrkraut
	us tuberosus, Hirschkraut
	m amplexicaula, Herzblatt-Habichtskraut
	m bauhinii, Ausläufer-Habichtskraut
	m bifidum, Gabel-Habichtskraut
	m laevigatum, Glatt-Habichtskraut
	m murorum, Wald-Habichtskraut
	m pilosella, Kleines Habichtskraut
	m sabaudum, Savoyen-Habichtskraut
	m umbellatum, Dolden-Habichtskraut
	eris radicata, Gew. Ferkelkraut
	annica, Wiesen-Alant
	nyza, Dürrwurz
	serriola, Zaun-Lattich
	communis, Rainkohl
	on autumnalis, Herbst-Leuenzahn
	on hispidus, Wiesen-Leuenzahn
	on hispidus ssp. glabratus, Kahler Leuenzahn
	nemum ircutianum, Margerite
	hemum vulgare agg., Magerwiesen-Margerite
	ia chamomilla, Echte Kamille
	ia matricarioides, Strahlenlose Kamille
	muralis, Mauerlattich
	s albus, Weiß-Pestwurz
	s hybridus, Bach-Pestwurz
	s paradoxus, Alpen-Pestwurz
	nes purpurea, Hasenlattich
	ia laciniata, Schlitzblatt-Sonnenhut
	germanicus ssp. germanicus, Flaumiges-
	uin-Greiskraut
	hercynicus agg., Hain-Greiskraut
	avatus Euche Greickrout

Senecio ovatus, Fuchs-Greiskraut

Senecio vulgaris, Gew. Greiskraut

Serratula tinctoria, Färber-Scharte

Solidago canadensis, Kanadische Goldrute

ksbart

-
Familie / Gattung / Art
Solidago gigantea, Riesen-Goldrute
Solidago virgaurea, Echte Goldrute
Sonchus arvensis, Acker-Gänsedistel
Sonchus asper, Dorn-Gänsedistel
Sonchus oleraceus, Gew. Gänsedistel
Tanacetum corymbosum, Straußmargerite
Tanacetum vulgare, Rainfarn
Taraxacum laevigatum, Heide-Löwenzahn
Taraxacum officinale agg., Gew. Löwenzah
Tephroseris crispa, Bach-Aschenkraut
Tephroseris longifolia, Obir-Aschenkraut
Tragopogon orientalis, Großer Wiesen-Boc
Tragopogon pratensis, Wiesen-Bocksbart
Tripleurospermum inodorum, Geruchlose
Ruderalkamille
Tussilago farfara, Huflattich
ALISMATACEAE, FROSCHLÖFFELGEW.
Alisma plantago-aquatica, Gew. Froschlöff

JUNCAGINACEAE, DREIZACKGEW. Triglochin palustre, Sumpf-Dreizack POTAMOGETONACEAE, LAICHKRAUTGEW. Potamogeton natans, Schwimmendes Laichkraut TRILLIACEAE, EINBEERENGEW. Paris quadrifolia, Einbeere ASPARAGACEAE, SPARGELGEW. Maianthemum bifolium, Schattenblümchen Polygonatum multiflorum, Wald-Weißwurz Polygonatum odoratum, Duft-Weißwurz ALLIACEAE, LAUCHGEW. Allium carinatum, Kiel-Lauch Allium oleraceum, Glocken-Lauch Allium senescens, Berg-Lauch AMARYLLIDACEAE, NARZISSENGEW. Leucojum vernum, Frühlings-Knotenblume Narcissus pseudonarcissus, Gelbe Narzisse LILIACEAE, LILIENGEW. Gagea lutea, Wald-Gelbstern Gagea minima, Kleiner Gelbstern IRIDACEAE, SCHWERTLILIENGEW. Crocus napolitanus, Krokus Crocus vittatus, Illyrischer Krokus Iris germanica, Deutsche Schwertlilie Iris pseudacorus, Wasser-Schwertlilie Iris variegata, Bunt-Schwertlilie ORCHIDACEAE, ORCHIDEENGEW. Dactylorhiza maculata agg., Geflecktes Knabenkraut Dactylorrhiza majalis, Breitblatt-Knabenkraut Epipactis atrorubens, Braunrote Stendelwurz Epipactis helleborine, Breitblatt-Stendelwurz Goodyera repens, Netzblatt Listera ovata, Großes Zweiblatt Neottia nidus-avis, Nestwurz Ophrys insectifera, Fliegen-Ragwurz Orchis morio, Kleines Knabenkraut Orchis tridentata, Dreizahn-Knabenkraut Orchis ustulata, Brand-Knabenkraut Platanthera bifolia, Weiße Waldhyazinthe JUNCACEAE, SIMSENGEW.

Juncus articulatus, Glieder-Simse

Juncus compressus s. str., Platthalm-Simse

Juncus bufonius, Kröten-Simse

Juncus effusus, Flatter-Simse

Juncus inflexus, Grau-Simse

Luzula albida, Weiße Hainsimse

Luzula campestris agg., Gew. Hainsimse

Juncus tenuis, Zart-Simse

Familie / Gattung / Art Luzula luzuloides. Weißliche Hainsimse Luzula pilosa, Wimper-Hainsimse Luzula sylvatica, Große Hainsimse CYPERACEAE, RIEDGRÄSER Carex acutiformis, Sumpf-Segge Carex alba, Weiß-Segge Carex brizoides, Seegras-Segge Carex caryophyllea, Frühlings-Segge Carex davalliana, Davall-Segge Carex digitata, Finger-Segge Carex distans, Lücken-Segge Carex elata, Steif-Segge Carex flacca, Blau-Segge Carex flava, Gelb-Segge Carex hirta, Behaarte Segge Carex leersiana, Vielblatt-Segge Carex lepidocarpa, Mittlere Gelb-Segge Carex leporina, Hasen-Segge Carex montana, Berg-Segge Carex muricata, Sparrige Segge Carex nigra, Braun-Segge Carex ornithopoda, Vogelfuß-Segge Carex pallescens, Bleich-Segge Carex panicea, Hirse-Segge Carex paniculata, Rispen-Segge Carex pendula, Hänge-Segge Carex pilulifera, Pillen-Segge Carex pseudocyperus, Große Zypergras-Segge Carex remota, Winkel-Segge Carex rostrata, Schnabel-Segge Carex spicata, Dichtährige Segge Carex sylvatica, Wald-Segge Carex umbrosa, Schatten-Segge Carex vesicaria, Blasen-Segge Carex vulpina, Fuchs-Segge Cladium mariscus, Schneidebinse Cyperus fuscus, Braunes Zypergras Eleocharis uniglumis, Einspelzen-Sumpfbinse Eriophorum latifolium, Breitblatt-Wollgras Schoenoplectus lacustris, Grüne Teichbinse Schoenus ferrugineus, Braune Knopfbinse Scirpus sylvaticus, Waldsimse Trichophorum alpinum, Alpen-Haarbinse TYPHACEAE, ROHRKOLBENGEW. Sparganium emersum, Astloser Igelkolben Sparganium erectum, Ästiger Igelkolben Typha angustifolia, Schmalblatt-Rohrkolben Typha latifolia, Breitblatt-Rohrkolben POACEAE, SÜßGRÄSER Agropyron repens, Acker-Quecke Agrostis capillaris, Rot-Straußgras Agrostis stolonifera, Kriech-Straußgras Agrostis vinealis, Heide-Straußgras Alopecurus pratensis s. str., Wiesen-Fuchsschwanzgras Anthoxanthum odoratum agg., Gewöhnliches Ruchgras Arrhenatherum elatius, Glatthafer Avena sativa, Saat-Hafer Avenella flexuosa, Drahtschmiele Avenula pubescens, Flaumhafer Bothriochloa ischaemum, Bartgras Brachypodium pinnatum s. str., Fieder-Zwenke Brachypodium rupestre, Felsen-Zwenke

Brachypodium sylvaticum, Wald-Zwenke

Briza media. Zitteroras

Familie / Gattung / Art Bromus commutatus, Verwechselte Trespe Bromus hordeaceus, Flaum-Trespe Bromus inermis, Wehrlose Trespe Bromus sterilis, Taube Trespe Calamagrostis arundinacea, Wald-Reitgras Calamagrostis canescens, Moor-Reitgras Calamagrostis epigejos, Land-Reitgras Calamagrostis varia, Bunt-Reitgras Cynosurus cristatus, Wiesen-Kammgras Dactylis glomerata, Wiesen-Knäuelgras Danthonia decumbens, Dreizahn Deschampsia cespitosa s. str., Gew. Rasenschmiele Digitaria sanguinalis, Bluthirse Digitaria sanguinalis ssp. pectiniformis, Wimper-Bluthirse Echinochloa crus-galli, Hühnerhirse Elymus repens, Kriech-Quecke Festuca gigantea, Riesen-Schwingel Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel Festuca ovina agg., Eigentl. Schafschwingel Festuca pallens, Bleich-Schwingel Festuca pratensis ssp. pratensis, Wiesen-Schwingel Festuca rubra s. str., Rot-Schwingel Festuca rupicola, Furchen-Schwingel Glyceria notata, Falt-Schwaden Hierochloe australis, Südliches Mariengras Holcus lanatus, Wolliges Honiggras Holcus mollis, Weiches Honiggras Hordeum distiction, Zweizeilige Gerste Koeleria macrantha, Zarte Kammschmiele Koeleria pyramidata agg., Wiesen-Kammschmiele Lolium multiflorum, Vielblütiger Lolch Lolium perenne, Ausdauernder Lolch Melica ciliata, Wimper-Perlgras Melica nutans s. str., Nickendes Perlgras Milium effusum, Waldhirse Molinia caerulea, Pfeifengras Nardus stricta, Borstgras Panicum milaceum, Echte Rispenhirse Panicum milaceum ssp. milaceum, Kultur-Rispenhirse Phalaris arundinacea, Rohr-Glanzgras Phleum phleoides, Steppen-Lieschgras Phleum pratense agg., Wiesen-Lieschgras Phragmites australis, Schilf Poa angustifolia, Schmalblatt-Rispe Poa annua agg., Einjähriges Rispengras Poa compressa, Platthalm-Rispe Poa stiriaca, Steirer Rispe Poa supina, Läger-Rispe Poa nemoralis s. str., Hain-Rispengras Poa pratensis agg., Wiesen-Rispengras Poa trivialis s. str., Gew. Rispengras Pucinellia distans, Gew. Salzschwaden Secale cereale, Roggen Sesleria albicans, Kalk-Blaugras Setaria pumila, Fuchsrote Borstenhirse Setaria viridis, Grüne Borstenhirse Trisetum flavescens s. str., Wiesen-Goldhafer Triticum aestivum, Saat-Weizen Vulpia myuros, Mäuse-Federschwingel Zea mays, Mais ARACEAE, ARONSTABGEW.

Acorus calamus, Kalmus

Calla palustris, Drachenwurz

LEMNACEAE, WASSERLINSENGEW.

Lemna minor, Kleine Wasserlinse

Anschriften der Verfasser:

Dr. Wilhelm Richard Baier, Radegunder Str. 75b, A-8045 Graz-Andritz: Mag. Dr. Gerfried Deutsch, Karl-Franzens Universität Graz, Inst. für Botanik,

Holteigasse 6, A-8010 Graz;

Mag. Dr. Roland Karl Eberwein, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, A-9020 Klagenfurt:

Mag. Dr. Wilfried Franz, Am Birkengrund 75, A-9073 Viktring-Klagenfurt: Ing. Hugo Gutschi, Oberleidenberg 133, A-9412 St. Margarethen;

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hartl, Klein St. Veit 32, A-9560 Feldkirchen;

Mag. Heli Kammerer, Müllerviertel 23, A-8051 Graz;

Dr. Gerfried Horand Leute, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1. A-9020 Klagenfurt;

Dr. Helene Riegler-Hager, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, A-9021 Klagenfurt:

Dr. Traude Schipper, Petersbergenstraße 31d, A-8042 Graz:

Mag. Gertrud Tritthart, Jaritzweg 21, A-8045 Graz;

Mag. Harald Truschner, A-9133 Miklauzhof, Sittersdorf 63;

Dr. Helmut Zwander, Wurdach 29, A-9071 Köttmannsdorf.

Süßwasserschwämme (Spongillidae) - 1 Art Von J. TROYER-MILDNER Mag. Johanna Troyer-Mildner,

Familie / Gattung / Art SPONGILIDAE (SCHWÄMME) Ephydatia fluviatilis (Linné, 1758)

Moostierchen (Bryozoa) - 3 Arten Von J. TROYER-MILDNER

Familie / Gattung / Art	
TENTACULATA	
BRYOZOA (MOOSTIERCHEN)	
Plumatella fruticosa Allman, 1844	
Plumatella repens (Linné, 1758)	
Hyalinella punctata (Hancock, 1850)	

Anschrift der Verfasserin:

Anschrift der Verfasserin:

Flatschacher Straße 70, 9020

Klagenfurt.

Kärntner Institut für Seenforschung.

Mag. Johanna Trover-Mildner. Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Anschrift der Verfasserin:

Dr. Roswitha Fresner, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Rädertierchen (Rotatoria) - 5 Arten Von R. FRESNER

Familie / Gattung / Art Familie / Gattung / Art ROTATORIA Gastropus stylifer Imhof, 1891 Keratella quadrata var. frenzeli (Eckstein, 1895) Synchaeta tremula-oblonga Gruppe Colurella unicauda Eriksen, 1968 Cephalodella sp.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Strudelwürmer (Turbellaria) - 1 Art Von M. KONAR

Familie /	Gattung	/ Art	
PLANARIIDAE			
Polycelis sp.			

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Fadenwürmer (Nematoda) – 1 Art Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art Nematoda: Nematoda gen. sp.

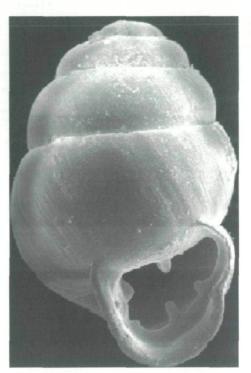


Abb. 12: Besonderen, sogar europäischen Schutz genießen die winzigen Bauchigen Windelschnecken (*Vertigo moulinsiana*). Foto: K. Allesch

Ringelwürmer (Annelida) – 9 Arten Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art	
OLIGOCHAETA	
LUMBRICIDAE (REGENWÜRMER)	
Eiseniella tetraedra (Savigny)	
TUBIFICIDAE	
Tubifex ignotus (Stolc, 1886)	
Limnodrilus hoffmeisteri Claparede, 1862	
NAIDIDAE	
Nais bretscheri Michaelsen, 1899	

Nais pseudobtusa Piquet, 1906	
Ophidonais serpentina (Müller, 1773)	
LUMBRICULIDAE	
Stylodrilus heringianus Claparede, 1862	
HIRUDINEA (EGEL)	
Piscicolidae gen. sp., Fischegel	
Hirudinea gen sp	

Familie / Gattung / Art

Weichtiere (Mollusca) – 36 Arten Von P. MILDNER Unter Mitarbeit von Johanna Troyer-Mildner, Christian Wieser & Christian Komposch

Familie / Gattung / Art ACROLOXIDAE (TEICHNAPPSCHNECKEN) Acroloxus lacustris (Linnaeus, 1758), Teichnapfschnecke LYMNAEIDAE (SCHLAMMSCHNECKEN) Galba truncatula (0. F. Müller, 1774), Kleine Sumpfschnecke Lymnaea stagnalis (Linnaeus, 1758), Spitzhornschnecke PLANORBIDAE (TELLERSCHNECKEN) Ancylus fluviatilis 0. F. Müller, 1774, Flussnapfschnecke SUCCINEIDAE (BERNSTEINSCHNECKEN) Succinea putris (Linnaeus, 1758), Aufgeblasene Bernsteinschnecke Dxyloma elegans (Risso, 1826), Schlanke Bernsteinschnecke COCHLICOPIDAE (GLATTSCHNECKEN) Cochlicopa lubrica (0. F. Müller, 1774), Gemeine Glattschnecke ORCULIDAE (TÖNNCHENSCHNECKEN)

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Paul Mildner, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: paul.mildner@landesmuseum-ktn.at

Familie / Gattung / Art
Sphyradium doliolum (Bruguiere, 1792), Kleine Tönnchenschnecke
PUPILLIDAE (PUPPENSCHNECKEN)
Pupilla muscorum (Linnaeus, 1758), Gemeines Moospüppchen
PYRAMIDULIDAE (PYRAMIDENSCHNECKEN)
Pyramidula pusilla (Vallot, 1801), Felsen-Pyramidenschnecke
CHONDRINIDAE (KORNSCHNECKEN)
Granaria frumentum (Draparnaud, 1801) Wulstige Kornschnecke
Chondrina arcadica clienta (Westerlund, 1883), Rippenstreifige Haferkornschneck
VERTIGINIDAE (WINDELSCHNECKEN)
Vertigo antivertigo (Draparnaud, 1801), Sumpf-Windelschnecke
Vertica maulinaina (Dunus 1940) Pauchica Windoloshacka

BULIMINIDAE (VIELFRASSSCHNECKEN)

Ena montana (Draparnaud, 1801), Berg-Vielfraßschnecke

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
Merdigera obscura (O. F. Müller, 1774), Kleine Vielfraßschnecke	BRADYBAENIDAE (STRAUCHSCHNECKEN)
CLAUSILIIDAE (SCHLIESSMUNDSCHNECKEN)	Fruticicola fruticum (O. F. Müller, 1774), Gemeine Strauchschnecke
Cochlodina I. laminata (Montagu, 1803), Glatte Schließmundschnecke	HYGROMIIDAE (LAUBSCHNECKEN)
Ruthenica filograna (Rossmässler, 1836), Zierliche Schließmundschnecke	Euomphalia strigella (Draparnaud, 1801), Große Laubschnecke
Macrogastra plicatula senex (Westerlund, 1878)	Monacha cartusiana (O. F. Müller, 1774), Kartäuserschnecke
Clausilia pumila C. Pfeiffer, 1828, Keulenförmige Schließmundschnecke	Trichia hispida (Linnaeus, 1758), Gemeine Haarschnecke
DISCIDAE (KNOPFSCHNECKEN)	Monachoides incarnatus (O. F. Müller, 1774), Inkarnatschnecke
Discus perspectivus (Megerle v. Mühlfeld, 1816), Gekielte Knopfschnecke	Urticicola umbrosus (C. Pfeiffer, 1828), Schatten-Laubschnecke
EUCONULIDAE (KEGELCHEN)	HELICIDAE (SCHNIRKELSCHNECKEN)
Euconulus alderi (Gray, 1840), Dunkles Kegelchen	Arianta a. arbustorum (Linnaeus, 1758), Gemeine Baumschnecke
GASTRODONTIDAE (DOLCHSCHNECKEN)	Cepaea nemoralis (Linnaeus, 1758), Hain-Bänderschnecke
Zonitoides nitidus (O. F. Müller, 1774)	Cepaea vindobonensis (Ferussac, 1774), Gerippte Bänderschnecke
LIMACIDAE (SCHNEGEL)	Helix pomatia Linnaeus, 1758, Weinbergschnecke
Limax cinereoniger Wolf, 1803, Schwarzer Schnegel	SPHAERIIDAE (KUGELMUSCHELN)
ARIONIDAE (WEGSCHNECKEN)	Pisidium sp. C. Pfeiffer, 1821
Arion fuscus (O. F. Müller, 1774), Braune Wegschnecke	

Krebstiere (Crustacea) – 13 Arten Von R. FRESNER & M. KONAR

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
COPEPODA (RUDERFÜSSER)	Canthocamptus staphylinus (Jurine, 1820)	Acroperus harpae (Braid, 1835)
Cyclops vicinus Uljanin, 1875	CLADOCERA (WASSERFLÖHE)	OSTRACODA (MUSCHELKREBSE)
Macrocyclops albidus (Jurine, 1820)	Bosmina longirostris (O. F. Müller, 1785)	Ostracoda sp.
Macrocyclops fuscus (Jurine, 1820)	Simocephalus vetulus (O. F. Müller, 1776)	AMPHIPODA (FLOHKREBSE)
Eucyclops serrulatus (Fischer, 1851)	Scapholeberis murcronata (O. F. Müller, 1785)	Gammarus fossarum Koch, 1835
Paracyclops fimbriatus (Fischer, 1853)	Chydorus sphaericus O. F. Müller, 1785	

Anschriften der Verfasser:

Dr. Roswitha Fresner, Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Doppelfüßer (Diplopoda) – 6 Arten Von J. GRUBER Unter Mitarbeit von Christian Komposch

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	
GLOMERIDAE (SAFTKUGLER)	Polydesmus collaris C. L. Koch, 1847	JULIDAE (SCHNURFÜSSER)	
Haploglomeris multistriata (C. L. Koch, 1844)	Polydesmus edentulus (C. L. Koch, 1847)	Ommatoiulus sabulosus (Linnaeus, 175	
POLYDESMIDAE	PARADOXOSOMATIDAE		
Polydesmus complanatus (Linnaeus, 1761)	Strongylosoma stigmatosum (Eichwald, 1830)		

Anschrift des Verfassers:

Dr. Jürgen Gruber, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1010 Wien, E-Mail: juergen.gruber@nhm-wien.ac.at

Hundertfüßer (Chilopoda: Lithobiida, Geophilida) – 10 Arten

Von Ch. KOMPOSCH

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
LITHOBIIDAE (STEINLÄUFER)	Lithobius (L.) tricuspis Meinert, 1872	MECISTOCEPHALIDAE
Eupolybothrus grossipes (C. L. Koch, 1847)	Lithobius (Monotarsobius) aeruginosus L. Koch, 1862	Dicellophilus carniolensis (C. L. Koch, 1847)
Lithobius (L.) forficatus (Linne, 1758)	GEOPHILIDAE (ERDLÄUFER)	CRYPTOPIDAE
Lithobius (L.) muticus C. L. Koch, 1847	Clinopodes flavidus Attems, 1895	Cryptops hortensis Leach, 1815
Lithobius (L.) cf. pelidnus Haase, 1880	Necrophloeophagus longicornis (Leach, 1815)	

Hundertfüßer zählen trotz ihrer Größe und Auffälligkeit, ihres hohen Bekanntheitsgrades, individuenreichen Auftretens in sehr unterschiedlichen Lebensraumtypen, des Wirkens des bedeutenden Myriapodologen Robert Latzel in Kärnten im

ausklingenden 19. Jahrhundert und der guten Bestimmbarkeit (KOREN 1986, 1992) zu den von Wissenschaftern und Amateurforschern kaum beachteten Tiergruppen.

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt konnten aus den beiden Chilopodenordnungen Lithobiida und Geophilida insgesamt 10 Arten aus 4 Familien nachgewiesen werden; dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der bundeslandweit bekannten 48 Taxa (Koren 1999). Mehrere der nachgewiesenen Hundertfüßer sind wärmeliebend und zeigen eine Habitatpräferenz für strukturreiche Laubwälder. Mit dem Fund des "Riesenhundertfüßers" (Eupolybothrus grossipes) ist nunmehr auch die größte heimische Art für den Griffner Schlossberg dokumentiert: Die Art gilt als ausgesprochen thermophil, ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Südosteuropa über Italien, Österreich und Bayern bis in die Schweiz.

Eine auf dem breiten Fundament der bisherigen Forschungsarbeiten aufbauende Bearbeitung landesfaunistischer, bionomischer und naturschutzfachlicher Aspekte dieser überaus interessanten Tiergruppe wäre lohnend.

Literatur

KOREN, A. (1986): Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 1. Geophilomorpha, Scolopendromorpha. – Carinthia II, 43. Sonderheft: 1–84.

KOREN, A. (1992): Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 2. Lithobiomorpha. – Carinthia II, 51. Sonderheft: 1–138.

KOREN, A. (1999): Verzeichnis der Hundertfüßer Kärntens (Chilopoda). – Naturschutz in Kärnten, 15: 517–519.

Weberknechte (Opiliones) - 16 Arten

Von Ch. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Klara Brandl, Georg Derbuch, Walter Egger, Thomas Frieß, Brigitte Komposch, Harald Komposch, Christian Mairhuber, Tanja Nicht, Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at

Familie / Gattung / Art	
IRONIDAE (MILBENKANKER)	
iro duricorius (Joseph, 1868), Josephs Milbenkanker, (Zwergweberl	(necht)
EMASTOMATIDAE (MOOSKANKER, FADENKANKER)	
lemastoma bid. bidentatum Roewer, 1914, Keulen-Zweizahnkanker	
ROGULIDAE (BRETTKANKER)	_
rogulus nepaeformis (Scopoli, 1763), Mittlerer Brettkanker	
rogulus tingiformis C. L. Koch, 1848, Großer Brettkanker	
rogulus tricarinatus (Linnaeus, 1767), Kleiner Brettkanker	
HALANGIIDAE (SCHNEIDER)	
milenus aurantiacus (Simon, 1881), Höhlenlangbein	

Familie / Gattung / Art Astrobunus helleri (Ausserer, 1867), Hellers Panzerkanker Egaenus convexus (C. L. Koch, 1835), Schwarzbrauner Plumpweberknecht Lacinius dentiger (C. L. Koch, 1848), Steingrüner Zahnäugler Lacinius ephippiatus (C. L. Koch, 1835), Gesattelter Zahnäugler Leiobunum sp. Nelima sempronii Szalay, 1951, Honiggelber Langbeinkanker Oligolophus tridens (C. L. Koch, 1836), Gemeiner Dreizackkanker Opilio saxatilis C. L. Koch, 1839, Steinkanker Phalangium opilio Linnaeus, 1758, Hornkanker Rilaena triangularis (Herbst, 1799), Schwarzauge

Die zoogeographische Bedeutung des Griffner Raumes wurde bereits vor mehr als 35 Jahren von den beiden "Weberknechtpäpsten" Jürgen Gruber und Jochen Martens in ihrer Revision der Gattung *Nemastoma* erkannt (GRUBER & MARTENS 1968): Sie dokumentieren das Aufeinandertreffen der beiden Schwestertaxa Östlicher Zweizahnkanker und Keulen-Zweizahnkanker im Gemeindegebiet von Griffen. Wenige Jahre später publiziert der Grazer Bodenzoologe

Reinhart Schuster die Verbreitung des Zwergweberknechtes (*Siro duricorius*) in Kärnten, wobei er den Strouhal'schen Fundort "Griffner Berg" aufgrund seiner Lage an der nördlichen Arealgrenze besonders hervorhebt (SCHUSTER 1975).

Im Zuge der Weberknechtkartierung am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt gelang mit dem Nachweis von insgesamt 16 Weberknechtarten aus vier Familien am Griffner Schlossberg und See ein bemerkenswertes Resultat und das bisherige Top-Ranking aller mitteleuropäischen 24-Stunden-Kartierungen. Die genannten Artvorkommen konnten bestätigt und durch den Fund des Schwarzbraunen Plumpweberknechtes (Egaenus convexus) ergänzt werden: diese thermophile Form tieferer Lagen erreicht als südosteuropäisches Faunenelement im Gebiet die Westgrenze der Verbreitung. Zusammen mit den weiteren Artfeststellungen erbrachte der GEO-Tag Nachweise von 30 % der Kärntner Weberknechtfauna.

Zur Sicherung und Förderung der artenreichen Weberknechtgemeinschaften wird neben dem Erhalt der naturnahen Fels- und Feuchtlebensräume vor allem die Umwandlung der lebensfeindlichen Fichtenforste in standortgerechte und möglichst ungenutzte Laubwälder vorgeschlagen.

Literatur

GRUBER, J. & J. MARTENS (1968): Morphologie, Systematik und Ökologie der Gattung Nemastoma C. L. Koch (s. str.) (Opiliones, Nemastomatidae). – Senckenbergiana biol., 49: 137–172.

KOMPOSCH, Ch. (1999): Rote Liste der Weberknechte Kärntens (Arachnida: Opiliones). – Naturschutz in Kärnten, 15: 547–565.

Schuster, R. (1975): Die Verbreitung des Zwergweberknechtes Siro duricorius (Joseph) in Kärnten (Opiliones, Cyphophthalmi). – Carinthia II, 165/85.: 285–289.

Spinnen (Araneae) - 119 Arten

Von Ch. KOMPOSCH, K. BRANDL & B. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Georg Derbuch, Thomas Frieß, Harald Komposch, Christian Mairhuber, Tanja Nicht, Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at

Familie / Gattung / Art SCYTODIDAE (SPEISPINNEN) Scytodes thoracica (Latreille, 1802), Speispinne PHOLCIDAE (ZITTERSPINNEN) Pholcus opilionoides (Schrank, 1781), Kleine Zitterspinne Pholcus phalangioides (Fuesslin, 1775), Große Zitterspinne SEGESTRIIDAE (FISCHERNETZSPINNEN) Segestria senoculata (Linnaeus, 1758) DYSDERIDAE (SECHSAUGENSPINNEN) Dasumia canestrinii (L. Koch, 1876) Dysdera longirostris Doblika, 1853 Dysdera innnii Canestrini, 1868

Harpactea hombergi (Scopoli, 1763) MIMETIDAE (SPINNENFRESSER) Ero aphana (Walckenaer, 1802)

Familie / Gattung / Art	
NESTICIDAE (HÖHLENSPINNEN)	
Nesticus cellulanus (Clerck, 1757), Höhlens	pinne
THERIDIIDAE (KUGELSPINNEN)	
Achaearanea lunata (Clerck, 1757)	
Achaearanea tabulata Levi, 1980	
Dipoena inornata (O. PCambridge, 1861)	
Dipoena melanogaster (C. L. Koch, 1837)	
Enoplognatha sp. (ovata/latimana)	
Enoplognatha caricis (Fickert, 1876)	
Enoplognatha thoracica (Hahn, 1833)	
Episinus angulatus (Blackwall, 1836)	
Euryopis flavomaculata (C. L. Koch, 1836)	
Neottiura bimaculata (Linnaeus, 1767)	
Rugathodes instabilis (O. PCambridge, 187	/1)
Steatoda bipunctata (Linnaeus, 1758), Fetts	pinne
Theridion betteni Wiehle, 1960	

Familie / Gattung / Art
Theridion mystaceum L. Koch, 1870
Theridion pictum (Walckenaer, 1802)
Theridion tinctum (Walckenaer, 1802)
LINYPHIIDAE (BALDACHIN- UND ZWERGSPINNEN)
Bathyphantes nigrinus (Westring, 1851)
Centromerus silvicola (Kulczynski, 1887)
Ceratinella brevis (Wider, 1834)
Diplocephalus crassiloba (Simon, 1884)
Diplocephalus picinus (Blackwall, 1841)
Dismodicus bifrons (Blackwall, 1841)
Erigone dentipalpis (Wider, 1834)
Frontinellina frutetorum (C. L. Koch, 1834)
Gongylidium rufipes (Linnaeus, 1758)
Hypomma cornutum (Blackwall, 1833)
Lepthyphantes flavipes (Blackwall, 1854)
Mecopisthes silus (O. P Cambridge, 1872)

Familie / Gattung / Art	Fa
Meioneta rurestris (C. L. Koch, 1836)	Aulo
Neriene clathrata (Sundevall, 1830)	Pard
Neriene radiata (Walckenaer, 1841)	Pard
Oedothorax agrestis (Blackwall, 1853)	Pard
Porrhomma pygmaeum (Blackwall, 1834)	Pard
Stemonyphantes lineatus (Linnaeus, 1758)	Paro
Troglohyphantes sp.	Pirat
TETRAGNATHIDAE (STRECKER- UND	Pirat
HERBSTSPINNEN)	Troc
Meta menardi (Latreille, 1804), Höhlenkreuzspinne	Xero
Metellina mengei (Blackwall, 1869)	PISA
Metellina merianae (Scopoli, 1763)	Pisa
Pachygnatha clercki Sundevall, 1823	AGE
Tetragnatha montana Simon, 1874	Agel
Tetragnatha pinicola L. Koch, 1870	Histo
ARANEIDAE (RADNETZSPINNEN)	Tege
Aculepeira ceropegia (Walckenaer, 1802), Eichblatt-	Tege
Radnetzspinne	Tege
Araneus sp., Kreuzspinne	Text
Araniella cucurbitina (Clerck, 1757), Kürbisspinne	DICT
Araniella opisthographa (Kulczynski, 1905)	Dict
Argiope bruennichi (Scopoli, 1772), Wespenspinne,	Dicty
Zebraspinne	AMA
Cyclosa conica (Pallas, 1772), Konusspinne	Ama
Cyclosa oculata (Walckenaer, 1802)	Ama
Gibbaranea bituberculata (Walckenaer, 1802)	Callo
Larinioides sp.	Coel
Mangora acalypha (Walckenaer, 1802), Streifenkreuz-	ANY
spinne	Anyp
Nuctenea umbratica (Clerck, 1757), Spaltenkreuz-	LIOC
spinne	Phru
LYCOSIDAE (WOLFSPINNEN)	Lioc
Alopecosa sp.	CLUE
Arctosa maculata (Hahn, 1822)	Club

Arctosa sp.

Familie / Gattung / Art	
Aulonia albimana (Walckenaer, 1805)	
Pardosa alacris (C. L. Koch, 1833)	
Pardosa amentata (Clerck, 1757)	
Pardosa bifasciata (C. L. Koch, 1834)	
Pardosa lugubris (Walckenaer, 1802)	
Pardosa prativaga (L. Koch, 1870)	
Pirata hygrophilus Thorell, 1872	
Pirata latitans (Blackwall, 1841)	
Trochosa ruricola (De Geer, 1778)	
Xerolycosa nemoralis (Westring, 1861)	
PISAURIDAE (RAUB- ODER JAGDSPINNEN)	
Pisaura mirabilis (Clerck, 1757), Listspinne	
AGELENIDAE (TRICHTERNETZSPINNEN)	
Agelena sp.	
Histopona torpida (C. L. Koch, 1834)	
Tegenaria domestica (Clerck, 1757)	
Tegenaria ferruginea (Panzer, 1804)	
Tegenaria silvestris L. Koch, 1872	
Textrix denticulata (Olivier, 1789)	
DICTYNIDAE (KRÄUSELSPINNEN)	
Dictyna civica (Lucas, 1850), Mauerspinne	
Dictyna uncinata Thorell, 1856	
AMAUROBIIDAE (FINSTERSPINNEN)	
Amaurobius ferox (Walckenaer, 1830), Kellerspii	nne
Amaurobius jugorum L. Koch, 1868	
Callobius claustrarius (Hahn, 1831)	
Coelotes inermis (L. Koch, 1855)	
ANYPHAENIDAE (ZARTSPINNEN)	
Anyphaena accentuata (Walckenaer, 1802)	
LIOCRANIDAE (FELDSPINNEN)	
Phrurolithus festivus (C. L. Koch, 1835)	
Liocranum rupicola (Walckenaer, 1830)	
CLUBIONIDAE (SACKSPINNEN)	
Clubiona comta C. L. Koch, 1839	
Clubiona leucaspis Simon, 1932	

Familie / Gattung / Art Clubiona lutescens Westring, 1851 Clubiona phragmitis C. L. Koch, 1843 Clubiona terrestris Westring, 1851 ZODARIIDAE (AMEISENJÄGER) Zodarion germanicum (C. L. Koch, 1837), Ameisenjäger GNAPHOSIDAE (PLATTBAUCHSPINNEN) Drassodes lapidosus (Walckenaer, 1802) Haplodrassus signifer (C. L. Koch, 1839) Scotophaeus quadripunctatus (Linnaeus, 1758) Zelotes subterraneus (C. L. Koch, 1833) HETEROPODIDAE (RIESENKRABBENSPINNEN) Micrommata virescens (Clerck, 1757), Grüne Huschspinne PHILODROMIDAE (LAUFSPINNEN) Philodromus cf. aureolus (Clerck, 1757) Philodromus cespitum (Walckenaer, 1802) THOMISIDAE (KRABBENSPINNEN) Misumena vatia (Clerck, 1757), Veränderliche Krabbenspinne Misumenops tricuspidatus (Fabricius, 1775) SALTICIDAE (SPRINGSPINNEN) Synema globosum (Fabricius, 1775) Xysticus kochi Thorell, 1872 Xysticus Ianio C. L. Koch, 1835 Euophrys frontalis (Walckenaer, 1802) Evarcha arcuata (Clerck, 1757) Evarcha falcata (Clerck, 1757) Heliophanus cupreus (Walckenaer, 1802) Heliophanus flavipes (Hahn, 1832) Marpissa sp. Neon reticulatus (Blackwall, 1853) Philaeus chrysops (Poda, 1761) Phlegra fasciata (Hahn, 1826) Sitticus pubescens (Fabricius, 1775)

Die bisherigen Ergebnisse der Spinnenkartierungen an GEO-Tagen der Artenvielfalt in Kärnten lagen mit Werten zwischen 87 und 113 Arten bereits im mitteleuropäischen Spitzenfeld (vergl. KOMPOSCH 2002). Wie bei den Weberknechten gelang am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt mit dem Nachweis von 119 Arten aus 24 Familien auch für die Spinnen ein bislang unerreichtes Rekordergebnis für Kärnten! Gründe hierfür liegen zum einen in der zoogeographisch interessanten Lage des Griffner Schlossberges und Sees mit einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Biotoptypen von Kiesbänken über Schilfverlandungen, Felssteppen und Ahornwäldern bis hin zu Höhlenlebensräumen, zum anderen in einer intensiven Kartierungsarbeit. Mittels Bodensieb, Kescher-, Licht- und Handfang wurden die Achtbeiner aus tiefgründigen Laubstreuschichten gesiebt, im Blockschutt ausgegraben, von Hochstaudenfluren und Magerwiesen gekeschert, zu mitternächtlicher Stunde von Baumstämmen und Felswänden abgesaugt und zuletzt noch vor der - lediglich kurzen - Nachtruhe von den Gebäudemauern eines Gasthofes gesammelt.

Auch aus landesfaunistischer Sicht war die arachnologische Biodiversitätskartierung im 24-stündigen Zeitfenster überaus lohnend: Die Sackspinne *Clubiona leucaspis* wird hiermit erstmals für Österreich genannt, die Zweihöckrige Radnetzspinne (*Gibbaranea bituberculata*) und drei Kugel-

Abb. 13:
Die wärmeliebende Krabbenspinne
Synema globosum tritt in den
beiden Farbvarianten rot-schwarz
bzw. gelb-schwarz in Magerrasen
der Tallagen Kärntens auf.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM







spinnenarten (*Achaearanea tabulata*, *Dipoena inornata*, *Theridion mystaceum*) sind neu für Kärnten! Der synanthrope Kosmopolit *Achaearanea tabulata* war aus dem Ostalpenraum bislang nur aus Innsbruck, Stams und Graz bekannt; die einzigen österreichischen Fundmeldungen der wärmeliebenden Art *Dipoena inornata* aus Nordtirol liegen bereits mehr als drei Jahrzehnte zurück (KNOFLACH & THALER 1998). Der naturschutzfachliche Wert des Griffner Schlossberges und Sees wird durch die hohe Zahl an Schutzgütern eindrucksvoll dokumentiert: Mehr als ein Viertel aller Spinnenarten gilt entsprechend der aktuellen Roten Liste (KOMPOSCH & STEINBERGER 1999) bundeslandweit als gefährdet.

Ohne auch nur annähernd alle achtbeinigen Besonderheiten an dieser Stelle erwähnen zu können, seien exemplarisch die Funde sehr seltener Sechsaugenspinnen in blockigen Hangwäldern, der stark gefährdeten Kugelspinne *Enoplognatha caricis* von den Ufern des Griffner Sees, der Gefleckten Bärin (*Arctosa maculata*) und der skurril gebauten Zwergspinne *Diplocephalus crassiloba* von den kleinflächigen Sedimentbänken des Grafenbaches, der thermophilen Wolfspinne

Pardosa bifasciata von Magerwiesen oberhalb des Friedhofes, des Spinnenfressers Ero aphana und der Speispinne von Gebäudemauern, des hoch spezialisierten Ameisenjägers Zodarion germanicum von Ruderalfluren und der Prachtspringspinne (Philaeus chrysops) von den besonnten Felswänden des Griffner Schlossberges genannt. Als unerforscht müssen weiterhin die Spinnenzönosen der Griffner Tropfsteinhöhle gelten; lediglich die große und auffällige Höhlenkreuzspinne (Meta menardi) konnte im Eingangsbereich mehrfach beobachtet werden.

Literatur

KNOFLACH, B. & K. THALER (1998): Kugelspinnen und verwandte Familien von Österreich: Ökofaunistische Übersicht (Araneae: Theridiidae, Anapidae, Mysmenidae, Nesticidae). – Stapfia, 55: 667–712.

KOMPOSCH, Ch. (2002): Weberknechte (Opiliones) und Spinnen (Araneae). pp. 18–19, 27. – In: AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG (Veranstalter): GEOTag der Artenvielfalt. Kärnten St. Pauler Berge, 7.–8. Juni 2002, 31 pp.

KOMPOSCH, Ch. & K. H. STEINBERGER (1999): Rote Liste der Spinnen Kärntens (Arachnida: Araneae). – Naturschutz in Kärnten, 15: 567–618.

Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Christian Komposch, Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at; Klara Brandl, Institut für Zoologie der Universität Graz, Universitätsplatz 2, A-8010 Graz, E-Mail: brandlkl@stud.uni-graz.at.

Eintagsfliegen (Ephemeroptera) – 8 Arten

Von M. KONAR

Familie / Gatt	ung / Art
SIPHLONOURIDAE	
Siphlonurus sp.	
BAETIDAE	
Baetis muticus (Linna	eus, 1758)
HEPTAGENIIDAE	

Familie	/ Gattung	/ Art	
Rhithrogena	sp.		
Ecdyonurus s	p.		
LEPTOPHLEB	IIDAE		
Leptophlebiid	lae gen. sp.		
EPHEMERIDA	ΛE.		

Familie / Gattung / Art

Ephemera cf. danica Müller, 1764

EPHEMERELLIDAE

Ephemerella sp.

CAENIDAE

Caenis sp.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Libellen (Odonata) – 10 Arten Von B. KOMPOSCH, T. FRIESS & M. KONAR



Abb. 15: Entlang der Kleingewässer gaukeln im Uferbewuchs die im Sonnenlicht glitzernden Blauflügel-Prachtlibellen (*Calopteryx virgo*). Foto: W. Gailberger

Anschriften der Verfasser:

Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tier-ökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail:
b.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at; Mag. Dr. Thomas Frieß, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-mail: thomas.friess@gmx.at; Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Familie / Gattung / Art CALOPTERYGIDAE (PRACHTLIBELLEN)

Calopteryx virgo (Linnaeus, 1758), Blauflügel-Prachtlibelle

COENAGRIONIDAE

Coenagrion puella (Linnaeus, 1758), Hufeisen-Azurjungfer

Coenagrion hastulatum (Charpentier, 1825), Speer-Azurjungfer

Coenagrion pulchellum (Vander Linden, 1820), Fledermaus-Azurjungfer

GOMPHIDAE

Gomphidae gen. sp.

Familie / Gattung / Art

CORDULIIDAE

Cordulia aenea (Linnaeus, 1758), Gemeine Smaragdlibelle

LIBELLULIDAE (SEGELLIBELLEN)

Libellula depressa (Linnaeus, 1758), Plattbauch

Libellula fulva Müller, 1764, Spitzfleck

Libellula quadrimaculata (Linnaeus, 1758), Vierfleck

Orthetrum cancellatum (Linnaeus, 1758), Großer Blaupfeil

Steinfliegen (Plecoptera) – 6 Arten Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art

NEMOURIDAE

Amphinemura sp.

Protonemura cf. nitida (Pictet, 1835)

Familie / Gattung / Art

LEUCTRIDAE

Leuctra sp.

Leuctra major Brink, 1949

Familie / Gattung / Art

PERLODIDAE

Isoperla grammatica (Poda, 1761)

PERLIDAE

Perla pallida Guerin, 1838

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Heuschrecken, Ohrwürmer, Schaben (Saltatoria, Dermaptera, Blattodea) – 12 Arten Von G. DERBUCH

Unter Mitarbeit von Thomas Friess, Christian Komposch, Martina Samek und Karin Schrofner

Familie / Gattung / Art

SALTATORIA

ENSIFERA

TETTIGONIIDAE

Tettigonia viridissima Linnaeus, 1758

Metrioptera roeselii (Hagenbach, 1822)

Pholidoptera griseoaptera (Degeer, 1773)

RHAPHIDOPHORIDAE

Troglophilus cavicola (Kollar, 1833)

Familie / Gattung / Art

GRYLLIDAE

Gryllus campestris Linnaeus, 1758

MYRMECOPHILIDAE

Myrmecophilus acervorum (Panzer, 1799)

CAELIFERA

TETRIGIDAE

Tetrix subulata (Linnaeus, 1758)

Tetrix tenuicornis (Sahlberg, 1893)

Familie / Gattung / Art

ACRIDIDAE

Chorthippus parallelus (Zetterstedt, 1821)

DERMAPTERA

FORFICULIDAE

Forficula auricularia Linnaeus, 1758

BLATTODEA

BLATTIDAE

Ectobius Iapponicus (Linnaeus, 1758)

Ectobius silvestris (Poda, 1761)

Abb. 16:

Nur in der Nacht steigen die Höhlenschrecken (*Troglophilus cavicola*) aus den Ritzen der Schlossbergfelsen.

Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Anschrift des Verfassers:

Mag. Georg Derbuch, Erdbergweg 10, 8052 Graz.



Familie / Gattung / Art

Wanzen (Heteroptera) - 75 Arten

Von T. FRIESS

Unter Mitarbeit von Georg Derbuch, Walter Egger, Peter Holub, Erwin Holzer, Brigitte Komposch, Christian Komposch, Christian Mairhuber, Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
GERRIDAE (WASSERLÄUFER)
Gerris lacustris (Linnaeus, 1758), Gemeiner Wasserläufer
SALDIDAE (UFER- oder SPRINGWANZEN)
Chartoscirta cincta (Herrich-Schaeffer, 1841), Gürtel-Troll
Saldula c-album (Fieber, 1859)
Saldula saltatoria (Linnaeus, 1758), Gemeiner Hüpferling
MIRIDAE (WEICH- oder BLINDWANZEN)
Dicyphus globulifer (Fallèn, 1829)
Adelphocoris lineolatus (Goeze, 1778), Gemeine
Zierwanze
Adelphocoris seticornis (Fabricius, 1775), Gelbsaum-
Zierwanze
Capsus ater (Linnaeus, 1758)
Lygocoris pabulinus (Linnaeus, 1761), Grüne
Futterwanze
Polymerus vulneratus (Panzer, 1806)
Capsodes gothicus (Linnaeus, 1758)
Leptopterna dolobrata (Linnaeus, 1758)
Megaloceroea recticornis (Geoffroy, 1758)
Trigonotylus caelestialium (Kirkaldy, 1902)
Teratocoris paludum J. Sahlberg, 1870
Halticus apterus (Linnaeus, 1758)
Blepharidopterus angulatus (Fallèn, 1807)
Cyllecoris histrionius (Linnaeus, 1767)
Dryophilocoris flavoquadrimaculata (De Geer, 1773)
Orthotylus marginalis Reuter, 1883
Chlamydatus pullus (Reuter, 1870)
Macrotylus quadrilineatus (Schrank, 1785)
Plagiognathus arbustorum (Fabricius, 1794)
Plagiognathus sp.
Psallus cf. salicis (Kirschbaum, 1856)
Psallus sp.
Miridae I (indet.)
Milliage (findsr.)

Rhyparochromus phoeniceus (Rossi, 1794), Laufwanze

Familie / Gattung / Art Rhyparochromus vulgaris (Schilling, 1829) PYRRHOCORIDAE (FEUERWANZEN) Pyrrhocoris apterus (Linnaeus, 1758), Feuerwanze COREIDAE (RANDWANZEN) Coreus marginatus (Linnaeus, 1758), Ampferwanze Syromastes rhombeus (Linnaeus, 1767), Rhombenwanze Coriomeris denticulatus (Scopoli, 1763) RHOPALIDAE (GLASFLÜGELWANZEN) Stictopleurus punctatonervosus (Goeze, 1778) Rhopalus parumpunctatus (Schilling, 1829) CYDNIDAE (ERDWANZEN) Legnotus limbosus (Geoffroy, 1785) Sehirus luctuosus Mulsant & Rev. 1866 Tritomegas bicolor (Linnaeus, 1768) SCUTELLERIDAE (SCHILDWANZEN) Eurygaster maura (Linnaeus, 1758), Gras-Schildwanze Eurygaster testudinaria (Geoffroy, 1785), Schildkrötenwanze PENTATOMIDAE (BAUMWANZEN) Aelia acuminata (Linnaeus, 1758), Getreidespitzwanze, Carpocoris fuscispinus (Boheman, 1849) Dolycoris baccarum (Linnaeus, 1758), Beerenwanze Holcostethus sphacelatus (Fabricius, 1794) Peribalus vernalis (Wolff, 1804) Eysarcoris fabricii Kirkaldy, 1904, Dunkler Dickwanst Sciocoris cursitans (Fabricius, 1794), Brachwanze Eurydema oleraceum (Linnaeus, 1758), Kohlwanze Graphosoma lineatum (Linnaeus, 1758), Streifenwanze, Ruderleibchenwanze

ACANTHOSOMATIDAE (STACHELWANZEN)

Acanthosoma haemorrhoidale (Linnaeus, 1758),

Stachelwanze

Die Suche nach Wanzen verlief im heurigen GEO-Tag-Areal sehr erfolgreich. Auch wenn die Artenzahl quantitativ knapp hinter dem Ergebnis anderer GEO-Tage zurück blieb (zum Vergleich: Sattnitz/Guntschach 2000: 91 Arten; St. Pauler Berge 2002 und Danielsberg 2003: je 77 Arten) kann dank tatkräftiger Unterstützung anderer Forscherkollegen eine ansehnliche Liste von Griffner Wanzen vorgelegt werden (75 spp.), die mit qualitativ hochwertigen Artnachweisen gespickt ist.

Erstmals seit dem Jahr 2000 gelang an einem Tag der Artenvielfalt wieder ein Erstnachweis einer Wanzenart für das Bundesland – das zeugt auch davon, dass trotz der bis dato ca. 560 bekannten Kärntner Arten wohl noch einige ihrer Entdeckung harren. Daneben gelangen vier Zweitnachweise von Wanzen für Kärnten.

Der Neufund betrifft die Langwanze Megalonotus praetextatus (leider ohne dt. Namen), die bislang in Österreich nur von wenigen Funden aus dem Burgenland, aus Niederösterreich, Wien und Osttirol belegt war. Es handelt

Abb. 17:
Neufund – im Zuge des GEO-Tages
in Griffen konnte die Langwanze
Megalonotus praetextatus erstmals
in Kärnten gefunden werden.
Foto: W. Rabitsch



sich um eine äußerst wärmebedürftige Art, die am Boden zwischen Gräsern und Kräutern (v. a. Geraniaceae) zu finden ist; am Griffner Schlossberg konnte unter den vermodernden Blättern einer Königskerze ein solches Tier erhascht werden.

Weitere interessante Nachweise vom Schlossberg betreffen ebenfalls Arten, die bodennah leben. So etwa die Erdwanze Sehirus luctuosus – nach einem einzigen Fundstück aus dem Jahr 1926 aus dem Gailtal bedeutet dies einen Zweitfund für das Bundesland. Ebenfalls seit über 70 Jahren gelangen hier erstmals auch wieder Funde der winzigen, nur 2,5 mm großen Langwanze mit dem Namen Ischnocoris hemipterus.

Doch nicht nur am Schlossberg, auch in der naturnahen Verlandungszone des Griffner Sees leben äußerst bemerkenswerte Wanzenarten. Hier sind es ausgesprochene Nahrungsspezialisten, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. So etwa die Rohrkolbenwanze *Chilacis typhae*, die ausschließlich in den alten Blütenständen von Rohrkolben zu finden ist. Der bislang einzige Nachweis stammt vom Rauschelesee im Keutschacher Tal aus dem Jahr 1968. Eine weitere Art soll genannt werden: *Teratocoris paludum* – ein reiner Schilfbewohner, der nur aus dem Hörfeld-Moor bekannt war.

Hauptziel des GEO-Tages ist wohl das reine "Artenzählen", doch können dadurch zudem erste Aussagen zum Zustand der einzelnen Lebensräume getroffen werden, denn Wanzen eignen sich aufgrund ihrer vielfältigen Lebensweise sehr gut als so genannte Bioindikatoren (Zeigerorganismen).

Die beschriebenen sowie weitere Wanzenfunde des 11./12. Juni 2004, die hier nicht näher kommentiert werden können, bestätigen nach allererster Sichtung für Teilflächen des Untersuchungsgebiets eine hohe naturschutzbiologische Bedeutung. In erster Linie handelt es sich aus wanzenkund-

licher Sicht dabei um die z. T. strukturreiche Verlandungszone (Röhricht, Seggenried, Schlammflur, Seichtwasserstellen) des Griffner Sees, den Bruchwald mit natürlichem Bachverlauf sowie Restflächen von Felstrockenrasen am Griffner Schlossberg.

Echte Netzflügler (Neuroptera) – 4 Arten Von T. FRIESS, J. GEPP, Ch. KOMPOSCH und

Familie / Gattung / Art I NEUROPTERIDA (NETZFLÜGLER) CHRYSOPIDAE (FLORFLIEGEN) D

Familie / Gattung / Art Chrysotropia ciliata (Wesmael, 1841) Dichochrysa prasina (Burmeister, 1839)

Familie / Gattung / Art HEMEROBIIDAE (BLATTLAUSLÖWEN) Drepanepteryx phalaenoides (Linnaeus, 1758)

Anschrift des Verfassers:

straße 5/III, A-8010 Graz,

E-Mail: thomas.friess@gmx.at.

Mag. Dr. Thomas Frieß, Institut für

Naturschutz, Steiermark, Heinrich-

Chrysoperla carnea (Stephens, 1836) Anschriften der Verfasser:

Ch. WIESER

Mag. Dr. Thomas Frieß, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: thomas.friess@gmx.at; Univ.-Doz. Dr. Johann Gepp, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: gepp.inl@magnet.at; Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at;

Homepage: http://www.oekoteam.at;
Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt: E-Mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at.

Käfer (Coleoptera) – 358 Arten Von E. HOLZER, Ch. MAIRHUBER & W. PAILL Unter Mitarbeit von Thomas Frieß, Christian Komposch, Tanja Nicht & Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
CARABIDAE (LAUFKÄFER)
Abax carinatus porcatus (Duftschmid, 1812), Runzelhals-Brettläufer
Abax parallelus (Duftschmid, 1812), Schmaler Brettläufer
Acupalpus elegans (Dejean, 1829), Salzstellen-Buntschnelläufer
Agonum fuliginosum (Panzer, 1809), Gedrungener Flachläufer
Agonum micans Nicolai, 1822, Ufer-Flachläufer
Agonum sexpunctatum (Linné, 1758), Sechspunkt-Glanzflachläufer
Agonum thoreyi Dejean, 1828, Röhricht-Flachläufer
Agonum viduum (Panzer, 1797), Grünlicher Glanzflachläufer
Amara aenea (De Geer, 1774), Erzfarbener Kamelläufer
Amara communis (Panzer, 1797), Schmaler Wiesen-Kamelläufer
Amara curta Dejean, 1828, Kurzer Kamelläufer
Amara familiaris (Duftschmid, 1812), Gelbbeiniger Kamelläufer
Amara ovata (Fabricius, 1792), Ovaler Kamelläufer
Amara similata (Gyllenhal, 1810), Gewöhnlicher Kamelläufer
Anisodactylus binotatus (Fabricius, 1787), Gewöhnlicher Rotstirnläufer
Anisodactylus signatus (Panzer, 1797), Schwarzhörniger Rotstirnläufer
Aptinus bombarda (Illiger, 1800), Schwarzer Bombardierkäfer
Asaphidion austriacum Schweiger, 1975, Österreichischer Haarahlenläufer
Badister dilatatus Chaudoir, 1837, Breiter Dunkelwanderläufer
Bembidion articulatum (Panzer, 1796), Hellfleckiger Ufer-Ahlenläufer
Bembidion bruxellense Wesmael, 1835, Schieffleckiger Ahlenläufer
Bembidion decorum (Panzer, 1800), Blaugrüner Punkt-Ahlenläufer
Bembidion deletum Audinet-Serville, 1821, Mittlerer Lehmwand-Ahlenläufer
Bembidion dentellum (Thunberg, 1787), Metallbrauner Ahlenläufer
Bembidion lampros (Herbst, 1784), Gewöhnlicher Ahlenläufer
Bembidion milleri Jacquelin du Val, 1851, Kleiner Lehmwand-Ahlenläufer
Bembidion millerianum Heyden, 1883, Gebirgsbach-Ahlenläufer

Familie / Gattung / Art
Bembidion schueppelii Dejean, 1831, Schüppels Ahlenläufer
Bembidion stephensii Crotch, 1866, Großer Lehmwand-Ahlenläufer
Bembidion stomoides Dejean, 1831, Waldbach-Ahlenläufer
Bembidion subcostatum javurcovae Fassati, 1944
Bembidion tibiale (Duftschmid, 1812), Großer Uferschotter-Ahlenläufer
Blemus discus (Fabricius, 1792), Quergebänderter Haarflinkläufer
Carabus cancellatus Illiger, 1798, Feld-Laufkäfer
Carabus coriaceus Linné, 1758, Lederlaufkäfer
Carabus granulatus Linné, 1758, Gekörnter Laufkäfer
Carabus intricatus Linné, 1761, Blauer Laufkäfer
Chlaenius nitidulus (Schrank, 1781), Lehmstellen-Sammetläufer
Chlaenius vestitus (Paykull, 1790), Gelbspitziger Sammetläufer
Clivina collaris (Herbst, 1784), Zweifarbiger Grabspornläufer
Demetrias imperialis (Germar, 1824), Gefleckter Halmläufer
Dromius quadrimaculatus (Linné, 1758), Großer Vierfleck-Rindenläufer
Drypta dentata (P. Rossi, 1790), Grüner Backenläufer
Dyschirius globosus (Herbst, 1784), Gewöhnlicher Handläufer
Elaphrus aureus P. Müller, 1821, Erzgrauer Uferläufer
Elaphrus cupreus Duftschmid, 1812, Glänzender Uferläufer
Harpalus atratus Latreille, 1804, Schwarzer Schnelläufer
Harpalus distinguendus (Duftschmid, 1812), Düstermetallischer Schnelläufer
Harpalus honestus (Duftschmid, 1812), Leuchtendblauer Schnelläufer
Harpalus latus (Linné, 1758), Breiter Schnelläufer
Harpalus marginellus Dejean, 1829, Berg-Schnelläufer
Harpalus rubripes (Duftschmid, 1812), Metallglänzender Schnelläufer
Harpalus rufipalpis Sturm, 1818, Rottaster-Schnelläufer
Harpalus signaticornis (Duftschmid, 1812), Kleiner Haarschnelläufer
Harpalus subcylindricus Dejean, 1829, Walzenförmiger Schnelläufer

Familie / Gattung / Art Harpalus tardus (Panzer, 1797), Gewöhnlicher Schnelläufer Harpalus xanthopus winkleri Schauberger, 1923, Goldfüßiger Schnelläufer Leistus ferrugineus (Linné, 1758), Gewöhnlicher Bartläufer Leistus piceus Froelich, 1799, Schlanker Bartläufer Limodromus assimilis (Paykull, 1790), Schwarzer Enghalsläufer Nebria brevicollis (Fabricius, 1792), Gewöhnlicher Dammläufer Nebria rufescens (Stroem, 1768), Bergbach-Dammläufer Notiophilus palustris (Duftschmid, 1812), Gewöhnlicher Laubläufer Odacantha melanura (Linné, 1767), Sumpf-Halsläufer Oodes gracilis A. & J.B. Villa, 1833, Zierlicher Sumpfläufer Oodes helopioides (Fabricius, 1792), Eiförmiger Sumpfläufer Ophonus rufibarbis (Fabricius, 1792), Breithalsiger Haarschnelläufer Patrobus styriacus Chaudoir, 1871, Steirischer Grubenhalsläufer Platynus scrobiculatus (Fabricius, 1801), Alpen-Enghalsläufer Poecilus cupreus (Linné, 1758), Gewöhnlicher Buntgrabläufer Poecilus versicolor (Sturm, 1824), Glatthalsiger Buntgrabläufer Pseudoophonus griseus (Panzer, 1797), Stumpfhalsiger Haarschnelläufer Pseudoophonus rufipes (De Geer, 1774), Gewöhnlicher Haarschnelläufer Pterostichus melanarius (Illiger, 1798), Gewöhnlicher Grabläufer Pterostichus niger (Schaller, 1783), Großer Grabläufer Pterostichus nigrita (Paykull, 1790), Schwärzlicher Grabläufer Pterostichus oenotrius Ravizza, 1975 Pterostichus vernalis (Panzer, 1796), Frühlings-Grabläufer Stenolophus mixtus (Herbst, 1784), Dunkler Scheibenhals-Schnelläufer Syntomus truncatellus (Linné, 1761), Gewöhnlicher Zwergstreuläufer Synuchus vivalis (Illiger, 1798), Scheibenhalsläufer Trichotichnus laevicollis (Duftschmid, 1812), Glatter Stirnfurchenläufer DYTISCIDAE (SCHWIMMKÄFER) Ilybius fuliginosus (Fabricius, 1792) GYRINIDAE (TAUMELKÄFER) Orectochilus villosus (Müller, 1776) HYDROPHILIDE (KOLBENWASSERKÄFER) Helophorus brevipalpis Bedel, 1881 Helophorus montenegrinus Kuwert, 1885 HISTERIDAE (STUTZKÄFER) Hister bissexstriatus Fabricius, 1801 SILPHIDAE (AASKÄFER) Necrodes littoralis (Linné, 1758) Necrophorus humator (Gleditsch, 1767) Necrophorus vespilloides Herbst, 1783

Familie / Gattung / Art

LEIODIDAE (SCHWAMMKUGELKÄFER) Anisotoma humeralis (Fabricius, 1792)

Agathidium bohemicum Reitter, 1884

Amphicyllis globiformis (Sahlberg, 1833)

Amphicyllis globus (Fabricius, 1792) Cyrtoplastus seriepunctatus (Brisout, 1867)

SCYDMAENIDAE (AMEISENKÄFER)

Euconnus motschulskyi (Sturm, 1838)

Neuraphes elongatulus (Müller & Kunze, 1822)

STAPHYLINIDAE (KURZFLÜGLER)

Aleochara brevipennis Gravenhorst, 1806

Anotylus rugosus (Fabricius, 1775)

Anthophagus rotundicollis Heer, 1838 Anthophagus angusticollis (Mannerheim, 1830)

Atheta sp.

Bryophacis cernuus (Gravenhorst, 1806)

Eusphalerum minutum (Fabricius, 1792)

Habrocerus capillaricornis (Gravenhorst, 1806)

Lathrobium fulvipenne (Gravenhorst, 1806) Micropeplus porcatus (Paykull, 1789)

Ocypus brevipennis (Heer, 1842)

Ocypus melanarius (Heer, 1839)

Othius punctulatus (Goeze, 1777)

Oxyporus rufus (Linné, 1758)

Paederus fuscipes Curtis, 1826

Paederus limnophilus Erichson, 1840

Paederus riparius (Linné, 1758)

Paederus schoenherri Czwalina, 1889

Philonthus decorus (Gravenhorst, 1802) Philonthus fumarius (Gravenhorst, 1806)

Philonthus rubripennis Stephens, 1832

Quedius fumatus (Stephens, 1833)

Quedius paradisianus (Heer, 1839)

Rugilus rufipes Germar, 1836

Scaphidium quadrimaculatum Olivier, 1790

Scaphisoma boleti (Panzer, 1793) Stenus bimaculatus Gyllenhal, 1810

Stenus boops Ljungh, 1804

Stenus fossulatus Erichson, 1840

Stenus humilis Erichson, 1839

Stenus juno (Paykull, 1789)

Tachinus fimetarius Gravenhorst, 1802

Tachyporus solutus Erichson, 1839 Tachyusa constricta Erichson, 1837

OMALISIDAE

Abb. 18: Ein nächtlicher Jäger in den Gebüschsäumen und Waldflächen ist der Blaue Laufkäfer (Carabus intricatus).

Necrophorus vestigator Herschel, 1807 Phosphuga atrata (Linné, 1758)

Silpha obscura Linné, 1758

CHOLEVIDAE (NESTKÄFER)

Apocatops nigritus (Erichson, 1837)

Foto: W. Paill / ÖKOTEAM



Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
Omalisus fontisbellaquaei Fourcroy, 1785	CERYLONIDAE (GLATTRINDENKÄFER)	Laena viennensis (Sturm, 1807)
CANTHARIDAE (WEICHKÄFER)	Cerylon histeroides (Fabricius, 1792)	Opatrum sabulosum (Linné, 1761)
Absidia rufotestacea (Letzner, 1845)	NITIDULIDAE (GLANZKÄFER)	Stenomax aeneus (Scopoli, 1763)
Cantharis fusca Linné, 1758	Amphotis marginata (Fabricius, 1781)	Uloma rufa (Piller & Mitterpacher, 1783)
Cantharis livida Linné, 1758	Cychramus luteus (Fabricius, 1787)	TROGIDAE (SCHARRKÄFER)
Cantharis nigricans (Müller, 1776)	Epuraea distincta (Grimmer, 1841)	Trox scaber (Linné, 1767)
Cantharis pallida Goeze, 1777	Epuraea sp.	GEOTRUPIDAE (MISTKÄFER)
Cantharis paradoxa Hicker, 1960	Glischrochilus quadrisignatus (Say, 1835)	Anoplotrupes stercorosus (Scriba, 1791)
Cantharis pellucida Fabricius, 1792	Meligethes aeneus (Fabricius, 1775)	Odontaeus armiger (Scopoli, 1772)
Cantharis rufa Linné, 1758 Malthodes hexacanthus Kiesenwetter, 1852	Meligethes denticulatus (Heer, 1841) Meligethes viridescens (Fabricius, 1787)	SCARABAEIDAE (BLATTHORNKÄFER) Aphodius rufus (Moll, 1782)
Malthodes sp.	Meligethes sp.	Aphodius sticticus (Panzer, 1798)
Metacantharis discoidea Ahrens, 1812	Omosita discoidea (Fabricius, 1775)	Cetonia aurata (Linné, 1761)
Rhagonycha gallica Pic, 1923	KATERETIDAE (LAUSGLANZKÄFER)	Oxyomus sylvestris (Scopoli, 1763)
Rhagonycha lignosa (Müller, 1764	Brachypterus urticae (Fabricius, 1792)	Oxythyrea funesta (Poda, 1761)
Silis ruficollis (Fabricius, 1775)	SILVANIDAE (SCHMALKÄFER)	Phyllopertha horticola (Linné, 1758)
MALACHIIDAE (ZIPFELKÄFER)	Psammoecus bipunctatus (Fabricius, 1792)	Valgus hemipterus (Linné, 1758)
Axinotarsis marginalis (Castelnau, 1840)	Silvanoprus fagi (Guérin, 1844)	LUCANIDAE (HIRSCHKÄFER)
Axinotarsis pulicarius (Fabricius, 1775)	Uleiota planata (Linné, 1761)	Dorcus parallelipipedus (Linné, 1758)
Cerapheles terminatus (Ménétries, 1832)	PHALACRIDAE (GLANZKOLBENKÄFER)	CERAMBYCIDAE (BOCKKÄFER)
Charopus flavipes (Paykull, 1789)	Olibrus sp.	Agapanthia villosoviridescens (De Geer, 1775)
Clanoptilus elegans Olivier, 1790	LATRIDIIDAE (MODERKÄFER)	Alosterna tabacicolor (De Geer, 1775)
Clanoptilus strangulatus (Abeille, 1885	Corticaria sp.	Anaesthetis testacea (Fabricius, 1781)
Malachius bipustulatus (Linné, 1758)	Cortinicara gibbosa (Herbst, 1793)	Anastrangalia sanguinolenta (Linné, 1761)
DASYTIDAE (HAARKÄFER)	COLYDIIDAE (RINDENKÄFER)	Callidium violaceum (Linné, 1758)
Danacea pallipes (Panzer, 1793)	Bitoma crenata (Fabricius, 1775)	Cortodera femorata (Fabricius, 1787)
Dasytes aeratus Stephens, 1830	ENDOMYCHIDAE (STÄUBLINGSKÄFER)	Dinoptera collaris (Linné, 1758)
Dasytes fusculus (Illiger, 1801)	Mycetina cruciata (Schaller, 1783)	Exocentrus adspersus Mulsant, 1846
Dasytes niger (Linné, 1761)	COCCINELLIDAE (MARIENKĀFER)	Gaurotes virginea (Linné, 1758)
Dasytes plumbeus (Müller, 1776)	Adalia decempunctata (Linné, 1758)	Grammoptera ruficornis (Fabricius, 1781)
CLERIDAE (BUNTKÄFER)	Calvia decemguttata (Linné, 1767)	Obrium brunneum (Fabricius, 1792)
Necrobia ruficollis (Fabricius, 1775)	Calvia quatuordecimguttata (Linné, 1758)	Phymatodes testaceus (Linné, 1758)
Thanasimus formicarius (Linné, 1758) Trichodes apiarius (Linné, 1758)	Calvia quindecimguttata (Fabricius, 1777) Coccinella quinquepunctata Linné, 1758	Phytoecia cylindrica (Linné, 1758) Phytoecia pustulata (Schrank, 1776)
ELATERIDAE (SCHNELLKÄFER)	Coccinella septempunctata Linné, 1758	Pidonia lurida (Fabricius, 1792)
Adrastus pallens (Fabricius, 1792)	Coccinula quatuordecimpustulata (Linné, 1758)	Pseudovadonia livida (Fabricius, 1776)
Agriotes obscurus (Linné, 1758)	Halyzia sedecimguttata (Linné, 1758)	Stenurella melanura (Linné, 1758)
Agrypnus murinus (Linné, 1758)	Harmonia quadripunctata (Pontoppidan, 1763)	Stenurella nigra (Linné, 1758)
Athous austriacus Desbrocher, 1873	Hippodamia undecimnotata (Schneider, 1792)	CHRYSOMELIDAE (BLATTKÄFER)
Athous haemorrhoidalis (Fabricius, 1801)	Myzia oblongoguttata (Linné, 1758)	Altica sp.
Athous vittatus (Fabricius, 1792)	Scymnus frontalis (Fabricius, 1787)	Aphthona venustula (Kutschera, 1861)
Cidnopus aeruginosus (Olivier, 1790)	Sospita vigintiguttata (Linné, 1758)	Cassida nebulosa Linné, 1758
Dalopius marginatus (Linné, 1758)	Subcoccinella vigintiquatuorpunctata (Linné, 1758)	Cassida vibex Linné, 1767
Denticollis linearis (Linné, 1758)	Tytthaspis sedecimpunctata (Linné, 1761)	Cassida rubiginosa Müller, 1776
Hemicrepidius niger (Linné, 1758)	ANOBIIDAE (POCHKÄFER)	Cassida stigmatica Suffrian, 1844
Idolus picipennis (Bach, 1852)	Dorcatoma dresdensis Herbst, 1792	Chrysolina cuprina Duftschmid, 1825
Limonius aeneoniger (Geer, 1774)	Dryophilus pusillus (Gyllenhal, 1808)	Chrysolina fastuosa (Scopoli, 1763)
Melanotus crassicollis (Erichson, 1841)	Ernobius abietinus (Gyllenhal, 1808)	Chrysolina polita Linné, 1758
Melanotus rufipes (Herbst, 1784)	OEDEMERIDAE (SCHEINBOCKKÄFER)	Clytra laeviuscula Ratzeburg, 1837
Selatosomus aeneus (Linné, 1758)	Anogcodes rufiventris (Scopoli, 1763)	Crepidodera aurata (Marsham, 1802)
Synaptus filiformis (Fabricius, 1781) Zorochros minimus (Lacordaire)	Nacerdes carniolica (Gistl, 1832) Oedemera femorata (Scopoli, 1763)	Crepidodera aurea (Fourcroy, 1785) Cryptocephalus flavipes Fabricius, 1781
THROSCIDAE (HÜPFKÄFER)	Oedemera flavipes (Fabricius, 1792)	Cryptocephalus hypochaeridis (Linné, 1758)
Trixagus carinifrons (Bonvouloir, 1859)	Oedemera podagrariae (Linné, 1767)	Cryptocephalus violaceus Laicharting, 1781
BUPRESTIDAE (PRACHTKÄFER)	Oedemera virescens (Linné, 1767)	Neogalerucella pusilla (Duftschmid, 1825)
Agrilus sp.	SCRAPTIIDAE (SEIDENKÄFER)	Gastrophysa viridula (De Geer, 1775)
Trachys minutus (Linné, 1758)	Anaspis frontalis (Linné, 1758)	Lachnaia sexpunctata (Scopoli, 1763)
DASCILLIDAE (WIESENKÄFER)	Anaspis ruficollis (Fabricius, 1792)	Lochmaea capreae (Linné, 1758)
Dascillus cervinus (Linné, 1758)	Anaspis sp.	Longitarsus nigrofasciatus (Goeze, 1777)
SCIRTIDAE (JOCHKÄFER)	MORDELLIDAE (STACHELKÄFER)	Longitarsus tabidus (Fabricius, 1775)
Cyphon coarctatus Paykull, 1799	Mordella sp.	Luperus sp.
Cyphon laevipennis Tournier, 1868	Mordellistena sp.	Orsodacne cerasi (Linné, 1758)
Cyphon palustris Thomson, 1855	MELANDRYIDAE (DÜSTERKÄFER)	Oulema melanopus (Linné, 1758)
EUCINETIDAE	Hallomenus binotatus (Quensel, 1790)	Phyllotreta christinae (Heikertinger, 1841)
Eucinetus haemorrhoidalis (Germar, 1818)	ALLECULIDAE (PFLANZENKÄFER)	Phyllotreta undulata (Kutschera, 1860)
BYRRHIDAE (PILLENKÄFER)	Gonodera luperus (Herbst, 1783)	Phyllotreta vittula (Redtenbacher, 1849)
Byrrhus signatus Panzer, 1774	Isomira hypocrita Mulsant, 1856	Plagiodera versicolora (Laicharting, 1781)
Simplocaria semistriata (Fabricius, 1794)	Pseudocistela ceramboides (Linné, 1761)	Plateumaris braccata (Scopoli, 1772)
BYTURIDAE (HIMBEERKÄFER) Byturus ochraceus (Scriba, 1790)	TENEBRIONIDAE (SCHWARZKÄFER) Diaperis boleti (Linné, 1758)	Plateumaris sericea (Linné, 1758) Psylliodes instabilis (Foudras, 1860)

Familie / Gattung / Art BRUCHIDAE (SAMENKÄFER) Bruchus luteicornis Illiger, 1794 Bruchus rufimanus Boheman, 1833
Bruchus luteicornis Illiger, 1794
Bruchus rufimanus Boheman, 1833
SCOLYTIDAE (BORKENKÄFER)
Dryocoetes autographus (Ratzeburg, 1837)
Pityogenes chalcographus (Linné, 1761)
Scolytus mali (Bechstein, 1805)
APIONIDAE (SPITZMAUSRÜSSLER)
Aizobius sedi Germar, 1818
Pseudoperapion brevirostre Herbst, 1797
CURCULIONIDAE (RÜSSELKÄFER)
Anthonomus pomorum (Linné, 1758)
Anthonomus rubi (Herbst, 1795)
Baris artemisiae (Herbst, 1795)
Brachysomus echinatus (Bonsdorf, 1785)
Ceutorhynchus erysimi (Fabricius, 1787)

Familie / Gattung / Ar Cionus ganglbaueri Wingelmann, 1	
	314
Cionus scrophulariae (Linné, 1758)	
Cionus thapsus (Fabricius, 1792)	
Curculio glandium Marsham, 1802	
Dorytomus filirostris (Gyllenhal, 183	36)
Dorytomus melanophthalmus (Payl	cull, 1792)
Dorytomus rufatus (Bedel, 1888)	
Eusomus ovulum Germar, 1824	
Gymnetron tetrum (Fabricius, 1792)	
Hylobius piceus (De Geer, 1775)	
arinus obtusus Gyllenhal, 1836	
arinus turbinatus Gyllenhal, 1836	
Magdalis violacea (Linné, 1758)	
Miarus ajugae (Herbst, 1795)	
Miarus graminis (Gyllenhal, 1813)	
Mononychus punctumalbum (Herb	st. 1784)

Nedyus quadrimaculatus (Linné, 1758)
Otiorhynchus bisulcatus (Fabricius, 1	781)
Otiorhynchus gemmatus (Scopoli, 176	33)
Phyllobius arborator (Herbst, 1797)	
Phyllobius argentatus (Linné, 1758)	
Phyllobius oblongus (Linné, 1758)	
Polydrusus sericeus (Schaller, 1783)	
Sciaphilus asperatus (Bonsdorf, 1785)
Sibinia pellucens (Scopoli, 1772)	
Sitona humeralis Stephens, 1831	
Sitona macularius (Marsham, 1802)	
Sitona sulcifrons (Thunberg, 1798)	
Tanymecus palliatus (Fabricius, 1787)	
Tychius picirostris (Fabricius, 1787)	

Anschriften der Verfasser:

Erwin Holzer, A-8184 Anger 204, E-Mail: erwin.holzer@aon.at; Christian Mairhuber, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A_8010 Graz;

Mag. Wolfgang Paill, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22. A-8010 Graz.

Ameisen (Hymenoptera: Formicidae) – 6 Arten Von B. SCHLICK-STEINER & F. STEINER

Familie / Gattung / Art	<u> </u>
MYRMICINAE	
Manica rubida (Latreille, 1802)	
Murmocina graminicala (Latroillo, 1	803/

Familie / Gattung / Art	
OOLICHODERINAE	
apinoma ambiguum Emery, 1925	-
ODMICINIAE	

Familie / Gattung / Art	
Camponotus ligniperda (Latreille, 1802	
Camponotus truncatus (Spinola, 1808)	
Lacius bicarnis (Eörstor 1950)	

Anschriften der Verfasser:

Dr. Birgit C. Schlick-Steiner & Dr. Florian M. Steiner, Institut für Zoologie, Universität für Bodenkultur, Gregor-Mendel-Str. 33, A-1180 Wien.

Köcherfliegen (Trichoptera) – 31 Arten Von M. KONAR Unter Mitarbeit von Christian Wieser, Günter Stangelmaier und Helmut Deutsch

RHYACOPHILIDAE	
Rhyacophila dorsalis (Curtis, 1834)
Rhyacophila fasciata F	lagen, 1859
Rhyacophila vulgaris P	rictet, 1834
GLOSSOSOMATIDAE	
Glossosoma conformis	Neboiss, 1963
PHILOPOTAMIDAE	
Philopotamus variegat	us (Scopoli, 1763)
HYDROPSYCHIDAE	
Hydropsyche contuber	rnalis McLachlan, 1865
Hydropsyche instabilis	(Curtis, 1834)
Hydropsyche pellucidu	<i>ıla</i> (Curtis, 1834)
Hydropsyche siltalai D	öhler, 1963
POLYCENTROPODIDAE	
Holocentropus picicor	nis (Stephens, 1836)

Familie / Gattung / Art

Familie / Gattung / Art	_
Polycentropus flavomaculatus (Pictet, 1834)	
PSYCHOMIDAE	
Lype reducta (Hagen, 1868)	_
Psychomyia pusilla (Fabricius, 1781)	Τ
Tinodes rostocki McLachlan, 1878	Τ
ECNOMIDAE	Π
Ecnomus tenellus (Rambur, 1842)	_
PHRYGAENIDAE	Τ
Phryganea grandis Linnaeus. 1758	Τ
BRACHYCENTRIDAE	_
Oligoplectrum maculatum (Fourcroy, 1785)	Ξ
LIMNEPHILIDAE	Τ
Ecclisopteryx guttulata (Pictet, 1834)	
Glyphotaelius pellucidulus (Retzius, 1783)	Ξ
Halesus digitatus (Schrank, 1781)	_

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

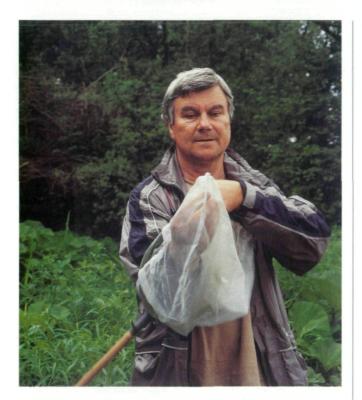


Abb. 19:
Durch den fehlenden Sonnenschein war die klassische Methode der Schmetterlingsnachweise mit dem Netz nicht besonders ergiebig – trotzdem wurde jeder noch so kleine Winzling registriert. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Schmetterlinge (Lepidoptera) – 430 Arten Von Ch. WIESER Unter Mitarbeit von Günter Stangelmaier und Helmut Deutsch

Familie / Gattung / Art
MICROPTERYGIDAE (URMOTTEN)
Micropterix aruncella (Scopoli, 1763)
HEPIALIDAE
Phymatopus hecta (Linnaeus, 1758)
NEPTICULIDAE (ZWERGMOTTEN)
Ectoedemia louisella (Sircom, 1849)
Ectoedemia decentella (Herrich-Schäffer, 1855)
ADELIDAE (LANGHORNMOTTEN)
Nematopogon schwarziellus (Zeller, 1839)
Nematopogon swammerdamella (Linnaeus, 1758
Vematopogon robertella (Clerck, 1759)
Vematopogon reaumurella (Linnaeus, 1758)
Vemophora metallica (Poda, 1761)
Adela craesella (Scopoli, 1763)
NCURVARIIDAE (MINIERSACKMOTTEN)
Incurvaria oehlmanniella (Huebner, 1796)
Lampronia rupella ([Denis & Schiff.], 1775)
Lampronia corticella (Linnaeus, 1758)
FISCHERIIDAE (SCHOPFSTIRNMOTTEN)
Tischeria ekebladella (Bjerkander, 1795)
Tischeria marginea (Haworth, 1828)
PSYCHIDAE (SACKTRÄGER)
Melasina ciliaris Ochsenheimer, 1810
Narycia duplicella (Goeze, 1783)
Taleporia tubulosa (Retzius, 1783)
Psyche casta (Pallas, 1767)
Canephora hirsuta (Poda, 1761)

Familie / Gattung / Art
TINEIDAE (ECHTE MOTTEN)
Morophaga choragella ([Denis & Schiff.], 1775)
Scardia tessulatella (Lienig & Zeller, 1846)
Nemapogon cloacella (Haworth, 1828)
Nemapogon clematella (Fabricius, 1781)
Triaxomera parasitella (Hübner, 1796)
Monopis laevigella ([Denis & Schiff.], 1775)
Monopis obviella ([Denis & Schiff.], 1775)
Niditinea fuscella (Linnaeus, 1758)
Tinea trinotella Thunberg, 1794
Tineola bisselliella (Hummel, 1823)
GRACILLARIIDAE (MINIERMOTTEN)
Caloptilia syringella (Fabricius, 1749)
Caloptilia fribergensis (Fritzsche, 1871)
Caloptilia alchimiella (Scopoli, 1763)
Eucalybites auroguttella (Stephens, 1835)
Acrocercops imperialella (Zeller, 1847)
Parornix torquillella (Zeller, 1850)
Phyllonorycter maestingella (Müller, 1764)
Phyllonorycter heegeriella (Zeller, 1846)
Phyllonorycter scabiosella (Douglas, 1833)
Phyllonorycter cerasinella (Reutti, 1852)
Phyllonorycter platanoidella (Joannis, 1920)
YPONOMEUTIDAE (GESPINNSTMOTTEN)
Yponomeuta evonymella (Linnaeus, 1758)
Swammerdamia pyrella (De Villers, 1789)
Argyresthia trifasciata Staudinger, 1871

Familie / Gattung / Art	
Argyresthia retinella Zeller, 1839	
Argyresthia spinosella Stainton, 1849	
Argyresthia conjugella Zeller, 1839	
YPSOLOPHIDAE	
Ypsolopha mucronella (Scopoli, 1763)	
PLUTELLIDAE	
Plutella xylostella (Linnaeus, 1758)	
Digitivalva perlepidella (Stainton, 1849)
Acrolepiopsis assectella (Zeller, 1839)	
COLEOPHORIDAE (SACKTRÄGERMOT	TEN)
Coleophora albella (Thunberg, 1788)	
Coleophora serpylletorum O.Hering, 18	389
Coleophora ornatipennella (Huebner, 1	1796)
Coleophora laricella (Hübner, 1817)	
Coleophora sylvaticella Wood, 1892	
Coleophora vulnerariae Zeller, 1839	
Coleophora alticolella Zeller, 1849	
Pseudatemelia flavifrontella ([Denis &	Schiff.], 1775)
ELACHISTIDAE (GRASMINIERMOTTEI	N)
Perittia herrichiella (Herrich-Schäffer,	1855)
Elachista gleichenella (Fabricius 1781)	
Ethmia quadrilella (Goeze, 1783)	
Ethmia bipunctella (Fabricius, 1775)	
DEPRESSARIIDAE (FLACHLEIBMOTTE	N)
Agonopterix alstroemeriana (Clerck, 1	759)
Agonopterix ocellana (Fabricius, 1775)	
Agonopterix arenella ([Denis & Schiff,], 1775)

Hedya salicella (Linnaeus, 1758)

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
Depressaria pastinacella (Duponchel, 1838)	Hedya dimidioalba (Retzius, 1783)	Dipleurina lacustrata (Panzer, 1804)
Depressaria albipunctella (Huebner, 1796)	Hedya salicella (Linnaeus, 1758)	Evergestis aenealis ([Denis & Schiff.], 1775)
Depressaria olerella Zeller, 1854	Hedya pruniana (Hübner, [1799])	Evergestis forficalis (Linnaeus, 1761)
OECOPHORIDAE	Celypha flavipalpana (Herrich-Schäffer, 1851)	Evergestis extimalis (Scopoli, 1763)
Tichonia tinctella (Huebner, 1796)	Celypha lacunana ([Denis & Schiff.], 1775)	Pyrausta aurata (Scopoli, 1763)
Batia unitella (Huebner, 1796)	Metendothenia atropunctana (Zetterstedt, 1839)	Pyrausta purpuralis (Linnaeus, 1758)
Borkhausenia minutella (Linnaeus, 1758)	Pristerognatha penthinana (Guenee, 1845)	Ecpyrrhorrhoe rubiginalis (Huebner, 1796)
STATHMOPODIDAE Stathmopoda pedella (Linnaeus, 1761)	Pristerognatha fuligana ([Denis & Schiff.], 1775) Olethreutes arcuella (Clerck, 1759)	Sitochroa verticalis (Linnaeus, 1758) Microstega pandalis (Hübner, [1825])
MOMPHIDAE	Piniphila bifasciana (Haworth, 1811)	Eurrhypara hortulata (Linnaeus, 1758)
Mompha locupletella ([Denis & Schiff.], 1775)	Pseudohermenias abietana (Fabricius, 1787)	Perinephila lancealis ([Denis & Schiff.], 1775)
COSMOPTERIGIDAE	Lobesia reliquana (Hübner, 1825)	Phlyctaenia stachydalis (Zincken, 1821)
Cosmopterix orichalcea Stainton, 1861	Spilonota laricana (Heinemann, 1863)	Anania verbascalis ([Denis & Schiff.], 1775)
Eteobalea anonymella Riedl, 1965	Epinotia bilunana (Haworth, 1811)	Ebulea crocealis (Huebner, 1796)
GELECHIIDAE	Epinotia immundana (Fischer v. Röslerstamm, 1839)	Agrotera nemoralis (Scopoli, 1763)
Monochroa servella (Zeller, 1839)	Epinotia tenerana (Denis & Schiffermüller, 1775)	LASIOCAMPIDAE (GLUCKEN)
Monochroa parvulata Gozmany, 1957	Epinotia nigricana (Herrich-Schäffer, 1851)	Macrothylacia rubi (Linnaeus, 1758)
Eulamprotes libertinella (Zeller, 1872)	Epinotia tedella (Clerck, 1759)	Phyllodesma tremulifolia (Hübner, [1810])
Exoteleia dodecella (Linnaeus, 1758)	Epinotia thapsiana (Zeller, 1847)	Dendrolimus pini (Linnaeus, 1758)
Teleiodes scriptella (Hübner, 1796)	Epinotia granitana (Herrich-Schäffer, 1851)	SPHINGIDAE (SCHWÄRMER)
Teleiodes saltuum (Zeller, 1878)	Epinotia nanana (Treitschke, 1835)	Sphinx ligustri Linnaeus, 1758
Teleiodes wagae (Nowicki, 1860)	Gypsonoma dealbana (Froelich, 1828) Gypsonoma sociana (Haworth, 1811)	Hyloicus pinastri (Linnaeus, 1758) Smerinthus ocellatus Linnaeus, 1758)
Teleiodes proximella (Hübner, 1796) Teleiodes fugitivella (Zeller, 1839)	Gypsonoma sociana (Haworth, 1811) Gypsonoma oppressana (Treitschke, 1835)	Mimas tiliae (Linnaeus, 1758)
Teleiodes luculella (Hübner, 10813)	Epiblema turbidana (Treitschke, 1835)	Laothoe populi Fabricius, 1807
Teleiodes flavimaculella (Herrich.Schäffer, 1854)	Notocelia cynosbatella (Linnaeus, 1758)	Deilephila elpenor (Linnaeus, 1758)
Pseudotelphusa scalella (Scopoli, 1763)	Notocelia uddmanniana (Linnaeus, 1758)	Deilephila porcellus (Linnaeus, 1758)
Caryocolum vicinella (Douglas, 1851)	Notocelia rosaecolana (Doubleday, 1850)	SATURNIDAE (PFAUENSPINNER)
Neofaculta ericetella (Geyer, 1832)	Rhyacionia buoliana ([Denis & Schiff.], 1775)	Saturnia pavoniella (Scopoli, 1763)
Platyedra subcinerea (Haworth, 1828)	Rhyacionia pinivorana (Lienig & Zeller, 1846)	PAPILIONIDAE (RITTERFALTER)
Stomopteryx remissella (Zeller, 1847)	Ancylis laetana (Fabricius, 1775)	Papilio machaon Linnaeus, 1758
Aproaerema anthyllidella (Hübner, 1813)	Ancylis unculana (Haworth, 1811)	Iphiclides podalirius (Linnaeus, 1758)
Anarsia lineatella (Zeller, 1839)	Ancylis badiana ([Denis & Schiff.], 1775)	PIERIDAE (WEISSLINGE)
Nothris verbascella ([Denis & Schiff.], 1775)	Ancylis mitterbacheriana ([Denis & Schiff.], 1775)	Pieris rapae (Linnaeus, 1758)
Dichomeris derasella ([Denis & Schiff.], 1775)	Ancylis diminutana (Haworth, 1811)	NYMPHALIDAE (FLECKENFALTER)
Acompsia cinerella (Clerck, 1759)	Cydia duplicana (Zetterstedt, 1839)	Inachis io (Linnaeus, 1758)
Acompsia tripunctella ([Denis & Schiff.], 1775) COSSIDAE	Cydia strobilella (Linnaeus, 1758) Cydia pactolana (Zeller, 1840)	Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758) Cynthia cardui (Linnaeus, 1758)
Phragmataecia castanea (Hübner, 1790)	Cydia pomonella (Linnaeus, 1758)	Aglais urticae (Linnaeus, 1736)
CHOREUTIDAE	Cydia fagiglandana (Zeller, 1841)	SATYRIDAE (AUGENFALTER)
Anthophila fabriciana (Linnaeus, 1767)	Lathronympha strigana (Fabricius, 1775)	Coenonympha pamphilus (Linnaeus, 1758)
TORTRICIDAE (WICKLER)	Pammene fasciana (Linnaeus, 1761)	LYCAENIDAE (BLÄULINGE)
Olindia schumacheriana (Fabricius, 1787)	Pammene germmana (Hübner, 1799)	Lycaena dispar (Linnaeus, 1758)
Phtheochroa schreibersiana (Frölich, 1828)	URODIDAE	Scolitantides orion (Pallas, 1871)
Phalonidia gilvicomana (Zeller, 1847)	Wockia asperipunctella (Bruand, 1851)	DREPANIDAE (SICHELFLÜGLER)
Phalonidia manniana (Fischer v. Röslerstamm, 1839)	ALUCITIDAE (FEDERGEISTCHEN)	Falcaria lacertinaria (Linnaeus, 1758)
Agapeta hamana (Linnaeus, 1758)	Alucita huebneri (Wallengren, 1859)	Watsonalla binaria (Hufnagel, 1767)
Agapeta zoegana (Linnaeus, 1767)	PTEROPHORIDAE (FEDERMOTTEN)	Drepana falcataria (Linnaeus, 1758)
Cochylidia heydeniana (Herrich-Schäffer, 1851)	Capperia sp.	Sabra harpagula (Esper, 1786)
Tortrix viridana Linnaeus, 1758	Platyptilia gonodactyla ([Denis & Schiff.], 1775)	Sabra harpagula (Esper, 1786)
Cnephasia incertana (Treitschke, 1835) Cnephasia stephensiana (Doubleday, 1849)	Stenoptilia annadactyla Sutter, 1988	Thyatira batis (Linnaeus, 1758) Tethea or (Goeze, 1781)
Cnephasia alticolana (Herrich-Schäffer, 1851)	Pterophorus pentadactylus (Linnaeus, 1758) PYRALIDAE (ZÜNSLER)	GEOMETRIDAE (SPANNER)
Cnephasia assectana ([Denis & Schiff.], 1775)	Aphomia sociella (Linnaeus, 1758)	Hemistola chrysoprasaria (Esper, 1795)
Eulia ministrana (Linnaeus, 1758)	Hypsopygia costalis (Fabricius, 1775)	Scopula immorata (Linnaeus, 1758)
	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
	Orthopygia glaucinalis (Linnaeus, 1758)	Scopula nigropunctata (Hufnagel, 1767)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828)	Orthopygia glaucinalis (Linnaeus, 1758) Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758)	Scopula nigropunctata (Hufnagel, 1767) Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775)		
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula ornata (Scopoli, 1763)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana ([Denis & Schiff.], 1775)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ((Denis & Schiff.), 1775) Dioryctria mutatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula ornata (Scopoli, 1763) Scopula marginapunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana (IDenis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ([Denis & Schiff.], 1775) Dioryctria mutatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula omata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana (IDenis & Schiff.), 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, [1799])	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ([Denis & Schift], 1775) Dioryctria mutatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula ornata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana ([Denis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, (1799)) Dichelia histrionana (Froelich, 1828)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ([Denis & Schifft.], 1775) Dioryctria mutatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848 Assara terebrella (Zincken, 1818)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula arnata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758) Timandra griseata W. Petersen, 1902
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana ([Denis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, [1799]) Dichelia histrionana (Froelich, 1828) Endothenia nigricostana (Haworth, 1811)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ([Denis & Schiff.], 1775) Dioryctria awatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848 Assara terebrella (Zincken, 1818) Phycitodes albatella pseudonimbella (Bentinck, 1937)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula ornata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758) Iimandra griseata W. Petersen, 1902 Rhodostrophia vibicaria (Clerck, 1759)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana (IDenis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, 1799)) Dichelia histrionana (Froelich, 1828) Endothenia nigricostana (Haworth, 1811) Endothenia quadrimaculana (Haworth, 1811)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ((Denis & Schiff.), 1775) Dioryctria mutatella Fucis & Schiff.), 1775) Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848 Assara terebrella (Zinteen, 1818) Phycitodes albatella pseudonimbella (Bentinck, 1937) Crambus ericella (Hübner, 1813)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula omata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758) Timandra griseata W. Petersen, 1902 Rhodostrophia vibicaria (Clerck, 1759) Xanthorhoe biriviata (Borkhausen, 1794)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana (IDenis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, [1799)) Dichelia histrionana (Froelich, 1828) Endothenia nigricostana (Haworth, 1811) Endothenia quadrimaculana (Haworth, 1811) Pseudosciaphila branderiana (Linnaeus, 1758)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ([Denis & Schift.], 1775) Dioryctria mutatella Fuchs, 1903 Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848 Assara terebrella (Zincken, 1818) Phycitodes albatella pseudonimbella (Bentinck, 1937) Crambus ericella (Hübner, 1813) Crambus lathoniellus (Zincken, 1817)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula omata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758) Iimandra griseata W. Petersen, 1902 Rhodostrophia vibicaria (Clerck, 1759) Xanthorhoe biriviata (Borkhausen, 1794) Xanthorhoe designata (Hufnagel, 1767)
Pseudargyrotoza conwagana (Fabricius, 1775) Capua vulgana (Frölich, 1828) Ptycholoma lecheana (Linnaeus, 1758) Archips oporana (Linnaeus, 1758) Pandemis cerasana (Hübner, 1786) Pandemis heparana (IDenis & Schiff.], 1775) Pandemis dumetana (Treitschke, 1835) Syndemis musculana (Hübner, 1799)) Dichelia histrionana (Froelich, 1828) Endothenia nigricostana (Haworth, 1811) Endothenia quadrimaculana (Haworth, 1811)	Pyralis farinalis (Linnaeus, 1758) Pempelia formosa (Haworth, 1811) Dioryctria abietella ((Denis & Schiff.), 1775) Dioryctria mutatella Fucis & Schiff.), 1775) Dioryctria sylvestrella (Ratzeburg, 1840) Nephopterix angustella (Hübner, 1796) Eccopisa effractella Zeller, 1848 Assara terebrella (Zinteen, 1818) Phycitodes albatella pseudonimbella (Bentinck, 1937) Crambus ericella (Hübner, 1813)	Scopula virgulata (Denis & Schiffermüller, 1775) Scopula omata (Scopoli, 1763) Scopula marginepunctata (Goeze, 1781) Scopula immutata (Linnaeus, 1758) Glossotrophia confinaria (Herrich-Schäffer, 1847) Idaea aversata (Linnaeus, 1758) Cyclophora punctaria (Linnaeus, 1758) Timandra griseata W. Petersen, 1902 Rhodostrophia vibicaria (Clerck, 1759) Xanthorhoe biriviata (Borkhausen, 1794)

Pediasia luteella ([Denis & Schiff.], 1775)

Xanthorhoe montanata (Denis & Schiffermüller, 1775)

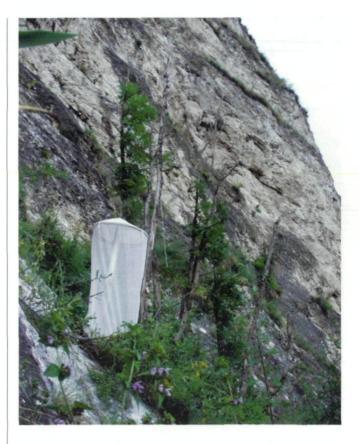
Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
Xanthorhoe fluctuata (Linnaeus, 1758)	Serraca punctinalis (Scopoli, 1763)	Acronicta aceris (Linnaeus, 1758)
Catarhoe rubidata ([Denis & Schiff.], 1775)	Ascotis selenaria ([Denis & Schiff.], 1775)	Acronicta leporina (Linnaeus, 1758)
Catarhoe cuculata (Hufnagel, 1767)	Ematurga atomaria (Linnaeus, 1758)	Acronicta megacephala ([Denis & Schiff.], 1775)
Epirrhoe alternata (O. F. Mueller, 1764)	Cabera pusaria (Linnaeus, 1758)	Acronicta strigosa ([Denis & Schiff.], 1775)
Epirrhoe galiata ([Denis & Schiff.], 1775)	Cabera exanthemata (Scopoli, 1763)	Acronicta euphorbiae ([Denis & Schiff.], 1775)
Camptogramma bilineata (Linnaeus, 1758)	Lomographa bimaculata (Fabricius, 1775)	Acronicta rumicis (Linnaeus, 1758)
Lampropteryx suffumata ([Denis & Schiff.], 1775)	Lomographa temerata ([Denis & Schiff.], 1775)	Craniophora ligustri ([Denis & Schiff.], 1775)
Cosmorhoe ocellata (Linnaeus, 1758)	Campaea margaritata (Linnaeus, 1767)	Protodeltode pygarga (Hufnagel, 1766)
Nebula achromaria (De La Harpe, 1853)	Hylaea fasciaria (Linnaeus, 1758)	Deltode uncula (Clerck, 1759)
Ecliptopera capitata (Herrich-Schäffer, 1839)	Charissa variegata (Duponchel, 1830)	Pseudeustrotia candidula ([Denis & Schiff.], 1775)
Chloroclysta siterata (Hufnagel, 1767)	NOTODONTIDAE (ZAHNSPINNER)	Diachrysia chrysitis (Linnaeus, 1758)
Thera obeliscata (Hübner, 1787)	Phalera bucephala (Linnaeus, 1758)	Diachrysia tutti (Kostrowicki, 1961)
Thera variata ([Denis & Schiff.], 1775)	Cerura vinula (Linnaeus, 1758)	Macdunnoughia confusa (Stephens, 1850)
Colostygia pectinataria (Knoch, 1781)	Cerura erminea (Esper, 1784)	Autographa gamma (Linnaeus, 1758)
Hydriomena impluviata ([Denis & Schiff.], 1775)	Furcula furcula (Clerck, 1759)	Euchalcia modestoides Poole, 1989
Horisme vitalbata ([Denis & Schiff.], 1775)	Furcula bifida (Brahm, 1787)	Abrostola triplasia (Linnaeus, 1758)
Horisme radicaria (de la Harpe, 1855)	Stauropus fagi (Linnaeus, 1758)	Abrostola asclepiadis ([Denis & Schiff.], 1775)
Melanthia procellata ([Denis & Schiff.], 1775)	Notodonta dromedarius (Linnaeus, 1767)	Cucullia umbratica (Linnaeus, 1758)
Pareulype berberata ([Denis & Schiff.], 1775)	Notodonta ziczac (Linnaeus, 1758)	Cucullia verbasci (Linnaeus, 1758)
Hydria cervinalis (Scopoli, 1763)	Drymonia dodonea ([Denis & Schiff.], 1775)	Helicoverpa armigera (Hübner, [1808])
Triphosa dubitata (Linnaeus, 1758)	Pheosia tremula (Clerck, 1759)	Pyrrhia umbra (Hufnagel, 1766)
Euphyia unangulata (Haworth, 1809)	Ptilodon capucina (Linnaeus, 1758)	Elaphria venustula (Hübner, 1790)
Perizoma alchemillatum (Linnaeus, 1758)	Ptilodontella cucullina ([Denis & Schiff.], 1775)	Paradrina clavipalpis (Scopoli, 1763)
Perizoma flavofasciatum (Thunberg, 1792)	Spatalia argentina ([Denis & Schiff.], 1775)	Hoplodrina octogenaria (Goeze, 1781)
Eupithecia haworthiata Doubleday, 1856	Gluphisia crenata (Esper, 1785)	Hoplodrina ambigua ([Denis & Schiff.], 1775)
	Clostera curtula (Linnaeus, 1758)	
Eupithecia immundata (Lienig & Zeller, 1846)	LYMANTRIIDAE (TRÄGSPINNER)	Dypterygia scabriuscula (Linnaeus, 1758)
Eupithecia abietaria (Goeze, 1781)		Trachea atriplicis (Linnaeus, 1758)
Eupithecia analoga europaea Lempke, 1969	Calliteara pudibunda (Linnaeus, 1758) ARCTIIDAE (BÄRENSPINNER)	Euplexia lucipara (Linnaeus, 1758)
Eupithecia exiguata (Hübner, [1813])		Phlogophora meticulosa (Linnaeus, 1758)
Eupithecia centaureata ([Denis & Schiff.], 1775)	Atolmis rubricollis (Linnaeus, 1758)	Actinotia polyodon (Clerck, 1759)
Eupithecia selinata Herrich-Schäffer, 1861	Eilema sororcula (Hufnagel, 1766)	Apamea monoglypha (Hufnagel, 1766)
Eupithecia subfuscata (Haworth, 1809)	Amata phegea (Linnaeus, 1758)	Apamea sublustris (Esper, [1788])
Eupithecia virgaureata Doubleday, 1861	Phragmatobia fuliginosa (Linnaeus, 1758)	Oligia strigilis (Linnaeus, 1758)
Eupithecia tantillaria Boisduval, 1840	Spilosoma luteum (Hufnagel, 1766)	Oligia latruncula ([Denis & Schiff.], 1775)
Gymnoscelis rufifasciata (Haworth, 1809)	Spilosoma lubricipedum (Linnaeus, 1758)	Charanyca trigrammica (Hufnagel, 1766)
Chloroclystis v-ata (Haworth, 1809)	Diaphora mendica (Clerck, 1759)	Lacanobia w-latinum (Hufnagel, 1766)
Calliclystis chloerata (Mabille, 1870)	Arctia villica (Linnaeus, 1758)	Lacanobia oleracea (Linnaeus, 1758)
Calliclystis rectangulata (Linnaeus, 1758)	NOCTUIDAE (EULENFALTER)	Lacanobia contigua ([Denis & Schiff.], 1775)
Aplocera plagiata (Linnaeus, 1758)	Trisateles emortualis ([Denis & Schiff.], 1775)	Lacanobia suasa ([Denis & Schiff.], 1775)
Euchoeca nebulata (Scopoli, 1763)	Herminia tarsicrinalis (Knoch, 1782)	Hadena bicruris (Hufnagel, 1766)
Hydrelia flammeolaria (Hufnagel, 1767)	Quaramia grisealis ([Denis & Schiff.], 1775)	Hadena compta ([Denis & Schiff.], 1775)
Hydrelia sylvata (Den. & Schiff., 1775)	Pechipogo strigilata (Linnaeus, 1758)	Hadena confusa (Hufnagel, 1766)
Minoa murinata (Scopoli, 1763)	Polypogon tentacularia (Linnaeus, 1758)	Hadena filograna (Esper, [1788])
Lobophora halterata (Hufnagel, 1767)	Rivula sericealis (Scopoli, 1763)	Hadena albimacula (Borkhausen, 1792)
Pterapherapteryx sexalata (Retzius, 1783)	Colobochyla salicalis ([Denis & Schiff.], 1775)	Hadena perplexa ([Denis & Schiff.], 1775)
Lomaspilis marginata (Linnaeus, 1758)	Hypena proboscidalis (Linnaeus, 1758)	Aneda rivularis (Fabricius, 1775)
Ligdia adustata ([Denis & Schiff.], 1775)	Hypena rostralis (Linnaeus, 1758)	Mamestra brassicae (Linnaeus, 1758)
Semiothisa alternata ([Denis & Schiff.], 1775)	Hypena obesalis Treitschke, 1829	Leucania obsoleta (Hübner, [1803])
Semiothisa liturata (Clerck, 1759)	Lygephila viciae (Hübner, 1822)	Mythimna ferrago (Fabricius, 1787)
Semiothisa clathrata (Linnaeus, 1758)	Aedia leucomelas (Linnaeus, 1758)	Mythimna albipuncta ([Denis & Schiff.], 1775)
Cepphis advenaria (Hübner, 1790)	Euclidia glyphica (Linnaeus, 1758)	Pachetra sagittigera (Hufnagel, 1766)
Petrophora chlorosata (Scopoli, 1763)	Laspeyria flexula ([Denis & Schiff.], 1775)	Axylia putris (Linnaeus, 1761)
Plagodis pulveraria (Linnaeus, 1758)	Nola confusalis (Herrich-Schäffer, [1847])	Ochropleura plecta (Linnaeus, 1761)
Plagodis dolabraria (Linnaeus, 1767)	Earias clorana (Linnaeus, 1761)	Diarsia rubi (Vieweg, 1790)
Opisthograptis luteolata (Linnaeus, 1758)	Bena prasinana (Linnaeus, 1758)	Noctua pronuba (Linnaeus, 1758)
Pseudopanthera macularia (Linnaeus, 1758)	Colocasia coryli (Linnaeus, 1758)	Xestia c-nigrum (Linnaeus, 1758)
Selenia lunularia (Hübner, [1788])	Moma alpium (Osbeck, 1778)	Euxoa nigricans (Linnaeus, 1761)
Angerona prunaria (Linnaeus, 1758)	Acronicta alni (Linnaeus, 1767)	Yigoga nigrescens (Höfner, 1888)
Biston betularius (Linnaeus, 1758)	Acronicta cuspis (Hübner, [1813])	Agrotis exclamationis (Linnaeus, 1758)
Peribatodes rhomboidarius ([Denis & Schiff.], 1775)	Acronicta psi (Linnaeus, 1758)	Agrotis segetum ([Denis & Schiff.], 1775)

Ideale Wetterbedingungen in der Nacht vom 11. auf 12.6.2004 erbrachten wie bereits 2003 am Danielsberg (Wieser 2003) ein für die Kleinräumigkeit des Untersuchungsgebietes sensationelles Ergebnis. Hohe Temperatur, stark bewölkter Himmel, aufziehende Gewitterstimmung und ein erst um 2 Uhr in der Nacht einsetzender leichter

Landesmuseum

Wieser et al.: GEO-Tag 2004 Griffen

Abb. 20: In einer bewachsenen Felsnische verankert, bot der Leuchtturm in der wärmespeichernden Felswand die beste Möglichkeit zum Nachweis einer hohen Zahl an nachtaktiven Arten. Foto: C. Wieser / Kärntner



Regen boten ideale Bedingungen zum Lichtfang. Zusätzlich wurde dankenswerter Weise in dieser Nacht seitens der Gemeinde die Beleuchtung des Schlossberges nicht eingeschaltet. Das Plateau des Griffner Schlossberges wurde durch Ing. Günter Stangelmaier mit zwei Leuchttürmen bis zum Beginn des Regens besammelt, Helmut Deutsch deckte den Bereich des Griffner Sees mit zwei Leuchtanlagen ab. Durch den Autor wurden im Bereich der Südwand zwei Leuchttürme (2x20 Watt und 2x15 Watt superaktinisch) eingesetzt, einer in einem bewachsenen Felssims direkt in der Felswand und der zweite 150 m tiefer am Fuß der Steilwand in einer krautig bewachsenen Schuttrinne. Alleine diese beiden Anlagen erbrachten an die 300 Schmetterlingsarten und eine große Anzahl von Beifängen anderer Arthropoden. Daneben wurden durch den Autor noch sechs Lichtfallen (8 Watt/ Schwarzlicht) im Bereich der Waldflanke am nördlichen, westlichen und östlichen Fuß des Schlossberges betrieben.

Aber nicht nur die erreichte Artenzahl ist beträchtlich, auch die Qualität der Fauna kann als außergewöhnlich bezeichnet werden. Alleine in dieser Nacht konnten 8 Erstnachweise für Kärnten getätigt werden. Die unten näher bezeichneten Arten wurden bisher aus dem Bundesland noch



Abb. 21:
Ein regelmäßig anzutreffender
Bewohner der steilen Felswände
ist der Fetthenne-Bläuling
(Scolitantides orion).
Foto: W. Gailberger

nicht gemeldet. Darunter *Wockia asperipunctella* (Bruand, 1851), die parallel dazu durch den Autor im Jahr 2003 im Oberen Drautal (WIESER 2004) bestätigt wurde.

Der hinsichtlich der Schmetterlingsfauna interessanteste Lebensraumtyp des Griffner Schlossberges ist der Feldahornbestand am Fuß der Felswände: alleine 4 Erstfunde sind an Ahorn gebundene Schmetterlingsarten.

NEPTICULIDAE (ZWERGMOTTEN)

Ectoedemia louisella (Sircom, 1849)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Laut Lastuvka & Lastuvka (1997) leben die Raupen der Zwergmotte in der ersten Generation minierend in den Knospen und Trieben und in der zweiten Generation in den Früchten von Acer campestre (Feldahorn) und Acer tataricum. Ectoedemia louisella ist ihrer auf Acer platanoides lebenden Schwesternart E. sericopeza äußerlich sehr ähnlich. Die Artzugehörigkeit wurde mittels Genitalpräparat überprüft. Speziell die gut ausgeprägten Ahornbestände am Fuß des Schlossberges zeichnen den xerothermen unterhalb der Südwestwand gelegenen Fundort aus und sind für Kärnten jedenfalls als Besonderheit anzusehen.

Ectoedemia decentella (Herrich-Schäffer, 1855)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37''E / 46°42'18''N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 4 Männchen.

Wie die vorhergehende wurde auch diese an Ahorn gebundene Art am Leuchtturm in der Südwestwand des Griffner Schlossberges erstmals für Kärnten nachgewiesen. *Ectoedemia decentella* ist auch äußerlich deutlich von den verwandten Arten unterscheidbar. Mit einer Flügelspannweite

zwischen 5 und 6,5 mm gehören die Zwergmotten zu den "Winzlingen" unter den Schmetterlingen.

GRACILLARIIDAE (MINIERMOTTEN)

Caloptilia fribergensis (Fritzsche, 1871)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Die Besonderheit des Ahornstandortes am Griffner Schlossberg unterstreicht ein weiterer Erstfund für Kärnten. Im Österreichkatalog (HUEMER & TARMANN 1993) für fünf Bundesländer gemeldet, wird Ahorn als Futterpflanze der Art (KUZNETSOV 1989) angegeben.

Phyllonorycter platanoidella (Joannis, 1920)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 2 Männchen; Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 22.–23.4.2004, Leuchtturm 2x15 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Die Raupen leben minierend in den Blättern von *Phyllo-norycter platanoidella*.

YPONOMEUTIDAE (GESPINNSTMOTTEN)

Argyresthia trifasciata Staudinger, 1871

Griffner Schlossberg I (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 4 Männchen.

Erst vor wenigen Jahren für Österreich gemeldet, konnte die an Thujen und Zierwacholder zum Teil schädlich werdende Thujenmotte am Schlossberg oberhalb der Gärten am Licht erstmals für Kärnten nachgewiesen werden.

COSMOPTERIGIDAE

Cosmopterix orichalcea Stainton, 1861

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Minierend in Grasarten wie Anthoxanthum odoratum, Hierochloe australis, Phalaris arundinacea, Milium effusum (Koster & Sinev 2003) ist die äußerst hübsche Art bisher in Österreich nur aus Vorarlberg, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien (HUEMER & TARMANN 1993) bekannt.

TORTRICIDAE (WICKLER)

Phtheochroa schreibersiana (Frölich, 1828)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Bisher nicht für Kärnten nachgewiesen, konnte die an



Abb. 22: Auch die Kleinsten unter den Nachtfaltern bestechen durch Form und Farbe – Acrocercops imperialella. Foto: W. Gailberger

Ulmus und *Populus* lebende Art ebenfalls am Schlossberg am Licht festgestellt werden.

URODIDAE

Wockia asperipunctella (Bruand, 1851)

Griffner See, 14°43'17"E / 46°41'48"N, 490 m, 11.–12.6.2004, 1 Ex. (leg. & det. Helmut Deutsch).

Der einzige Vertreter der Urodidae in Österreich konnte nach dem Fund im Wachholderhain bei Stein im Oberen Drautal (Wieser 2004) auch durch Helmut Deutsch beim Griffner See bestätigt werden. Die Raupen leben auf Salicaceae (Parenti 2000).

Gefährdung

Der Griffner Schlossberg ist als bemerkenswerter "hot spot" der Artenvielfalt und neben den weiter westlich gelegenen Steinkogeln (Wieser et al. 2002) eine weitere kleine Insel als Rückzugsgebiet für zoologische Besonderheiten inmitten intensiv genutzter Kulturlandschaft. Die größte Gefährdung für die Nachtfalterfauna geht nicht durch die Reaktivierung und Sanierung der Burgruinen aus, die Wunden in der Natur durch den Bau werden durch die massiven Anstrengungen der Verantwortlichen im Lauf der Zeit verschwinden, das Hauptproblem liegt in der für auf längere Zeit stabile Populationen äußerst geringe Größe der betroffenen Lebensräume und die vorhandene extrem hohe "Lichtverschmutzung". Neben der üblichen Lichtabstrahlung der bis an die Felswände heranreichenden Ortschaft, werden nicht nur die Ruinenmauern sondern auch die Felswände zu Fremdenverkehrszwecken massiv angestrahlt. Durch Gespräche mit den Verantwortlichen konnte allerdings bereits erreicht werden, dass die Beleuchtung zeitlich bis Mitternacht begrenzt wurde und eine vollständige Um-

Abb. 23:
Die nahezu undurchdringlichen
Dickichte der Waldrebe sind die
Heimat des Kleinschmetterlings
Nemapogon clematella.
Foto: W. Gailberger



stellung auf Licht mit geringem UV Anteil (weniger anziehend auf Insekten) vorgenommen werden soll. Intensive internationale Untersuchungen haben ergeben, dass durch starke Beleuchtung von kleinräumigen Lebensräumen eine langsame, schleichende Ausdünnung bis zum Erlöschen von Nachtfalterpopulationen durch das "Festsitzen" der Individuen im Lichtkegel der Lampen und den damit verstärkten Feinddruck und die verminderte Reproduktion erfolgt.

Literatur

- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.
- KOSTER, S. & S. SINEV (2003): Mompidae s. I.- In: HUEMER, P., O. KARSHOLT & L. LYNEBORG (Hrsg.), Microlepidoptera of Europe, Band 5. Apollo Books, Stenstrup, 387 pp.
- KUZNETSOV, V. I. (1989): 24. Family Gracillariidae. In: MEDVEDEV, G. S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, IV, Lepidoptera Teil 2. E.J. Brill, Leiden, New York, Kobenhavn, Köln, p. 199–410.
- LASTUVKA, A. & Z. LASTUVKA (1997): Nepticulidae Mitteleuropas. Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). – Konvoj, Brno, 230 pp.
- PARENTI, U. (2002): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. Museo regionale di scienze naturali, Torino.
- WIESER, C. (2003): Schmetterlinge (Lepidoptera) 412 Arten. In: KRAINER, K. & C. WIESER: GEO-Tag der Artenvielfalt; Danielsberg/Mölltal, Kärnten; 13./14.Juni 2003. Carinthia II, 193./113.:356–360.
- WIESER, C. (2004): Die Schmetterlingsfauna der Auen im Oberen Drautal und weitere Erstnachweise für Kärnten und Österreich (Insecta/Lepidoptera). – Carinthia II, 194./114.:369–388.
- WIESER, C., W. PETUTSCHNIG & K. KRAINER (2002): Vegetation und Schmetterlingsfauna am Kultererkogel bei Völkermarkt. – Kärntner Naturschutzberichte, 7:20–60.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseumktn.at

Schnabelfliegen (Mecoptera) – 1 Art Von T. FRIESS, J. GEPP & Ch. KOMPOSCH

Familie / Gattung / Art

MECOPTERA (SCHNABELFLIEGEN)
Panorpa communis Linne, 1758

Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Thomas Frieß, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: thomas.friess@gmx.at;

Univ.-Doz. Dr. Johann Gepp, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: gepp.inl@magnet.at;

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at

Zweiflügler (Diptera) – 25 Arten Von J. TROYER-MILDNER & M. KONAR

F	a	m	i	I	i	е	1	G	a	t	t	u	n	g	1	A	rt	
011		20		-		***	n 4	-										

CHIRONOMIDAE

Prodiamesa olivacea (Meigen, 1818)

Diamesa insignipes Kieffer, 1908 Brillia bifida (Meigen, 1830)

Parametriocnemus stylatus (Kieffer, 1924)

Paracladius conversus (Walker, 1856)

Eukiefferiella minor (Edwards, 1929) / fittkaui Lehmann,

Orthocladius (Symposiocladius) lignicola (Kieffer, 1915)
Odontomesa fulva (Kieffer, 1919)

Familie / Gattung / Art

Rheocricotopus (Rheocricotopus) fuscipes (Kieffer, 1909)

Heleniella ornaticollis (Edwards, 1929)

Micropsectra atrofasciata (Kieffer, 1911) – Aggregat

Paratendipes albimanus (Meigen, 1818) — Gruppe Polypedilum (Polypedilum) pedestre (Meigen, 1830)

Paratrissocladius excerptus (Walzer, 1856)

Ablabesmyia sp.

Thienemannimyia – Gruppe
Psectrocladius (Psectrocladius) varius (Fabricius, 1787)

Macropelopia nebulosa (Meigen, 1804)

Familie / Gattung / Art

Procladius sp.

Chironomus sp.

Orthocladius rivicola Kieffer, 1921- Gruppe

Thienemanniella clavicornis (Kiefer, 1911)

DIXIDAE

Dixa sp.

LIMONIIDAE

Dicranota sp.

MUSCIDAE Musca domestica

Anschriften der Verfasser:

Mag. Johanna Troyer-Mildner, Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Fische und Neunaugen (Pisces u. Petromyzontes) – 9 Arten

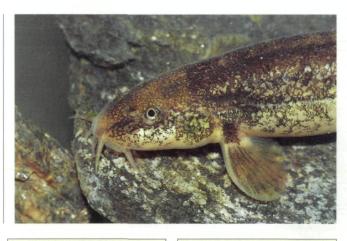
Von T. FRIEDL, W. HONSIG-ERLENBURG, G. KERSCHBAUMER & A. RECHBERGER



Abb. 24: Das bundeslandweit verbreitete Ukrainische Bachneunauge ist wegen seiner versteckten Lebensweise – die langlebigen Larven leben im Schlamm eingegraben – nur schwer nachweisbar. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Abb. 25:

Die Bachschmerle gilt als eine der seltensten Fischarten Kärntens. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



Familie / Gattung / Art

PETROMYZONTIDAE

Eudontomyzon mariae (Berg, 1931), Ukrainisches Bachneunauge

SALMONIDAE

Salmo trutta f. fario Linné, 1758, Bachforelle

Familie / Gattung / Art

ESOCIDAE

Esox lucius Linné, 1758, Hecht

CYPRINIDAE Cyprinus carpio (Linné, 1758), Karpfen Gobio gobio (Linné, 1758), Gründling

Familie / Gattung / Art

Leuciscus cephalus (Linné, 1758), Aitel Rutilus rutilus (Linné, 1758), Rotauge

Scardinus erythrophthalmus (Linné, 1758), Rotfeder BALITORIDAE

Barbatula barbatula (Linné, 1758), Schmerle

Anschriften der Verfasser:

Mag. Thomas Friedl, Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg, Mag. G. Kerschbaumer, A. Rechberger, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Lurche (Amphibien) – 5 Arten Von K. SMOLE-WIENER, H. MIXANIG, B. &

Ch. KOMPOSCH, W. PAILL & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art

DISCOGLOSSIDAE (SCHEIBENZÜNGLER) Bombina variegata variegata (Linnaeus, 1758), (Gelbbauchunke)

Familie / Gattung / Art

BUFONIDAE (KRÖTEN)

Bufo bufo bufo (Linnaeus, 1758), Erdkröte

HYLIDAE (LAUBFRÖSCHE)

Hyla arborea arborea (Linnaeus, 1758), Laubfrosch

Familie / Gattung / Art

RANIDAE (ECHTE FRÖSCHE)

Rana kl. esculenta Linnaeus, 1758, Teichfrosch

Rana temporaria Linnaeus, 1758, Grasfrosch

Anschriften der Verfasser:

Mag. Karina Smole-Wiener, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;

Mag. Brigitte Komposch, Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM - Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at;

Mag. Wolfgang Paill, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz;

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Kriechtiere (Reptilien) – 3 Arten Von K. SMOLE-WIENER, H. MIXANIG, Ch. MAIRHUBER, T. NICHT & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art

LACERTIDAE (ECHTE EIDECHSEN)

Podarcis muralis muralis (Laurenti, 1768), Mauereidechse

Familie / Gattung / Art

COLUBRIDAE (NATTERN)

Natrix natrix natrix (Linnaeus, 1758), Ringelnatter Vipera ammodytes ammodytes (Linnaeus, 1758),

Hornotter, Sandviper



Abb. 26: Das Aushängeschild unter den Reptilien des Schlossberges ist eindeutig die durch Lebensraumzerstörung sehr selten gewordene Hornotter (Vipera ammodytes). Foto: W. Gailberger



Abb. 27:

Einen wesentlichen Anteil im Nahrungsspektrum der Hornotter nimmt die Mauereidechse (Podarcis muralis) ein.

Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Anschriften der Verfasser:

Mag. Karina Smole-Wiener, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;

Christian Mairhuber, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz;

Tanja Nicht, Schmiedgasse 34, 8010 Graz;

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Vögel (Aves) – 55 Arten Von P. RASS

Familie / Gattung / Art	
PODICIPEDIDAE (LAPPENTAUCHER)	
Tachybaptus ruficollis, Zwergtaucher	
ARDEIDAE (REIHER)	
Ixobrychis minutus, Zwergdommel	
Ardea cinerea, Graureiher	
CICONIIDAE (STÖRCHE)	
Ciconia ciconia, Weißstorch	
ANATIDAE (ENTENVÖGEL)	
Anas platyrhynchos, Stockente	
Aythya fuligula, Reiherente	
ACCIPITRIDAE (GREIFVÖGEL)	
Buteo buteo, Mäusebussard	
FALCONIDAE (FALKEN)	
Falco tinnunculus, Turmfalke	
Falco subbuteo, Baumfalke	
RALLIDAE (RALLEN)	
Gallinula chloropus, Teichhuhn	
Fulica atra, Bläßhuhn	
COLUMBIDAE (TAUBEN)	
Columba palumbus, Ringeltaube	
Streptopelia decaocto, Türkentaube	
CUCULIDAE(KUCKUCKE)	
Cuculus canorus, Kuckuck	
APODIDAE (SEGLER)	
Apus apus, Mauersegler	
PICIDAE (SPECHTE)	
Picoides major, Buntspecht	
HIRUNDINIDAE (SCHWALBEN)	

Familie / Gattung / Art	Familie / G
Hirundo rustica, Rauchschwalbe	SITTIDAE (KLEIBE
Delichon urbica, Mehlschwalbe	Sitta europaea, Kl
Ptyonoprogne rupestris, Felsenschwalbe	CERTHIIDAE (BAL
MOTACILLIDAE (PIEPER & STELZEN)	Certhia familiaris,
Motacilla alba, Bachstelze	ORIOLIDAE (PIRO
TROGLODYTIDAE (ZAUNKÖNIGE)	Oriolus oriolus, Pi
Troglodytes troglodytes, Zaunkönig	LANIIDAE (WÜRG
TURDIDAE (DROSSELN)	Lanius collurio, N
Erithacus rubecula, Rotkehlchen	CORVIDAE (RABE
Phoenicurus ochruros, Hausrotschwanz	Garrulus glandari
Phoenicurus phoenicurus, Gartenrotschwanz	Pica pica, Elster
Turdus merula, Amsel	Corvus corone co
Turdus philomelos, Singdrossel	STURNIDAE (STA
SYLVIIDAE (GRASMÜCKEN)	Sturnus vulgaris,
Locustella luscinioides, Rohrschwirl	PASSERIDAE (SPI
Acrocephalus schoenobaenus, Schilfrohrsänger	Passer domesticu
Acrocephalus palustris, Sumpfrohrsänger	Passer montanus,
Acrocephalus scirpaceus, Teichrohrsänger	FRINGILLIDAE (FI
Sylvia atricapilla, Mönchsgrasmücke	Fringilla coelebs,
Phylloscopus collybita, Zilpzalp	Serinus serinus, (
Regulus regulus, Wintergoldhähnchen	Carduelis chloris,
MUSCICAPIDAE (FLIEGENSCHNÄPPER)	Carduelis cardue
Muscicapa striata, Grauschnäpper	Coccothraustes of
PARIDAE (MEISEN)	EMBERIZIDAE (A
Parus palustris, Sumpfmeise	Emberiza citrinella
Parus ater, Tannenmeise	Emberiza schoeni
Parus caeruleus, Blaumeise	
Parus major, Kohlmeise	7 7 7 7

SITTIDAE (KLEIBER) Sitta europaea, Kleiber	
CERTHIIDAE (BAUMLÄUFER	1
Certhia familiaris, Waldbaum	
ORIOLIDAE (PIROLE)	liauler
Oriolus oriolus, Pirol	
ANIIDAE (WÜRGER)	
Lanius collurio, Neuntöter	
CORVIDAE (RABENVÖGEL)	
<i>Garrulus glandarius</i> , Eichelh	äher
Pica pica, Elster	
Corvus corone cornix, Nebel	lkrähe
STURNIDAE (STARE)	1834
Sturnus vulgaris, Star	
PASSERIDAE (SPERLINGE)	
Passer domesticus, Hausspe	erling
Passer montanus, Fleldsperl	ing
FRINGILLIDAE (FINKEN)	
Fringilla coelebs, Buchfink	
Serinus serinus, Girlitz	
Carduelis chloris, Grünfink	
Carduelis carduelis, Stieglitz	!
Coccothraustes coccothrau	stes, Kernbeißer
EMBERIZIDAE (AMMERN)	
Emberiza citrinella, Goldamn	ner
Emberiza schoeniclus, Rohra	ammer



Jede Rindenritze wird vom Waldbaumläufer (Certhia familiaris) auf der Suche nach Insekten und Spinnen untersucht. Foto: W. Gailberger



Meist nur im Winter an den Futterhäuschen zu beobachten, wurde der Kernbeißer (Coccothraustes coccothraustes) im Gebiet aufgespürt. Foto: W. Gailberger

Anschrift des Verfassers:

Peter Rass, Erlenweg 6, Leibsdorf, A-9131 Grafenstein.

Säugetiere (Mammalia) – 10 Arten Von B. KOMPOSCH, U. HÜTTMEIR, H. MIXANIG, C. PRASCHK, O. GEBHARDT & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art

RHINOLOPHIDAE (HUFEISENNASEN)

Rhinolophus hipposideros Bechstein, 1800, Kleine Hufeisennase

VESPERTILIONIDAE (GLATTNASEN)

Myotis emarginatus Geoffroy, 1806,

Wimperfledermaus

Myotis mystacinus Kuhl, 1819, Kleine Bartfledermaus

Familie / Gattung / Art

Vespertilio murinus Linnaeus, 1758, Zweifarbfledermaus

LEPORIDAE (HASENARTIGE)

Lepus europaeus Pallas, 1778, Feldhase

SCIURIDAE (HÖRNCHEN)

Sciurus vulgaris Linnaeus, 1758, Eichhörnchen

ARVICOLIDAE (WÜHLMÄUSE)

Familie / Gattung / Art

Microtus agrestis (Linnaeus, 1761), Erdmaus

MUSTELIDAE (MARDER)

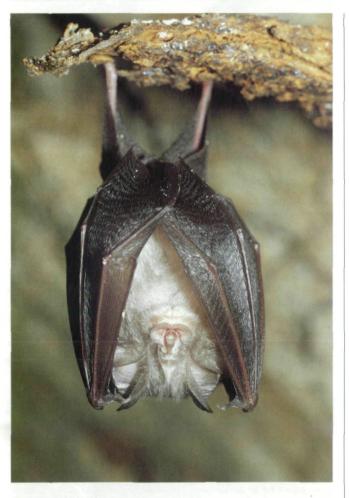
Martes foina (Erxleben, 1758), Steinmarder

CERVIDAE (HIRSCHE)

Capreolus capreolus (Linnaeus, 1758), Reh

SUIDAE (SCHWEINE) Sus scrofa. Wildschwein

Abb. 30: Die Jäger der Nacht, die Kleinen Hufeisennasen (Rhinolophus hipposideros), verschlafen den Tag in Verstecken, Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



Anschriften der Verfasser:

Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: b.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at;

Ulrich Hüttmeir, G. Kropp-Straße 16, 5020 Salzburg, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, www.fledermausschutz.at:

Claudia Praschk, Oliver Gebhardt, Brucknerstr. 4/1, 8120 Peggau;

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Abb. 31:

Nur einer der potenziell vorkommenden kleinen Nager, die Erdmaus (*Microtus agrestis*), konnte nachgewiesen werden. Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM



Zusammenfassende Übersicht

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt haben insgesamt an die 100 Wissenschafter und Hobbyforscher aus Kärnten, der Steiermark, Vorarlberg, Wien und Salzburg teilgenommen, ein Dutzend weiterer Spezialisten übernahm dankenswerter Weise Bestimmungsarbeiten von Beifängen. Während der 24-stündigen Erhebung am Griffner Schlossberg und Griffner See (Bezirk Völkermarkt, Kärnten) wurden in dem ca. 35 ha großen Untersuchungsgebiet 2398 Arten aus über 34 Pflanzen-, Tier- und Pilzgruppen nachgewiesen (siehe nebenstehende Tabelle).

Die Marktgemeinde Griffen ist damit nicht nur im bundesland- sondern auch im mitteleuropaweiten Vergleich als hot-spot der Biodiversität zu bezeichnen. Aus naturschutzfachlicher Sicht erlangen die Lebengemeinschaften der Fels-





Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Anzahl
Flechten	Lichenes	92
Moose	Bryophyta	120
Kleinpilze	Micromycetes	27
Groß-Pilze	Macromycetes	53
Gefäßpflanzen	Tracheophyta	827
Süßwasserschwämme	Spongilidae	1
Moostierchen	Bryozoa	3
Rädertierchen	Rotatoria	5
Strudelwürmer	Turbellaria	1
Fadenwürmer	Nematoda	1
Ringelwürmer	Annelida	9
Weichtiere	Mollusca	36
Krebstiere	Crustacea	13
Doppelfüßer	Diplopoda	6
Hundertfüßer	Chilopoda	10
Weberknechte	Opiliones	16
Spinnen	Araneae	120
Eintagsfliegen	Ephemeroptera	8
Libellen	Odonata	10
Steinfliegen	Plecoptera	6
Heuschrecken	Saltatoria	12
Wanzen	Heteroptera	75
Echte Netzflügler	Neuropterida	4
Käfer	Coleoptera	358
Hautflügler	Hymenoptera	6
Köcherfliegen	Trichoptera	31
Schmetterlinge	Lepidoptera	430
Schnabelfliegen	Mecoptera	1
Zweiflügler	Diptera	25
Fische	Pisces	9
Lurche	Amphibia	5
Kriechtiere	Reptilia	3
Vögel	Aves	55
Säugetiere	Mammalia	10
Summe		2398

wände, Höhlen, wärmebegünstigten Laubwälder (Feldahorn!) und Verlandungszonen des Sees hohe Bedeutung. Bemerkenswert ist der Erstnachweis einer Sackspinne für Österreich, zudem können 8 Schmetterlings-, 4 Spinnenarten sowie eine Wanzenart und eine Flechtenart erstmals für Kärnten genannt werden! Das Auftreten von botanischen und zoologischen Raritäten wie ein seltenes Laubmoos bzw. Prachtspringspinne, Keulen-Zweizahnkanker, Spitzfleck-Libelle, Sumpf-Halsläufer, Ameisengrille, Rohrkolbenwanze, Schmerle, Sandviper/Hornotter und Wimperfledermaus weist den Griffner Schlossberg und See trotz der Klein-

flächigkeit des Gebietes als erhaltenswertes Juwel aus. Bestehende Probleme hinsichtlich einer z. T. naturfernen Forstwirtschaft, Beeinträchtigung im Zuge der Sanierung der Burgmauern und der bestehenden "Lichtverschmutzung" sollen in einem Expertenteam aus Ökologen, Vertretern des Fachlichen Naturschutzes und der Marktgemeinde Griffen gemeinsam gelöst werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit kann durch das hohe Engagement der Gemeinde Griffen, die umfangreichen Schulaktionen unter hoher Beteiligung regionaler Volks- und Hauptschulen und die enge Zusammenarbeit mit der Presse als voller Erfolg bezeichnet werden.

Schulaktionen am Griffner Schlossberg Von C. HEBEIN

Die beteiligten Schulen nahmen das Gelände des Griffner Schlossberges näher unter die Lupe, konnten dort vielen Wissenschaftern bei ihrer Arbeit "über die Schultern blicken" und vor allem selbst beobachten und "Natur erleben".

Von den eingeladenen Schulen des Bezirkes meldeten sich – trotz verlängertem Fronleichnamswochenende – sechs Klassen von der Hauptschule Griffen und der Volksschule Greutschach.

Eine Schülergruppe der Hauptschule Griffen kam bereits am Freitag Abend, um den Schlossberg zu erforschen. Zunächst wurde die Pflanzenzusammensetzung des Schlossberges unter die Lupe genommen. Im Zuge eines Sammelauftrages an die Schüler, möglichst viele verschiedene Blattformen zu sammeln, enstanden ganz ansehnliche Ergebnisse in Form von "Blattketten".

Daneben war auch ein Besuch der Tropfsteinhöhle angesagt, im Zuge dessen Höhlenkreuzspinne und Co. gesichtet wurden. Auch das Thema Fledermäuse kam in der Höhle nicht zu kurz und als Abschluss gestalteten die Schüler auf dem Marktplatz eine Bodenmalerei: Die Silhouette eines ihrer Mitschüler wurde zu einer Fledermaus umgestaltet.

Samstag Früh untersuchte die Volksschule Greutschach, gefolgt von der Hauptschule Friesach den Schlossberg. Dabei wurden die dort blühenden Blumen skizziert und mit Phantasienamen "getauft". Den passenden wissenschaftlichen Namen zu finden war ja die Sache der Experten. Die gestalteten Skizzen wurden zum Abschluss der Schulveranstaltung im Informationszentrum des GEO-Tages den Besuchern präsentiert. Außerdem wurde eine kleine "Land-Art" Präsentation des Schlossberges von den Schülern gestaltet. Dabei wurde mit Naturmaterialien wie Steinen, Rinden, Pflanzen oder Schneckenhäusern der Griffner Schlossberg im Kleinen nachgestellt.

Zuletzt versuchten die Schüler eine "Geräuschelandkarte" des Griffner Schlossberges anzufertigen. Beim Aufstieg wurde intensiv "gehört". Auf welcher Seite des



Schlossberges kann man welche Geräusche vernehmen? Leider waren die menschengemachten Geräusche, allen voran der Verkehrslärm, oft sehr dominant und überdeckten die meist leiseren Naturgeräusche wie Vogelgesänge und Heuschreckengezirpe.

Die Nachbearbeitung der Eindrücke zum 6. GEO-Tag aus Sicht der Schüler der Hauptschule Griffen kann auf ihrer Homepage per Mausklick bestaunt werden (http://www.hsgriffen.ksn.at/aktuelles7.html).

Kurzbericht der Schüler zu dem GEO-Tag der Artenvielfalt in Griffen

Die SchülerInnen der 2. Klassen der HS-Griffen nahmen am Freitag, 11.6.2004 und am Samstag, 12.6.2004 am GEO-Tag der Artenvielfalt in Griffen teil.

Voller Begeisterung hörten sie den Wissenschaftern zu, die ihre Entdeckungen den Schülern geduldig "begreifbar"

Abb. 33–36: So erlebten die Kleinsten den GEO-Tag.

machten. Ein Fledermausspezialist berichtete über die Lebensweise der eizelnen Fledermausarten, die ja auch in der Griffner Tropfsteinhöhle ihr Winterquartier haben. Nach diesen interessanten Erklärungen durften die Schüler schließlich als Höhepunkt auch noch eine Fledermaus streicheln und dabei zusehen, wie sie gefüttert wurde. Nachdem die Schüler auch selbst Lebewesen des Schlossberges erforschten, konnten sie schließlich noch eine von Experten vorsichtig gefangene Sandviper aus nächster Nähe betrachten. Diese beiden Tage am Schlossberg werden den SchülerInnen der Hauptschule Griffen sicherlich unvergesslich bleiben.

Ingeborg Komar, HS Griffen

Schülerlisten

HS Griffen

Interessierte Schüler der 2a, Freitag 19.00–21.00 Uhr Fuiko Markus, Grubelnig Florian, Hollauf Wolfgang, Kosche Jaqueline, Messner Beatrice, Mühlak Christoph, Mühlack Manuel, Navisotschnig Christian, Rupitz Stefanie, Wertnig Daniela, Winkler Sabrina.

Interessierte Schüler der 2b, Samstag 10.30–12.30 Uhr Andrej Johannes, Fuiko Melanie, Kollmann Markus, Koschier Helmut, Laure Nicole, Mühlak Christiane, Weissnegger Iris.

Lehrerin: Ingeborg Komar

VS Greutschach

VS Greutschach / LŠ Krčanje, Schüler der 1.-4. Klasse Bierbaumer Philipp, Kahn Igor, Kosche Robert, Kosche Thomas, Ramskogler Katrin, Ramskogler Hannes, Riepl Robert, Stopar Christoph, Stopar Josef, Terle Katharina Maria.

Lehrer: Stefan Lesjak und Andrea Kirchbaumer.

Teilnehmer GEO-Tag 2004

Amlacher Leopold (Klagenfurt), Baier Wilhelm (Graz), Berndt Mag. Renate (Klagenfurt), Berndt Dr. Wilhelm (Klagenfurt), Brandl Klara (Graz), Brosmann Gabriele (Klagenfurt), Brosmann Reinhard (Klagenfurt), Derbuch Georg (Graz), Deutsch Helmut (Lienz), Deutsch Mag. Dr. Gerfried (Graz), Eberwein Mag. Dr. Roland (Klagenfurt), Egger Walter (Lendorf), Emmerer Mag. Barbara (Graz), Franz Mag. Dr. Wilfried (Klagenfurt), Fresner Dr. Roswitha (Klagenfurt), Friedl Mag. Thomas (Klagenfurt), Frieß Mag. Dr. Thomas (Graz), Gebhardt Oliver (Peggau), Glöckler Herbert (Zeltweg), Gutschi Ing. Hugo (St. Margarethen/Lav.), Hartl Univ.-Prof. Dr. Helmut (Klein St. Veit), Hebein Mag. Carmen (Klagenfurt), Holub Mag. Peter (Klagenfurt), Holub Mag. Sigrid (Viktring), Holzer Annemarie (Anger), Holzer Dir. Erwin (Anger), Honsig-Erlenburg Dr. Wolfgang (St. Georgen), Holzbauer Franz (Pubersdorf), Hüttmeir Ulrich

Anschrift der Verfasserin: Mag. Carmen Hebein, Arge NATUR-

SCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, E-Mail: c.hebein@arge-natur-

schutz.at; Homepage: www.argenaturschutz.at.

(Salzburg), Kammerer Mag. MAS Heli (Graz), Kanitsch Siegfried (Bad St. Leonhard), Kerschbaumer Mag. Gerald (Klagenfurt), Kirchlehner Dr. Wilfried (Reifnitz), Kleisner Adelinde (Knittelfeld), Köckinger Mag. Heribert (Weißkirchen/Stmk.), Komposch Mag. Brigitte (Graz), Komposch Mag. Dr. Christian (Graz), Komposch Mag. Harald (Graz), Konar Mag. Martin (Klagenfurt), Lasnig Wiltrud (Wölfnitz), Leute Dr. Gerfried (Wölfnitz), Lorberg Dorothea (Klagenfurt), Lurf Hermann (Klagenfurt), Mairhuber Christian (Graz), Marktl Barbara (Graz), Mixanig Harald (Klagenfurt), Mursteiner Rudolf (Klagenfurt), Nicht Tanja (Graz), Ortner Mag. Max (Villach), Paill Mag. Wolfgang (Graz), Pötz Mag. Herbert (Wölfnitz), Praschk Claudia (Peggau), Rass Peter (Poggersdorf), Rechberger Albert (Graz), Riegler-Hager Dr. Helene (Wolfsberg), Rusu Dr. Cornelia (Bukarest), Rusu Prof. Dr. Mircea (Bukarest), Samek Mag. Martina (Graz), Schipper Dr. Traude (Graz), Schriebl Mag. Dr. Adolf (St. Margarethen/Lav.), Schrofner Mag. Karin (Millstatt), Schütz Monika (Klagenfurt), Simonitsch Evelin (Klagenfurt), Smole-Wiener Mag. Anna Karina (Klagenfurt), Stangelmaier Ing. Günter (Villach), Taurer-Zeiner Mag. Claudia (Afritz), Tritthart Mag. Gertrud (Graz), Trojer-Mildner Mag. Johanna (Klagenfurt), Wegner Michael (Pörtschach), Trummer Emanuel (Graz), Truschner Mag. Harald (Miklauzhof), Wagner DI (FH) Mag. Johann (Klagenfurt), Warasdin Gudrun (Klagenfurt), Warasdin Dr. Heinz (Klagenfurt), Waska Georg (Viktring), Waska Grete (Viktring), Weratschnig Hilde (Gotschuchen), Wieser Dr. Christian (Lassendorf), Wohlfahrt Stefanie (Villach), Zwander Dr. Helmut (Köttmannsdorf).

Studentengruppe Univ. Salzburg:

Auer Julia, Dornetshuber Doris, Haderer Margit, Janschek Otto, Maier Bernhard, Pöckl Roswitha, Scheuringer Michael, Tieber Alexandra, Rieser Robert, Valentini Marco.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseumktn.at; Mag. Dr. Christian Komposch,

ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmanngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: http://www.oekoteam.at; Mag. Klaus Krainer, Arge NATUR-SCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, E-Mail: office@arge-naturschutz.at; www.arge-naturschutz.at DI (FH) Mag. Johann Wagner, Abt. 20-UAbt. Naturschutz,

Wulfengasse 13, 9020 Klagenfurt.